



BIBLIOTHECA
UNIV. JAGELL.
CRACOVENSIS

WOLFF 54 187

5666

Czasopismo

1

1777

Wolff

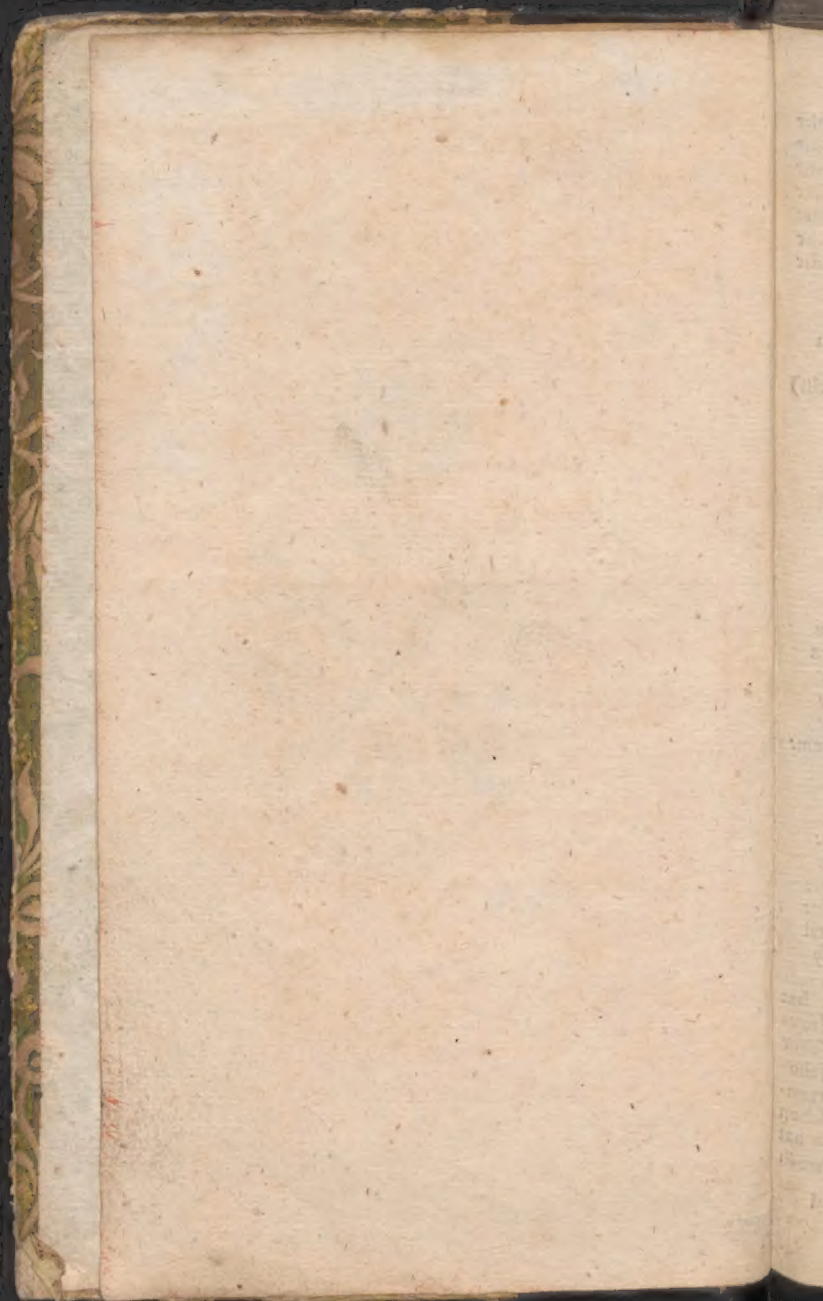


5666

I

Czasep.





Staats= Calendar

vor das
Königreich
Polen



und
Großherzogthum

Lithauen

auf
das gemeine Jahr

1771

Mit allergnädigster Königl. Freyheit.

Warschau,

in der Königl. Hofbuchhandlung

in Marienville Pro. 19.

und in Dresden bey ebendemselben.

1.) Dieses Jahr ist:

Von Erschaffung der Welt, laut: Julianischer Periode, das 6484^{te} Jahr
 Griechischer Rechnung, das 7279^{te} Jahr
 Jüdischer Rechnung, das 5531^{te} Jahr
 Gemeiner Rechnung, das 5720^{te} Jahr
 von Erbauung der Stadt Rom, das 2524^{te} Jahr
 von der Geburt Christi, das 1771^{te} Jahr
 von der Flucht Mahomets, das 1185^{te} Jahr

2.) Rechnungen-Zahlen vor dieses Jahr:

im neuen oder Lateinischen im alten oder Griechischen
 Calendar Calendar
 (im verbesserten oder Deutschen Calen: wird alles dis nicht gebraucht)

5666 16 Sonnenzirkel 16
 F. Sonntags Buchstab B.
 4 Römer Zins - Zahl 4
 5 Guldene Zahl 5
 14 Epakten oder Mondzeiger 25

3.) Bewegliche Feste in diesem Jahr:

a) im neuen Calendar b) im verbesserten Calendar
 Septuagesima 27 Jan: Septuagesima 27 Jan:
 Ascher Mittwoch 28 Jan: Charfreytag 29 Merz
 Fasten Anfang 13 Febr: Ostern 31 Merz
 Mittfasten 6 Merz Himelfart Christi 9 May
 Ostern 31 Merz Pfingiten 19 May
 Himelfart Christi 9 May Dreyeinigk: Fest 26 May
 Pfingsten 19 May Advent 1 Decemb:
 Fronleichnam 30 May
 Advent 1 Decemb:

c) im alten oder Griechischen Calendar

Das Triodiyum faengt an, den 16 Jan:
 Die Butterwoche faengt an, 31 Jan:
 Die grosse Fasten faengt an, den 7 Febr:
 Ostern faellt den 27 Martz
 Halbe Osterzeit Creutz tage und Wasser Weyhe faellt d. 20 April
 Petri Fasten faengt an, den 23 May
 sie dauret 5 Wochen und 2 tage.

Anmerkung: Die Römische, oder Lateinische Kirche hat zu wöchentlichen gewöhnlichen angeetzten Fasttagen den Freytag und Sonnabnd, so wie zur grossen Fasten die zeit von Ascher Mittwoch bis Ostern. Ausser denen gibts aber noch andere gebotene Fasttage in derselben vor gewissen Apostel und Heiligtagen. Diese letzte haben wir mit einem Creutz im Römischen oder Lateinischen Calendar bemerket. Die Griechische Kirche hat zu gewöhnlichen wöchentlichen angeetzten Fasttagen den Mittwoch

und

und Freytag: sowie, zur großen Fasten die Zeit von der Butterwoche bis zu Ostern, die 14 tägige Fasten zur Mutter Gottes im August und die 6 wöchentliche Fasten vor Weynachten, eben, wie die abwechselnd, bald mehr bald weniger Wochen, daurende Petri Fasten. Wir haben solche alle im dem Griechischen Calendar in den Monaten in welche sie fallen mit einer Anmerkung angezeigt. Es sind aber auch noch ausserdem ein paar besondere Fasttage; diese haben wir auch mit einem Creutz an seinem Ort bezeichnet. Noch ist zu sagen, daß von Weynachten bis zum 6ten Januar: und in der Pfingst woche, auch Mittwoch und Freytag frey stehet Fleisch zu essen.

d) im Juden Calendar

Die goldene Zahl 3

Bewegliche Feste:

Purim 28 Febr:
Pascha oder
Ostern 30 Mart:
Neujahr 9 Sept:
Lauberhütten 23 Sept:

e) im Türken Calendar

Die goldene Zahl 11

Bewegliche Feste:

nach Neujahr. 25 Merz } nach
un- Ulubairam } un-
ferem Groß Fest, 17 Dec: } ferem
Calen ohn gefehr } Calen
der Osterfest } der

Anmerkung.

Noch sind die Tekuphot der Juden auch Stüke Ihres Calenders, die zu den beweglichen Tagen gehören. Dieier sind 4 und fallen solche nach dem Juden und in Uebereintragung mit unserem Calendar dis Jahr dergestalt; die erste Tekupha, den 19 Tebeth oder den 5ten Jenner, frühe um 4 $\frac{1}{2}$ uhr; die andere, den 22 Nisan oder 6ten April, früh um 6 uhr; die dritte, den 24 Thamuz oder den 6 Julius um 7 $\frac{1}{2}$ gegen abend; und die vierte, den 28 Tisri oder den 6ten Oktober früh um 3 uhr. Diejenige Fasten welche die Juden haben sind so wie alle Ihre Feste im Calendar angemerket. Eben dis haben wir auch im Türkischen Calendar gethan, worinnen, wenigstens was den Türken Calendar betrifft, wir uns dis Jahr den Eichhornischen Calendar in Nürnberg, gefolgt zu haben sehen, welcher sich sonst damit begnügt, nur den 7ten Tag und die glückliche Tage im Calendar selbst an zuzeigen, und das übrige, selbst auch sonst vom Jüdischen Calendar sehr vieles hineingehörige, hinten im andern theil zu geben, welches unbequem war. Dieser 7bende Tag der Türken ist unser Freytag, und nennen sie diesen Ihren geheiligten 7den Tag: *Tsumeh*. In jedem Monat haben sie vorzüglich glückliche Tage, welche sie die *Weissen* nennen, und sind solches immer der 13 14 und 15te, welche wir daher in dem Türken Calendar mit W. bezeichnet haben.

Monat JANUARIUS 1771 hat 31 Tage: die Sonne ist im Zeichen des Steinbocks.

<i>Tage.</i>	<i>Latetnifcher Cal:</i>	<i>Deutfcher Calend:</i>	<i>Griechifcher Cal.</i>	<i>Juden Calendar</i>	<i>Türken Calendar</i>	<i>Gelehrter Calend:</i>	<i>Sonnen</i>	
<i>Dienft:</i>	1 <i>Neu Jahr</i>	1 <i>Neu Jahr</i>	<i>December 1770</i>	5531 <i>Monat Tebeth</i>	1184 <i>Mon: Schebat</i>	2524 <i>Januarius</i>	<i>A.</i>	<i>U.</i>
<i>Mittw:</i>	2 <i>Macarius</i>	2 <i>Abel, Seth</i>	21 <i>Juliana</i>	15	7	1 <i>Calen: Januarii</i>	8	7 3 53
<i>Doner:</i>	3 <i>Genoveva</i>	3 <i>Enoch</i>	22 <i>Anaftafius</i>	16	8	2 <i>IV. Non: Jan:</i>	8	5 3 55
<i>Freyt:</i>	4 <i>Titus B.</i>	4 <i>Loth</i>	23 <i>10 Martyr in Cr:</i>	17	9	3 <i>III. Pr: Non: Jan:</i>	8	4 3 56
<i>Sonab:</i>	5 <i>Simeon Stilit.</i>	5 <i>Simeon</i>	24 <i>Eugenius</i>	18	10 <i>Tsumek</i>	4 <i>Nonis Januarii</i>	8	4 3 56
	<i>Ev: Mat: 2</i>	<i>Ev: Mat: 2</i>	25 <i>Chrifti Geburt</i>	19 <i>Tekup, Sd. 2. B.</i>	11			
<i>Sontag</i>	6 <i>H. drey Koenige</i>	6 <i>Erfchein Chr:</i>	<i>Ev: Mat: 4</i>			6 <i>VIII.</i>		
			26 <i>1 n. Chr: Gebu: Verfam: 2 Maria</i>	10	12	7 <i>VII. Iduum Januar:</i>	8	3 3 57
<i>Monta:</i>	7 <i>Juliana</i>	7 <i>Melchior</i>	27 <i>Stephan</i>	21	13 <i>W.</i>	8 <i>VI. Januar:</i>	8	1 3 59
<i>Dienft:</i>	8 <i>Severin</i>	8 <i>Calpar</i>	28 <i>20000 Märtyr:</i>	22	14 <i>W.</i>	9 <i>V.</i>		
<i>Mittw:</i>	9 <i>Marcianne</i>	9 <i>Balthafer</i>	29 <i>14000 Unfchul:</i>	23	15 <i>W.</i>	10 <i>IV.</i>		
<i>Doner:</i>	10 <i>Agaton P.</i>	10 <i>Paul Einfied</i>	30 <i>Anife (Kind:</i>	24	16	11 <i>III.</i>	7	59 4 1
<i>Freyt:</i>	11 <i>Higinus P.</i>	11 <i>Higinus</i>	31 <i>Melanie</i>	25	17 <i>Tsumek</i>	12 <i>Pr: Id: Januarii</i>		
<i>Sonab:</i>	12 <i>Reginalde</i>	12 <i>Reinhold</i>	<i>1 Befchnei: Chr: 27</i>	26 <i>Sd. 2 B M. 6. 1.</i>	18			
	<i>Ev: Luc: 2</i>	<i>Ev: Luc: 2</i>	<i>Ev: Marc: 1</i>			13 <i>Iduum Januarii</i>	7	57 4 3
<i>Sontag</i>	13 <i>1 n. H. 3 Koen: Gottfried</i>	13 <i>1 n. Erfch: Chr: Hilarius</i>	2 <i>2 n. Chr: Geb: Januarius</i>	27	19	14 <i>XIX.</i>		
<i>Monta:</i>	14 <i>Hilarius</i>	14 <i>Felix</i>	3 <i>Malachias</i>	28	20	15 <i>XVIII.</i>	7	55 4 5
<i>Dienft:</i>	15 <i>Paul Einfiedler</i>	15 <i>Maurus</i>	4 <i>Verfamld. 70 A.</i>	29	21	16 <i>XVII.</i>	7	52 4 8
<i>Mittw:</i>	16 <i>Marcellus</i>	16 <i>Marcellus</i>	5 <i>Theophon M. †</i>	30 <i>1 Monat Schebat</i>	22	17 <i>XVI.</i>		
<i>Doner:</i>	17 <i>Antonius Abt.</i>	17 <i>Anton</i>	6 <i>Erfchein: Chr: Wölfer Weyhe</i>	2	23	18 <i>XV.</i>	7	49 4 11
	<i>(2. Rom:</i>		7 <i>Joh: d. Täufer</i>	3	24 <i>Tsumek</i>	19 <i>XIV.</i>		
<i>Freyt:</i>	18 <i>Petri Stuhlfey:</i>	18 <i>Prifca</i>	8 <i>Georgius</i>	4 <i>Sp. 2 B. M. 10. 1</i>	25			
<i>Sonab:</i>	19 <i>Sulpicius</i>	19 <i>Marius</i>				20 <i>XIII.</i>		
	<i>Ev: Joh: 2</i>	<i>Ev: Joh: 2</i>	<i>Ev: Luc: 93</i>			21 <i>XII.</i>	7	47 4 13
<i>Sontag</i>	20 <i>2 n. H. 3 Koen: z. Nah: J. Fab: Seb:</i>	20 <i>2 n. Erfch: Chr: Fabian Sebast:</i>	9 <i>1 n. Erfch: Chr: Poliev: s</i>	5	26	22 <i>XI.</i>	7	44 4 16
<i>Monta:</i>	21 <i>Agnes</i>	21 <i>Agnes</i>	10 <i>Gregorius</i>	6	27	23 <i>X.</i>	7	41 4 19
<i>Dienft:</i>	22 <i>Vinc: u. Anaf:</i>	22 <i>Vincentius</i>	11 <i>Theodor</i>	7	28	24 <i>IX.</i>		
<i>Mittw:</i>	23 <i>Vermähl Maria</i>	23 <i>Clemens</i>	12 <i>Tatian</i>	8	29	25 <i>VIII.</i>		
<i>Doner:</i>	24 <i>Timotheus B.</i>	24 <i>Timotheus</i>	13 <i>Ermil (Syr.</i>	9	30 <i>1 Mo: Dulhadah</i>	26 <i>VII.</i>		
<i>Freyt:</i>	25 <i>Pauli Bekehr:</i>	25 <i>Pauli Bekehr:</i>	14 <i>Heil. Väter in</i>	10	31 <i>2 Tsumek.</i>			
<i>Sonab:</i>	26 <i>Polycarp B.</i>	26 <i>Polycarp</i>	15 <i>Paul u. Johann</i>	11 <i>Sp: 2 B. M. 13. 17</i>	3			
	<i>Ev: Mat: 20</i>	<i>Ev: Mat: 2</i>	<i>Ev: Luc: 24</i>			27 <i>VI.</i>	7	38 4 22
<i>Sontag</i>	27 <i>Septuagesima Joh: Chryfoft.</i>	27 <i>Septuagesima Chryfoftom</i>	16 <i>2 n. Erfch: Chr: Peter in Ketten</i>	12	4	28 <i>V.</i>	7	25 4 25
<i>Monta:</i>	28 <i>Carl</i>	28 <i>Carl</i>	17 <i>Antonius</i>	13	5	29 <i>IV.</i>		
<i>Dienft:</i>	29 <i>Franciscus Sal:</i>	29 <i>Valerius</i>	18 <i>Athan: u Cyrill</i>	14	6	30 <i>III.</i>		
<i>Mittw:</i>	30 <i>Martina M.</i>	30 <i>Adelgunde</i>	19 <i>Macarius</i>	15 <i>Frouden Tag</i>	7	31 <i>Pr: Cal: Febr:</i>		
<i>Doner:</i>	31 <i>Peter Nol.</i>	31 <i>Virgilius</i>	20 <i>Euphemius</i>	16	8			

☉ 110. U. 28. M. V. ☾ VIII. U. 40. M. F. ☉ XXX. 8. U. 57. M. A. ☉ XVII. 12. U. 5. M. F. ☉ XXIV. 2. U. 30. M. F.

Den 2ten gehet die *Kriegs und Schatz-Commission* in Litthauen an und fützet 6 Wochen. Ebendenselben Tag sollte das gemischte Gericht wieder anfangen auf 3 Monate. Den 5ten sind die berühmten *Contratts-Zeiten* in Lemberg. Den 13ten die *Wieder-Eröffnung des Litthauischen Tribunals in Nowogrodek*. Mit diesem Monat gehen auch die Gerichte der *Kron-Kriegs-Commission* an, welche in einem Monat causas erudas und indem andern causas remissas richtet. Am 17ten ist *GALA*, wegen des *Geburts-Tages* des *KOENIGES*.

Monat FEBRUARIUS 1771 hat 28 Tage: die Sonne ist im Zeichen des Wassermanns.

Tage.	Lateinischer Cal.	Deutscher Calend.	Griechischer Cal.	Juden Calendar.	Türken Calendar	Gelerter Calend.	Sonnen
Freyt:	1 Ignatius B. †	1 Brigitte	Januarius	5531 Mo: Schebath	1184 M. Dulkadah	2524 Februarius	A. † U.
Sonab:	2 Mariä Lichtmes:	2 Mariä Reinig:	21 Maximus	17	9 Tsumeh	1 Calend: Febr:	7 30 4 30
	Ev: Luc: 8	Ev: Luc: 8	22 Timotheus Ap:	18 Sa, 2. B. M. 18. i.	10	2 IV: Non: Febr:	
Sontag	3 Sexagesima Blasius	3 Sexagesima Blasius	Ev: Luc: 89				
Monta:	4 Veronica	4 Veronica	23 3 n. Ersch: Chr:	19	11	3 III. Non: Febr:	7 27 4 33
Dienst:	5 Agatha	5 Agatha	Clemens M.	20	12	4 Pr: Non: Febr:	
Mittw:	6 Dorothea	6 Dorothea	24 Xenie	21	13 W.	5 Nonis Febr:	7 23 4 37
Doner:	7 Romuald	7 Richard	25 Georgor: Tavin:	22	14 W.	6 VIII.	
Freyt:	8 Johān v. Matta	8 Salomon	26 Xenophon	23	15 W.	7 VII.	7 20 4 40
Sonab:	9 Apollonia	9 Apollonia	27 Johān Chrylost:	24	16 Tsumeh.	8 VI. Iduum	
	Ev: Luc: 18	Ev: Luc: 18	28 Ephraim v. Syr:	25 Sa, 2. B. M. 21. i.	17	9 V.	7 17 4 43
Sontag	10 Esto mihi Scholastica	10 Esto mihi Scholastica	29 Ignatz M.				
Monta:	11 Lūciū	11 Euphrosinē	Ev: Mat: 106	26	18	10 IV. Febru-	
Dienst:	12 Fastnächti Dam:	12 Jordan	30 Fastn. Sont:	27	19	11 III.	7 13 4 47
Mittw:	13 Asche Mitt: Jord:	13 Caſtor	Basil: Gebr: u. Joh:	28	20	12 Pr: Id: Febr:	
Doner:	14 Valentin	14 Valentin	31 Cyrillus u. Joh:	29	21	13 Iduum Febr:	7 9 4 51
Freyt:	15 Faustinus	15 Faustin	1 Triphon	30 Monats Fest	22	14 XVI.	
Sonab:	Anda: z. Herz: Jesu	16 Juliane	2 Darst: Chr:	1 Monat Adar	23 Tsumeh	15 XV.	7 6 4 54
	Ev: Mat: 4	Ev: Mat: 4	3 Simeon	2 Sa, 2. B. M. 25. i.	24	16 XIV.	
Sontag	17 Invocavit Sabin:	17 Invoc: Constan:	4 Ilidor				
Monta:	18 Constantia	18 Concordia	5 Agatha	26	25	17 XIII.	7 2 4 58
Dienst:	19 Conrad	19 Susanna	Ev: Mat: 17	3	26	18 XII.	
Mittw:	20 Quatember †	20 Eucharis	6 Fasten S. Buk:	4	27	19 XI.	6 58 5 2
Doner:	21 Eleonora	21 Eleonora	7 Parthene	5	28	20 X.	
Freyt:	22 Pet. St. z. A. †	22 Eberhard	8 Theodor	6	29	21 IX.	6 55 5 5
Sonab:	23 Gerhard †	23 Serenus	9 Nicephor	7	30 Tsumeh	22 VIII.	
	Ev: Mat: 17	Ev: Mat: 15	10 Caralampē	8		23 VII.	6 51 5 9
Sontag	24 Remin: Mathias	24 Remin: Mathias	11 Blasius	9 S. 2. B. M. 27. 20	1 Mon: Duthaggia		
Monta:	25 Siegfried	25 Victorin	12 Mel: u. Alex:	10		24 VI.	
Dienst:	26 Alexander	26 Nestorius	13 1 Fast: S. Mart:	11	2	25 V.	6 47 5 13
Mittw:	27 Leander	27 Leander	14 Avxentius	12	3	26 IV.	
Doner:	28 Romanus	28 Makarius	15 Onesimus	13 Fasten Esther	4	27 III.	6 43 5 17
			16 Pamphil	14 Fast Purim; Fast	5	28 Pr: Cal: Martii	
			17 Theod: v. T. M.		6		

Den 8ten die Deputations-Landtage in Litthauen zum Tribunal. D. 28ten endigen sich die Königl-Hof- und Assessoriat-Gerichte in Polen und Litthauen. Diesen gantzen Monat hindurch sind die Kron-Schatz-Cummissions-Gerichte.

Monat. MARTIUS 1771 hat 31 Tage: die Sonne ist im Zeichen der Fische,

Tage.	Lateinischer Cal:	Deutscher Calend:	Griechischer Cal:	Juden-Calendar	Türken Calendar	Gelchrter Calend:	Sonnen
Freyt:	1 Albinus B. Andacht z. H. J.	1 Albinus B	Februarius 18 Leon	5531 Monat Adar 15 Feß Purim (Nacht)	1184 Dulheggia 7 Tsumeh	2424 Martius 1 Calend: Martii	A. U. 6 34 5 26
Sonab:	2 Simplicius Ev: Luc: 11	2 Simplicius Ev: Luc: 11	19 Archipp Ev: Marc: 7	16 S. 2. B. M. 30. 11.	8 Tag d. Offenbar:	2 VI. Nonarū	
Sontag	3 Oculi Kunegū: Ev: Luc: 11	3 Oculi Kunegū: Ev: Luc: 11	20 2 F. S. Leo v. C. Ev: Marc: 37	17	9 Arefat	3 V. Martii	6 30 5 30
Monta:	4 Kasimir Ev: Luc: 11	4 Adrianus Ev: Luc: 11	21 Timotheus Ev: Marc: 37	18	10 Nahr	4 IV. Martii	6 26 5 34
Dienst:	5 Friedrich Abt. Ev: Luc: 11	5 Friedrich Ev: Luc: 11	22 Mar: in Eug: Ev: Marc: 37	19	11	5 III. Martii	6 22 5 38
Mittw:	6 Friedelin Ev: Luc: 11	6 Friedelin Ev: Luc: 11	23 Policarpus Ev: Marc: 37	20	12	6 Pr: Non: Mar:	
Doner:	7 Thomas D. Ev: Luc: 11	7 Perpetua Ev: Luc: 11	24 Find: d. Ha: Joh: Ev: Marc: 37	21	13 W.	7 Non: Martii	
Freyt:	8 Johann v. G. Andacht z. H. J.	8 Philemon Ev: Luc: 11	25 Taras Patt. Ev: Marc: 37	22	14 Tsumeh W.	8 VIII. Martii	
Sonab:	9 Franciska Ev: Joh: 6	9 Prudentius Ev: Joh: 6	26 Porphy Ev: Marc: 37	23 Sa. 2. B. M. 35. 1.	15 W.	9 VII. Idnum	6 18 5 42
Sontag	10 Latare 40 Mär: Ev: Joh: 6	10 Latare Henri: Ev: Joh: 6	27 3 Fasten S. Proc: Ev: Marc: 37	24	16	10 VI. Martii	6 14 5 46
Monta:	11 Catharina v. Bo: Ev: Joh: 6	11 Rosina (ette) Ev: Joh: 6	28 Basilus Ev: Marc: 37	25	17	11 V. Martii	6 10 5 50
Dienst:	12 Gregorius P. Ev: Joh: 6	12 Gregorius Ev: Joh: 6	1 Eudoxia Ev: Marc: 37	26	18	12 IV. Martii	6 7 5 53
Mittw:	13 Nicephorus Ev: Joh: 6	13 Euphrosia Ev: Joh: 6	2 Theodot Ev: Marc: 37	27	19	13 III. Martii	
Doner:	14 Zacharias Ev: Joh: 6	14 Eutychius Ev: Joh: 6	3 Eutrop Ev: Marc: 37	28	20	14 Pr: Id: Martii	
Freyt:	15 Longinus Andacht z. H. J.	15 Christoph Ev: Joh: 6	4 Gerasim Ev: Marc: 37	29	21 Tsumeh	15 Idnum Martii	
Sonab:	16 Gertrud Ev: Joh: 8	16 Cyriacus Ev: Joh: 8	5 Conon Ev: Marc: 4	1 Monat Nisan Sa. 3. B. M. 1. 1.	22	16 XVII. Martii	
Sontag	17 Judica Patrit: Ev: Joh: 8	17 Judica Gertrud Ev: Joh: 8	6 4 F. S. 42 Mär: Ev: Marc: 4	2	23	17 XVI. Martii	6 5 5 55
Monta:	18 Gabriel Ev: Joh: 8	18 Anshelm Ev: Joh: 8	7 Basilus Mar. Ev: Marc: 4	3	24	18 XV. Martii	6 3 5 57
Dienst:	19 Joseph Ev: Joh: 8	19 Joseph Ev: Joh: 8	8 Theophilus Ev: Marc: 4	4	25	19 XIV. Martii	6 0 6 0
Mittw:	20 Hubert Ev: Joh: 8	20 Joachim Ev: Joh: 8	9 40 Martyrer Ev: Marc: 4	5	26	20 XIII. Martii	
Doner:	21 Benedikt Ev: Joh: 8	21 Benedikt Ev: Joh: 8	10 Codrat Ev: Marc: 4	6	27	21 XII. Martii	
Freyt:	22 Cativ. S. Az H. J. Ev: Joh: 8	22 Casimir Ev: Joh: 8	lings Anfang Ev: Marc: 4	7	28 Tsumeh	22 XI. Martii	
Sonab:	23 Victorin f Ev: Joh: 8	23 Eberhard Ev: Joh: 8	11 Sophron Ev: Marc: 4	(6. 8. 8 Gros-Sa. 3. B. M	29	23 X. Martii	5 56 6 4
Sontag	24 Palmar: Agap: Ev: Mat: 21	24 Palm: Gabriel Ev: Mat: 21	12 Theophanes Ev: Marc: 4	9	30 (11 8 5 1 Neujahr (Monat	24 IX. Martii	5 52 6 8
Monta:	25 Mariä Verkün: Ev: Mat: 21	25 Mariä Verkün: Ev: Mat: 21	13 5 F. S. Niceph: Ev: Marc: 4	10	2 (Mohar	25 VIII. Martii	5 48 6 12
Dienst:	26 Emanuel Ev: Mat: 21	26 Emanuel Ev: Mat: 21	14 Benedikt Ev: Marc: 4	11	3 (ram	26 VII. Martii	5 44 6 16
Mittw:	27 Sixtus P. Ev: Mat: 21	27 Hubert Ev: Mat: 21	15 Agap u. 6 Mar: Ev: Marc: 4	12	4	27 VI. Martii	
Doner:	28 Grün Do: Joh: E. Ev: Mat: 21	28 Grün Don: Gid: Ev: Mat: 21	16 Sabin Mart: Ev: Marc: 4	13	5 Tsumeh	28 V. Martii	
Fréyt:	29 Char Fr: Mecht: Ev: Mat: 21	29 Char Fr: Eusta: Ev: Mat: 21	17 Alexis Ev: Marc: 4	14 Schlacht: d. Oster: Ev: Mat: 21	6	29 IV. Martii	
Sonab:	30 Quirinus Ev: Mat: 21	30 Ruprecht Ev: Mat: 21	18 Cyrillus Ev: Marc: 4	15 Hohes F. d. Oster: Ev: Mat: 21		30 III. Martii	
Sontag	31 Heil: Oster Sonn: Ev: Mat: 16	31 Heil: Oster Son: Ev: Mat: 16	Ev: Joh: 41 20 6 F. S. Palmar:	16 Oßern, Pascha	7	31 Pr: Cal: Aprilis	

☉ 16. U. 9. M. F. ☽ VIII. U. 3. M. V. ☿ XVI. U. 6. M. F. ♄ XXIV. U. 4. M. F. ☊ XXX. U. 6. M. N.
 ☋ 1. U. 9. M. F. ☌ VIII. U. 3. M. V. ☍ XVI. U. 6. M. F. ☎ XXIV. U. 4. M. F. ☏ XXX. U. 6. M. N.

Den 4ten und 19ten die Contrasts-Zeiten in Mißk. Den 31ten sollte die 1ste Cadenz des Gemischten-Gerichts aufhören. Ebendann sollte das Tribunal von Polen in Lublin zu Ende gehen. In diesem Monat werden die Koenigl-Relations-Gerichte gehalten. Auch werden diesen ganzen Monat hindurch die Kron-referendairs-Gerichte gehalten.

Monat APRILIS 1771 hat 30 Tage: die Sonne ist im Zeichen des Widders.

Tage.	Lateinischer Cal:	Deutscher Calen:	Griechischer Calen:	Juden Calender	Türken Calender	Geltchter Calen:	Sonnen		
<i>Monta:</i>	1 <i>Ofter</i> Mont: Hugo	1 <i>Ofter</i> M. Theod.	<i>Martius.</i>	5351 <i>Monat Nisan</i>	1185 <i>M. Moharram</i>	2524 <i>Aprilis</i>	<i>A.</i>	<i>U.</i>) VII. 2. U. 40. H. F. ☉ XV. 4. U. 12. M. F. ☾ XXII. 8. U. 26. M. F. ☉ XXIX. 3. U. 33. M. N.
<i>Dienst:</i>	2 <i>Ofter</i> Dienstag Franz v. P.	2 <i>Ofter</i> Dienstag Rosimunda	21 Jacob Ev.	17 <i>Oftern</i>	8	1 <i>Calendis</i> Apr:	5 38	6 22	
<i>Mittw:</i>	3 Richard	3 Christian	22 Basilus Fr.	18 <i>Oftern</i>	9	2 <i>IV. (Noni)</i> Apr:			
<i>Doner:</i>	4 Isidor	4 Ambrosius	23 Nicon	9 <i>Oftern</i>	10 <i>Ashur</i>	3 <i>III. (Prid: Noni)</i> Apr:	5 34	6 26	
<i>Freyt:</i>	5 Vincentius	5 Hofeas	24 <i>Grün Donnerst:</i> Zacharias	10 <i>Oftern</i>	11	4 <i>IV. (Prid: Noni)</i> Apr:			
<i>Sonab:</i>	6 Theodosius	6 Irenaeus	25 <i>Char. Freytag</i> <i>Maria Verkündig:</i>	11 <i>Oftern</i>	12 <i>Tjumeß</i>	5 <i>Nonis</i> Aprilis	5 30	6 30	
			26 Gabriel	12 <i>Oftern</i> <i>lied u. Tekupha</i>	13 <i>W.</i>	6 <i>VIII.</i>			
<i>Sontag</i>	Ev: Joh: 20 7 <i>Quasimodogeniti</i> Wilhelm	Ev: Joh: 20 7 <i>Quasimodogeniti</i> Wilhelm	Ev: Joh: 1 27 <i>Heil. Ofter Son:</i> Matrona	23 <i>Ijsare Chag</i>	14 <i>W.</i>	7 <i>VII.</i>	5 26	6 34	
<i>Monta:</i>	8 Epiphanius	8 Appollonia	28 <i>Oq. Mont:</i> Hilar:	24	15 <i>W.</i>	8 <i>VI.</i>			
<i>Dienst:</i>	9 Maria v. Egypt.	9 Bogislaus	29 <i>Ost. Dien:</i> Marc:	25	16	9 <i>V.</i>	5 22	6 38	
<i>Mittw:</i>	10 Ezechiel	10 Daniel	30 Johann	26	17	10 <i>IV.</i>			
<i>Doner:</i>	11 Leo	11 Ezechiel	31 Hypat	27	18	11 <i>III.</i>	5 18	6 42	
<i>Freyt:</i>	12 Julius	12 Julius	1 Maria	28	19 <i>Tjumeß</i>	12 <i>Prid: Id:</i> Apr:			
<i>Sonab:</i>	13 Hermengilda	13 Iustinus	2 Titus	20 <i>Sa. 3. B. M. o. r.</i>	20	13 <i>Idibus</i> Aprilis	5 14	6 46	
<i>Sontag</i>	Ev: Joh: 10 14 <i>Misericord Dom.</i> Andacht zum gra- be Christi. Iustinus	Ev: Joh: 10 14 <i>Misericord Dom:</i> Tiburtius	Ev: Joh: 65 3 2 <i>Ofter Sontag</i> Niceta	30 <i>Monats Fest</i>	21	14 <i>XVIII.</i>			} <i>Idibus Aprilis</i>
<i>Monta:</i>	15 Dregon	15 Olympius	4 Joseph	1 <i>Monat Ijar</i>	22	15 <i>XVII.</i>	5 10	6 50	
<i>Dienst:</i>	16 Lambert	16 Aaron	5 Theodul	2	23	16 <i>XVI.</i>			
<i>Mittw:</i>	17 Rudolph	17 Rudolf	6 Eutychius	3	24	17 <i>XV.</i>	5 6	6 54	
<i>Doner:</i>	18 Theofried	18 Valerius	7 Georgius	4	25	18 <i>XIV.</i>			
<i>Freyt:</i>	19 Tymon	19 Werner	8 Herodion	5 <i>(14. r.)</i>	26 <i>Tjumeß</i>	19 <i>XIII.</i>	5 2	6 58	
<i>Sonab:</i>	20 Victor	20 Sulpitius	9 Euphychius	6 <i>Sa. 3. B. M. 12. r.</i>	27	20 <i>XII.</i>			
<i>Sontag</i>	Ev: Joh: 16 21 <i>Subilate</i> (Josep: Anselmus (Sch: F.)	Ev: Joh: 16 21 <i>Subilate</i> Adolanus	Ev: Mar: 69 10 3 <i>Ofter Sontag</i> Terentius	7	28	21 <i>XL.</i>	5 0	7 0	
<i>Monta:</i>	22 Soter u. Cajus	22 Soter	11 Antipas	8 <i>Fasten</i>	29	22 <i>X.</i>			
<i>Dienst:</i>	23 Albrecht	23 Georgius	12 Basilus v. Par:	9	30	23 <i>IX.</i>	4 56	7 4	
<i>Mittw:</i>	24 Georg	24 Albreht	13 Artemon	10	1 <i>Monat Safar</i>	24 <i>VIII.</i>			} <i>Idibus Aprilis</i>
<i>Doner:</i>	25 Marcus Ev.	25 Marcus	14 Martin	11 <i>Fasten</i>	2	25 <i>VII.</i>	4 53	7 7	
<i>Freyt:</i>	26 Cletus	26 Reimar	15 Aristarchus	12 <i>(19. r.)</i>	3 <i>Tjumeß</i>	26 <i>VI.</i>			
<i>Sonab:</i>	27 Anastasius	27 Anastasius	16 Agape	13 <i>Sa. 3. B. M. 16. r.</i>	4	27 <i>V.</i>	4 49	7 11	
<i>Sontag</i>	Ev: Joh: 10 28 <i>Cantate</i> Vitalis	Ev: Joh: 10 28 <i>Cantate</i> Vitalis	Ev: Joh: 14 17 4 <i>Off: S. Simeon</i>	14	5	28 <i>IV.</i>			
<i>Monta:</i>	29 Petrus M. Mond-Finster-	29 Sibilla	18 Johann	15 <i>Fasten</i>	6	29 <i>III.</i>	4 45	7 15	
<i>Dienst:</i>	30 Sophia f	30 Eutropius	19 Johann W.	16	7	30 <i>Prid: Cal. Maii</i>			

Den 30ten sollte das Polnische Tribunal in Peterkau aufhören. Diesen monat gehen die Kronreferendairs-Gerichte fort, und werden mit dem 30ten d. M. geschlossen.

Monat "MAIUS" 1771 hat 31 Tage: die Sonne ist im Zeichen des Stiers

Tag	Latin	German	Griech.	Arabis.	Hebr.	Chines.	Japan.	Indien	Sumatra
Montag	1 Philippus Jac.	Philippus Jac.	20 Theodor Halbe	17	175 Monat S. far	17	175 Monat S. far	17	175 Monat S. far
Doner:	2 Athanasius	2 S. J. J. J.	21 John L. J. J.	18	18	18	18	18	18
Freit:	3 Gregorius	3 Gregorius	22 Theodor Halbe	19	19	19	19	19	19
Sonnt:	4 Phileas	4 Phileas	23 Georgius	20	20	20	20	20	20
Sontag	5 Eusebius	5 Eusebius	24 Theodor Halbe	21	21	21	21	21	21
Montag	6 Johannes	6 Johannes	25 Theodor Halbe	22	22	22	22	22	22
Doner:	7 Augustinus	7 Augustinus	26 Theodor Halbe	23	23	23	23	23	23
Mittw:	8 Stephanus	8 Stephanus	27 Theodor Halbe	24	24	24	24	24	24
Doner:	9 Theodor Halbe	9 Theodor Halbe	28 Theodor Halbe	25	25	25	25	25	25
Freit:	10 Theodor Halbe	10 Theodor Halbe	29 Theodor Halbe	26	26	26	26	26	26
Sonnt:	11 Theodor Halbe	11 Theodor Halbe	30 Theodor Halbe	27	27	27	27	27	27
Sontag	12 Theodor Halbe	12 Theodor Halbe	31 Theodor Halbe	28	28	28	28	28	28
Montag	13 Theodor Halbe	13 Theodor Halbe	1 Theodor Halbe	29	29	29	29	29	29
Doner:	14 Theodor Halbe	14 Theodor Halbe	2 Theodor Halbe	30	30	30	30	30	30
Mittw:	15 Theodor Halbe	15 Theodor Halbe	3 Theodor Halbe	31	31	31	31	31	31
Doner:	16 Theodor Halbe	16 Theodor Halbe	4 Theodor Halbe	1	1	1	1	1	1
Freit:	17 Theodor Halbe	17 Theodor Halbe	5 Theodor Halbe	2	2	2	2	2	2
Sonnt:	18 Theodor Halbe	18 Theodor Halbe	6 Theodor Halbe	3	3	3	3	3	3
Sontag	19 Theodor Halbe	19 Theodor Halbe	7 Theodor Halbe	4	4	4	4	4	4
Montag	20 Theodor Halbe	20 Theodor Halbe	8 Theodor Halbe	5	5	5	5	5	5
Doner:	21 Theodor Halbe	21 Theodor Halbe	9 Theodor Halbe	6	6	6	6	6	6
Mittw:	22 Theodor Halbe	22 Theodor Halbe	10 Theodor Halbe	7	7	7	7	7	7
Doner:	23 Theodor Halbe	23 Theodor Halbe	11 Theodor Halbe	8	8	8	8	8	8
Freit:	24 Theodor Halbe	24 Theodor Halbe	12 Theodor Halbe	9	9	9	9	9	9
Sonnt:	25 Theodor Halbe	25 Theodor Halbe	13 Theodor Halbe	10	10	10	10	10	10
Sontag	26 Theodor Halbe	26 Theodor Halbe	14 Theodor Halbe	11	11	11	11	11	11
Montag	27 Theodor Halbe	27 Theodor Halbe	15 Theodor Halbe	12	12	12	12	12	12
Doner:	28 Theodor Halbe	28 Theodor Halbe	16 Theodor Halbe	13	13	13	13	13	13
Mittw:	29 Theodor Halbe	29 Theodor Halbe	17 Theodor Halbe	14	14	14	14	14	14
Doner:	30 Theodor Halbe	30 Theodor Halbe	18 Theodor Halbe	15	15	15	15	15	15
Freit:	31 Theodor Halbe	31 Theodor Halbe	19 Theodor Halbe	16	16	16	16	16	16
Sonnt:	1 Theodor Halbe	1 Theodor Halbe	20 Theodor Halbe	17	17	17	17	17	17
Sontag	2 Theodor Halbe	2 Theodor Halbe	21 Theodor Halbe	18	18	18	18	18	18
Montag	3 Theodor Halbe	3 Theodor Halbe	22 Theodor Halbe	19	19	19	19	19	19
Doner:	4 Theodor Halbe	4 Theodor Halbe	23 Theodor Halbe	20	20	20	20	20	20
Mittw:	5 Theodor Halbe	5 Theodor Halbe	24 Theodor Halbe	21	21	21	21	21	21
Doner:	6 Theodor Halbe	6 Theodor Halbe	25 Theodor Halbe	22	22	22	22	22	22
Freit:	7 Theodor Halbe	7 Theodor Halbe	26 Theodor Halbe	23	23	23	23	23	23
Sonnt:	8 Theodor Halbe	8 Theodor Halbe	27 Theodor Halbe	24	24	24	24	24	24
Sontag	9 Theodor Halbe	9 Theodor Halbe	28 Theodor Halbe	25	25	25	25	25	25
Montag	10 Theodor Halbe	10 Theodor Halbe	29 Theodor Halbe	26	26	26	26	26	26
Doner:	11 Theodor Halbe	11 Theodor Halbe	30 Theodor Halbe	27	27	27	27	27	27
Mittw:	12 Theodor Halbe	12 Theodor Halbe	31 Theodor Halbe	28	28	28	28	28	28
Doner:	13 Theodor Halbe	13 Theodor Halbe	1 Theodor Halbe	29	29	29	29	29	29
Freit:	14 Theodor Halbe	14 Theodor Halbe	2 Theodor Halbe	30	30	30	30	30	30
Sonnt:	15 Theodor Halbe	15 Theodor Halbe	3 Theodor Halbe	31	31	31	31	31	31
Sontag	16 Theodor Halbe	16 Theodor Halbe	4 Theodor Halbe	1	1	1	1	1	1
Montag	17 Theodor Halbe	17 Theodor Halbe	5 Theodor Halbe	2	2	2	2	2	2
Doner:	18 Theodor Halbe	18 Theodor Halbe	6 Theodor Halbe	3	3	3	3	3	3
Mittw:	19 Theodor Halbe	19 Theodor Halbe	7 Theodor Halbe	4	4	4	4	4	4
Doner:	20 Theodor Halbe	20 Theodor Halbe	8 Theodor Halbe	5	5	5	5	5	5
Freit:	21 Theodor Halbe	21 Theodor Halbe	9 Theodor Halbe	6	6	6	6	6	6
Sonnt:	22 Theodor Halbe	22 Theodor Halbe	10 Theodor Halbe	7	7	7	7	7	7
Sontag	23 Theodor Halbe	23 Theodor Halbe	11 Theodor Halbe	8	8	8	8	8	8
Montag	24 Theodor Halbe	24 Theodor Halbe	12 Theodor Halbe	9	9	9	9	9	9
Doner:	25 Theodor Halbe	25 Theodor Halbe	13 Theodor Halbe	10	10	10	10	10	10
Mittw:	26 Theodor Halbe	26 Theodor Halbe	14 Theodor Halbe	11	11	11	11	11	11
Doner:	27 Theodor Halbe	27 Theodor Halbe	15 Theodor Halbe	12	12	12	12	12	12
Freit:	28 Theodor Halbe	28 Theodor Halbe	16 Theodor Halbe	13	13	13	13	13	13
Sonnt:	29 Theodor Halbe	29 Theodor Halbe	17 Theodor Halbe	14	14	14	14	14	14
Sontag	30 Theodor Halbe	30 Theodor Halbe	18 Theodor Halbe	15	15	15	15	15	15
Montag	31 Theodor Halbe	31 Theodor Halbe	19 Theodor Halbe	16	16	16	16	16	16
Doner:	1 Theodor Halbe	1 Theodor Halbe	20 Theodor Halbe	17	17	17	17	17	17
Mittw:	2 Theodor Halbe	2 Theodor Halbe	21 Theodor Halbe	18	18	18	18	18	18
Doner:	3 Theodor Halbe	3 Theodor Halbe	22 Theodor Halbe	19	19	19	19	19	19
Freit:	4 Theodor Halbe	4 Theodor Halbe	23 Theodor Halbe	20	20	20	20	20	20
Sonnt:	5 Theodor Halbe	5 Theodor Halbe	24 Theodor Halbe	21	21	21	21	21	21
Sontag	6 Theodor Halbe	6 Theodor Halbe	25 Theodor Halbe	22	22	22	22	22	22
Montag	7 Theodor Halbe	7 Theodor Halbe	26 Theodor Halbe	23	23	23	23	23	23
Doner:	8 Theodor Halbe	8 Theodor Halbe	27 Theodor Halbe	24	24	24	24	24	24
Mittw:	9 Theodor Halbe	9 Theodor Halbe	28 Theodor Halbe	25	25	25	25	25	25
Doner:	10 Theodor Halbe	10 Theodor Halbe	29 Theodor Halbe	26	26	26	26	26	26
Freit:	11 Theodor Halbe	11 Theodor Halbe	30 Theodor Halbe	27	27	27	27	27	27
Sonnt:	12 Theodor Halbe	12 Theodor Halbe	31 Theodor Halbe	28	28	28	28	28	28
Sontag	13 Theodor Halbe	13 Theodor Halbe	1 Theodor Halbe	29	29	29	29	29	29
Montag	14 Theodor Halbe	14 Theodor Halbe	2 Theodor Halbe	30	30	30	30	30	30
Doner:	15 Theodor Halbe	15 Theodor Halbe	3 Theodor Halbe	31	31	31	31	31	31
Mittw:	16 Theodor Halbe	16 Theodor Halbe	4 Theodor Halbe	1	1	1	1	1	1
Doner:	17 Theodor Halbe	17 Theodor Halbe	5 Theodor Halbe	2	2	2	2	2	2
Freit:	18 Theodor Halbe	18 Theodor Halbe	6 Theodor Halbe	3	3	3	3	3	3
Sonnt:	19 Theodor Halbe	19 Theodor Halbe	7 Theodor Halbe	4	4	4	4	4	4
Sontag	20 Theodor Halbe	20 Theodor Halbe	8 Theodor Halbe	5	5	5	5	5	5
Montag	21 Theodor Halbe	21 Theodor Halbe	9 Theodor Halbe	6	6	6	6	6	6
Doner:	22 Theodor Halbe	22 Theodor Halbe	10 Theodor Halbe	7	7	7	7	7	7
Mittw:	23 Theodor Halbe	23 Theodor Halbe	11 Theodor Halbe	8	8	8	8	8	8
Doner:	24 Theodor Halbe	24 Theodor Halbe	12 Theodor Halbe	9	9	9	9	9	9
Freit:	25 Theodor Halbe	25 Theodor Halbe	13 Theodor Halbe	10	10	10	10	10	10
Sonnt:	26 Theodor Halbe	26 Theodor Halbe	14 Theodor Halbe	11	11	11	11	11	11
Sontag	27 Theodor Halbe	27 Theodor Halbe	15 Theodor Halbe	12	12	12	12	12	12
Montag	28 Theodor Halbe	28 Theodor Halbe	16 Theodor Halbe	13	13	13	13	13	13
Doner:	29 Theodor Halbe	29 Theodor Halbe	17 Theodor Halbe	14	14	14	14	14	14
Mittw:	30 Theodor Halbe	30 Theodor Halbe	18 Theodor Halbe	15	15	15	15	15	15
Doner:	31 Theodor Halbe	31 Theodor Halbe	19 Theodor Halbe	16	16	16	16	16	16
Freit:	1 Theodor Halbe	1 Theodor Halbe	20 Theodor Halbe	17	17	17	17	17	17
Sonnt:	2 Theodor Halbe	2 Theodor Halbe	21 Theodor Halbe	18	18	18	18	18	18
Sontag	3 Theodor Halbe	3 Theodor Halbe	22 Theodor Halbe	19	19	19	19	19	19
Montag	4 Theodor Halbe	4 Theodor Halbe	23 Theodor Halbe	20	20	20	20	20	20
Doner:	5 Theodor Halbe	5 Theodor Halbe	24 Theodor Halbe	21	21	21	21	21	21
Mittw:	6 Theodor Halbe	6 Theodor Halbe	25 Theodor Halbe	22	22	22	22	22	22
Doner:	7 Theodor Halbe	7 Theodor Halbe	26 Theodor Halbe	23	23	23	23	23	23
Freit:	8 Theodor Halbe	8 Theodor Halbe	27 Theodor Halbe	24	24	24	24	24	24
Sonnt:	9 Theodor Halbe	9 Theodor Halbe	28 Theodor Halbe	25	25	25	25	25	25
Sontag	10 Theodor Halbe	10 Theodor Halbe	29 Theodor Halbe	26	26	26	26	26	26
Montag	11 Theodor Halbe	11 Theodor Halbe	30 Theodor Halbe	27	27	27	27	27	27
Doner:	12 Theodor Halbe	12 Theodor Halbe	31 Theodor Halbe	28	28	28	28	28	28
Mittw:	13 Theodor Halbe	13 Theodor Halbe	1 Theodor Halbe	29	29	29	29	29	29
Doner:	14 Theodor Halbe	14 Theodor Halbe	2 Theodor Halbe	30	30	30	30	30	30
Freit:	15 Theodor Halbe	15 Theodor Halbe	3 Theodor Halbe	31	31	31	31	31	31
Sonnt:	16 Theodor Halbe	16 Theodor Halbe	4 Theodor Halbe	1	1	1	1	1	1
Sontag	17 Theodor Halbe	17 Theodor Halbe	5 Theodor Halbe	2	2	2	2	2	2
Montag	18 Theodor Halbe	18 Theodor Halbe	6 Theodor Halbe	3	3	3	3	3	3
Doner:	19 Theodor Halbe	19 Theodor Halbe	7 Theodor Halbe	4	4	4	4	4	4
Mittw:	20 Theodor Halbe	20 Theodor Halbe	8 Theodor Halbe	5	5	5	5	5	5
Doner:	21 Theodor Halbe	21 Theodor Halbe	9 Theodor Halbe	6	6	6	6	6	6
Freit:	22 Theodor Halbe	22 Theodor Halbe	10 Theodor Halbe	7	7	7	7	7	7
Sonnt:	23 Theodor Halbe	23 Theodor Halbe	11 Theodor Halbe	8	8	8	8	8	8
Sontag	24 Theodor Halbe	24 Theodor Halbe	12 Theodor Halbe	9	9	9	9	9	9
Montag	25 Theodor Halbe	25 Theodor Halbe	13 Theodor Halbe	10	10	10	10	10	10
Doner:	26 Theodor Halbe	26 Theodor Halbe	14 Theodor Halbe	11	11	11	11	11	11
Mittw:	27 Theodor Halbe	27 Theodor Halbe	15 Theodor Halbe	12	12	12	12	12	12
Doner:	28 Theodor Halbe	28 Theodor Halbe	16 Theodor Halbe	13	13	13	13	13	13
Freit:	29 Theodor Halbe	29 Theodor Halbe	17 Theodor Halbe	14	14	14	14	14	14
Sonnt:	30 Theodor Halbe	30 Theodor Halbe	18 Theodor Halbe	15	15	15	15	15	15
Sontag	31 Theodor Halbe	31 Theodor Halbe	19 Theodor Halbe	16	16	16	16	16	16
Montag	1 Theodor Halbe	1 Theodor Halbe	20 Theodor Halbe	17	17	17	17	17	17
Doner:	2 Theodor Halbe	2 Theodor Halbe	21 Theodor Halbe	18	18	18	18	18	18
Mittw:	3 Theodor Halbe	3 Theodor Halbe	22 Theodor Halbe	19	19	19	19	19	19
Doner:	4 Theodor Halbe	4 Theodor Halbe	23 Theodor Halbe	20	20	20	20	20	20
Freit:	5 Theodor Halbe	5 Theodor Halbe	24 Theodor Halbe	21	21	21	21	21	21
Sonnt:	6 Theodor Halbe	6 Theodor Halbe	25 Theodor Halbe	22	22	22	22	22	22
Sontag	7 Theodor Halbe	7 Theodor Halbe	26 Theodor Halbe	23	23	23	23	23	23
Montag	8 Theodor Halbe	8 Theodor Halbe	27 Theodor Halbe	24	24	24	24	24	24
Doner:	9 Theodor Halbe	9 Theodor Halbe	28 Theodor Halbe	25	25	25	25	25	25
Mittw:	10 Theodor Halbe	10 Theodor Halbe	29 Theodor Halbe	26	26	26	26	26	26
Doner:	11 Theodor Halbe	11 Theodor Halbe	30 Theodor Halbe	27	27	27	27	27	27
Freit:	12 Theodor Halbe	12 Theodor Halbe	31 Theodor Halbe	28	28	28	28	28	28
Sonnt:	13 Theodor Halbe	13 Theodor Halbe	1 Theodor Halbe	29	29	29	29	29	29
Sontag	14 Theodor Halbe	14 Theodor Halbe	2 Theodor Halbe	30	30	30	30	30	30
Montag	15 Theodor Halbe	15 Theodor Halbe	3 Theodor Halbe	31	31	31	31	31	31
Doner:	16 Theodor Halbe	16 Theodor Halbe	4 Theodor Halbe	1	1	1	1	1	1
Mittw:	17 Theodor Halbe	17 Theodor Halbe	5 Theodor Halbe	2	2	2	2	2	2
Doner:	18 Theodor Halbe	18 Theodor Halbe	6 Theodor Halbe	3	3	3	3	3	3
Freit:	19 Theodor Halbe	19 Theodor Halbe	7 Theodor Halbe	4	4	4	4	4	4
Sonnt:	20 Theodor Halbe	20 Theodor Halbe	8 Theodor Halbe	5	5	5	5	5	5
Sontag	21 Theodor Halbe	21 Theodor Halbe	9 Theodor Halbe	6	6	6	6	6	6
Montag	22 Theodor Halbe	22 Theodor Halbe	10 Theodor Halbe	7	7	7	7	7	7
Doner:	23 Theodor Halbe	23 Theodor Halbe	11 Theodor Halbe	8	8	8	8	8	8
Mittw:	24 Theodor Halbe	24 Theodor Halbe	12 Theodor Halbe	9	9	9	9	9	

Den 2ten gehen die Kro.-Schatz-Commissions-Gerichte an und den gantzen Monat fort. Eben denselben fangen die Koenigi-Hof und Altes-
sorial-Gerichte in Polen und Luthauen an, und werden vier Monat hindurch gehalten. Den 9ten wird das Tribunal in Wilda eröffnet.
Den 12ten sollte das Tribunal zu Lemberg angehen. Den 8ten ist GALA wegen des Nahmens-Fests des Koeniges auch Fest vom Orden des
Heil. Stanislai.

Monat JUNIUS 1771 hat 30 Tage: die Sonne ist im Zeichen der Zwillinge.

Tage:	Lateinischer Calendar	Deutscher Calendar	Griechischer Calendar	Römischer Calendar	Französischer Calendar	Celtischer Calendar	Sonnen
Sonab:	1 Fortunatus	1 Nicodemus	21 Conf. u. Hild.	10	10 5 Mont. Mayja.	2524 Junius. 1 Calendis Juni;	A. U. 1
Sontag	Ev: Luc: 14 Erasmus	Ev: Luc: 16 2 n. H. Dreiermögk. oder Trinit.	22 Alex. B. d. g. Balhaus M.	11	(burts tag Mahomets Ge-)	2 IV.) (Nonis Jun.	
Monte:	3 Paula M.	3 Hieronimus (Pet)	23 Michael	12	W.	3 III.)	3 57 8 3
Dienst:	4 Gervasius	4 Cyprianus	24 Sebastian	13	W.	4 Prid: Non: Jun:	
Mittw:	5 Florens	5 Bonifacius	25 Leodegand	14	W.	5 Nonis Junii	3 56 8 4
Doner:	6 Norbert (H.J)	6 Benignus	26 Caspus	15	W.	6 VIII.	Iduum
Freyt:	7 Rob: Andach: z	7 Lucretia	27 Therap	16	Tjumeh	7 VII.	
Sonab:	8 Medardus	8 Medardus	28 Nicetas	17		8 VI.	
Sontag	9 Ev: Luc: 15 P. Prim Fe:	9 Ev: Luc: 14 Tr: Felicia:	29 24 A.H. Theod.	18		9 V.	Navi
Monte:	10 Heinrich	10 Wigand	30 Isaac	19		10 IV.	
Dienst:	11 Barabas	11 Barabas	31 Bernias	20		11 III.	
Mittw:	12 Onuphrius	12 Basilidis	1 Iohannes M.	21		12 Prid: Id: Junii	3 52 8 8
Doner:	13 Anton v. Pad:	13 Tobias	2 Novergerius	22		13 Idibus Junii	3 52 8 8
Freyt:	14 Basilus	14 Helthaens	3 Leonian	23	Tjumeh	14 XVIII.	
Sonab:	15 Virus M.	15 Vinus	4 Marcellinus	24		15 XVII.	3 51 8 9
Sontag	16 Ev: Luc: 5 4 n. Pf: Franc:	16 Ev: Luc: 15 3 n. Tr: Justina	5 31 A.H. Dorot:	25		16 XVI.	Calendarum
Monte:	17 Adolph B.	17 Volckmar	6 Bassation	26		17 XV.	
Dienst:	18 Marc: u. Marcel:	18 Arnolph	7 Theodor	27		18 XIV.	
Mittw:	19 Juliana v. Falco	19 Sylverius	8 Theodor	28		19 XIII.	
Doner:	20 Sylverius	20 Florentius	9 Cyrylus	29		20 XII.	
Freyt:	21 Aloysius Gonz:	21 Albanus	10 Timotheus M.	30	Tjumeh (der andere)	21 XI.	
Sonab:	Anfang des Sommers und Paulin B. f	22 Agatius	11 Bartholom: A.	1	Monat Rabijs	22 X.	
Sontag	23 Ev: Mat: 5 5 n. Pfingsten	23 Ev: Luc: 6 4 n. Trinit:	12 4 n. All: Heil:	2		23 IX.	3 50 8 10
Monte:	24 Johann d. Täuff:	24 Johann d. Täuff:	13 Anselma	3		24 VIII.	Iuli
Dienst:	25 Prosper	25 Elogius	14 Florentius	4		25 VII.	
Mittw:	26 Joh: Paul.	26 Jeremias	15 Amos	5		26 VI.	
Doner:	27 Wladislaus	27 Ladislaus	16 Tycheu	6		27 V.	
Freyt:	28 Leo P. f	28 Josua	17 Emanuel	7	Tjumeh	28 IV.	
Sonab:	29 Peter u. Paul.	29 Peter u. Paul	18 Leonian	8		29 III.	
Sontag	30 Ev: Marc: 8 6 n. Pfingsten	30 Ev: Luc: 5 5 n. Trinit:	19 5 n. All: Heil:	9		30 Prid: Cal: Julii	

Den 11ten endiget sich das *Litthanische* Tribunal zu Nowogrodek

Den 25ten die Contratts-Zeit in Polen und Krakau.

Monat JULIUS 1771 hat 21 Tage: die Sonne ist im Zeichen des Krebses.

[illegible]

Den 11ten faengt die Schatz und Kriegs-Commission in Lithauen an und dauret 6 Wochen. Den 15ten sollten die Deputations-Landtage in Polen zum Trybunal seyn.

Monat AUGUSTUS 1771 hat 31 Tage: die Sonne ist im Zeichen des Löwen.

Tag.	Lateinischer Cal.	Deutscher Calend.	Griech. oder Cal.	Röm. oder Cal.	Julian. Calendar	Gregorian Calendar	Sonnen.
Doner:	1 Petri Kettenf.	1 Perpetua	21 S. Petri u. Joh. B.	21 S. Petri u. Joh. B.	11.5. ab: Comadul.	1. Cal: Augusti	A. P.
Freyt:	2 Portiuncul Felt	2 Gervas	22 Mariä Magd. Leb.	22 Mariä Magd. Leb.	12 Thome's W.	2 IV. Non: Aug.	4 25 7 35
Sonab:	3 Find: Step: D M	3 Augustus	23 Trinitatis	23 S. Petri u. Joh. B.	13 W.	3 III. Id.	4 26 7 32
	Ev: Mat: 7	Ev: Luc: 19	Ev: Mat: 7				
Sontag	4 11 n. Pf. Domin:	4 11 n. Tr: Domi:	24 11 n. Pf. Christi:	24 11 n. Pf. Christi:	14 W.	4 Per: Non: Aug.	
Monta:	5 Mariä Schnee	5 Othwald	25 Augusti Serbet:	25 Augusti Serbet:	15	5 VIII. Augusti	4 32 7 28
Dienst:	6 Verklär: Chr:	6 Sixtus	26 Hieronymus	26 Hieronymus	16	6 VII. Id.	
Mittw:	7 Cajetan	7 Afra	27 Petrus u. Paulus	27 Petrus u. Paulus	17	7 VI. Id.	4 35 7 25
Doner:	8 Cyriakus	8 Cyrillus	28 Petrus u. Paulus	28 Petrus u. Paulus	18	8 V. Id.	
Freyt:	9 Romanus f	9 Roland	29 Petrus u. Paulus	29 Petrus u. Paulus	19	9 IV. Id.	4 33 7 22
Sonab:	10 Laurentius	10 Lorenz	30 Sylvester	30 Sylvester	20	10 III. Id.	
	Ev: Luc: 10	Ev: Luc: 18	Ev: Mat: 11				
Sontag	11 12 n. Pf. Susanna	11 12 n. Tr: Herm:	31 12 n. Pf. H. Ende:	31 12 n. Pf. H. Ende:	21	11 III. Id.	4 42 7 18
Monta:	12 Clara	12 Clara	1 f. Proff. u. W. An	1 f. Proff. u. W. An	22	12 Per: Id: Aug.	
			2 Stephanus	2 Stephanus	23		
Dienst:	13 Hyppolitus	13 Hildebrand	3 Eusebius	3 Eusebius	24	13 Idibus Aug:	4 45 7 15
Mittw:	14 Eusebius f	14 Eusebius	4 Isaac	4 Isaac	25	14 X. Id.	
Doner:	15 Mariä Himmelf:	15 Isaac	5 Rochus	5 Rochus	26	15 IX. Id.	4 49 7 11
Freyt:	16 Rochus	16 Rochus	6 Veronike	6 Veronike	27	16 VIII. Id.	
Sonab:	17 Liberatus	17 Veronike	7 Maximus	7 Maximus	28	17 VII. Id.	4 53 7 7
	Ev: Luc: 17	Ev: Marc: 7	Ev: Mat: 7				
Sontag	18 13 n. Pf. Hel: K	18 13 n. Tr: Agape:	7 13 n. Pf. H. Ende:	7 13 n. Pf. H. Ende:	29	18 XV. Id.	
Monta:	19 Benigna	19 S. bald	8 Eusebius	8 Eusebius	30	19 XIV. Id.	4 56 7 4
Dienst:	20 Bernhard Abt:	20 Bernhard	9 Hieronymus	9 Hieronymus	1	20 XIII. Id.	
Mittw:	21 Hyacinth	21 Hartwig	10 Laurentius	10 Laurentius	2	21 XII. Id.	5 0 7 0
Doner:	22 Timotheus B.	22 Adolph	11 Eusebius	11 Eusebius	3	22 XI. Id.	
Freyt:	23 Philipp B f	23 Zacharius	12 Photia	12 Photia	4	23 X. Id.	5 2 6 58
Sonab:	24 Bartholom: A	24 Bartholom: A	13 Maximus	13 Maximus	5	24 IX. Id.	
	Ev: Mat: 6	Ev: Luc: 10	Ev: Mat: 7				
Sontag	25 14 n. P. Ludov:	25 14 n. Tr: Ludw:	14 14 n. Pf. H. Ende:	14 14 n. Pf. H. Ende:	6	25 VIII. Id.	5 5 6 55
Monta:	26 Zaphyr	26 Samuel	15 Hieronymus	15 Hieronymus	7	26 VII. Id.	
Dienst:	27 Rufus	27 Gebhard	16 Hieronymus	16 Hieronymus	8	27 VI. Id.	5 9 6 11
Mittw:	28 Sterbet: Jos: Cal:	28 Augustinus	17 Hieronymus	17 Hieronymus	9	28 V. Id.	
Doner:	29 Johannis Enthauptung	29 Irenäus	18 Florus und Laurus	18 Florus und Laurus	10	29 IV. Id.	5 13 6 47
Freyt:	30 Rofa	30 Benjamin	19 Andreas M.	19 Andreas M.	11	30 III. Id.	
Sonab:	31 Raymondus	31 Paulinus	20 Samuel	20 Samuel	12	31 Per: Cal: Sept:	

Den 1sten fangen die Gerichte der Kron- Schatz- Commission an und dauern durch den ganzen Monat. Den 31ten gehen die Königl- Hof und Appellat Gerichte in Polen und Lithauen zu Ende.

Monat SEPTEMBER 1771 hat 30 Tage: die Sonne ist im Zeichen der Jungfrau.

Tage.	Latinitischer Cal.	Römischer Cal.	Griechischer Cal.	1771 Monat Edel	1771 Monat Madat	2524 September	Sonnen	
							A.	U.
Sontag	Ev: Luc: 7 1 15 n. Pf. Mariae Egadin (Troft)	Ev: Luc: 17. 1 15 n. Trinitat: Egadin	Ev: Mat: 30 21 15 n. All: Heil. Timon Ap.	22	13 W.	1 Calen: Sept	5 17	6 43
Montag	2 Julius	2 Erbst	22 Agatha	23	14 W.	2 IV. Non: Sep	5 21	6 39
Dienst:	3 Mansuetus	3 Ambros	23 Lucius	24	15 W.	3 III. Non: Sep	5 25	6 35
Mittw:	4 Rosalia	4 Moles	24 Erychius	25	16	4 Prid. Non: Sep	5 28	6 32
Doner:	5 Victorinus	5 Hercules	25 Bartholom: A.	26	17	5 Non: Sep	5 31	6 29
Freut:	6 Zacharias	6 Magnus	26 Platon u. Nat.	27	18 Tjameh	6 VIII. Idem	5 34	6 26
Sonab:	7 Regina	7 Regina	27 Cymen	28 S. B. M. 20. 1	19	7 VII. Sep	5 37	6 23
Sontag	Ev: Luc: 14 8 16 n. Pfingsten Marci Geburt	Ev: Mat: 6 8 15 n. Trinitat: Roftha	Ev: Mat: 32 28 15 n. All: Heil. Moles	29	20	8 VI. tem-	5 40	6 20
Montag	9 Gorgonius	9 Bruno	29 Erychius: Idem	30 16 n. Trinitat: Moles	21	9 V. bris.	5 43	6 17
Dienst:	10 Nicol Tol:	10 Ioh: eus	30 Erychius: Idem	31 17 n. Trinitat: Moles	22	10 IV.	5 46	6 14
Mittw:	11 Protus	11 Gerh: rd	31 Albin: Idem: M.	1 18 n. Trinitat: Moles	23	11 III.	5 49	6 11
Doner:	12 Guido	12 Syrus	1 19 n. Trinitat: Moles	2 19 n. Trinitat: Moles	24	12 Prid: Id: Sent:	5 52	6 8
Freut:	13 Philipp M.	13 Christlieb	2 Mumanthia	3 20 n. Trinitat: Moles	25	13 Idem: Sent:	5 55	6 5
Sonab:	14 Crescent: Erbst:	14 Mansuetus	3 Anthonius B.	4 21 n. Trinitat: Moles	26	14 XVIII.	5 58	6 2
Sontag	Ev: Mat: 22. 15 17 n. Pf. z Nah: Nicomemus (mariae)	Ev: Mat: 22. 15 16 n. Trinitat: Mariane	Ev: Mat: 105 4 16 n. All: H: Bibulos	7	27	15 XVII.	6 1	6 0
Montag	16 Cornel u. Cyp.	16 Euphemia	5 Zach: u. Elise:	8	28	16 XVI.	6 4	5 57
Dienst:	17 Wund: Franc:	17 Lampertus	6 Wunder Mich:	9 Abend vor V F.	29	17 XV.	6 7	5 54
Mittw:	18 Quatember Thoma v. V.	18 Titus Quatember	7 Solontes	10 Verführung Fei:	30 2 Monat Rajab.	18 XIV.	6 10	5 51
Doner:	19 Januarius	19 Sidonia	8 Mariae Geburt	11	2	19 XIII.	6 13	5 48
Freut:	20 Eustachius	20 Fausta	9 Ioach: u. Anna	12	3 Tjameh	20 XII.	6 16	5 45
Sonab:	21 Matthäus Ap.	21 Matthäus Ap.	10 Minodorus	13 S. B. M. 22. 1	4	21 XI.	6 19	5 42
Sontag	Ev: Mat: 9 22 18 n. Pf. Maur:	Ev: Luc: 14 22 17 n. Tr: Mor:	Ev: Mat: 32 11 17 n. A. H. The:	14	5	22 X.	6 22	5 39
Montag	23 Thecla Herbsts Anfang	23 Thekla und Tag und Nacht	12 Autonomos gleich.	15 Laub: Hüt: Fei:	6	23 IX.	6 25	5 36
Dienst:	24 Maria de Mer:	24 Marilius	13 Tempels Erne:	16 Laub: Hüt: Fei:	7	24 VIII.	6 28	5 33
Mittw:	25 Cleophas	25 Cleophas	14 Kreuz Erhöhu: +	17 Laub: Hüt: Fei:	8	25 VII.	6 31	5 30
Doner:	26 Iofaphat	26 Cvirian	15 Nicete	18 Laub: Hüt: Fei:	9	26 VI.	6 34	5 27
Früt:	27 Cosm: u. Dam:	27 Cosm: u. Dam:	16 Eupheme	19 Laub: Hüt: Fei:	10 Tjameh	27 V.	6 37	5 24
Sonab:	28 Wenceslaus	28 Wenzel	17 Sophia	20 Laub: Hüt: Fei:	11	28 IV.	6 40	5 21
Sontag	Ev: Mat: 22 29 19 n. Pfingsten Michael Erz Engel	Ev: Mat: 22 29 18 n. Trinitat: Michael Erz Engel	Ev: Luc: 17 18 18 n. All: Heil: Eumenes	21 Palmen Fei:	12	29 III.	6 43	5 18
Montag	30 Hieronymus	30 Hieronimus	19 Trophimus	22 Verführung F.	13 W.	30 Prid: Cal: Oß:	6 46	5 15

Den 1sten sollte die Eröffnung des Tribunals von Polen in Kalisch seyn. Diesen Monat fangen die Keonreferendairs-Gerichte wieder an.
Den 7ten ist GALA wegen des Wahl-tages des Koeniges.

U. 8 U. 50 M. F. VIII. 12. U. A. C. XV. 9. U. 50. M. A. C. XXIV. 12. U. A.

Monat OCTOBER 1771 hat 30 Tage: die Sonne ist im Zeichen der Waage.

Tage.	Latetnifcher Cale:	Deutfcher Calend:	Griechifcher Cal:	Hebräifcher Calendar	Türken Calendar	Gelchrter Calend:	Sonnen
<i>Dienft:</i>	1 Remigius	1 Remigius	<i>September</i>	5522 Monat Tifri	1185 Monat Rajab	2522 October	A. 1 U.
<i>Mittw:</i>	2 SchutzEngelF.	2 Leondegarius	25 Eufathes	23 Geth. B. M. 33. 1	14 W.	1 Calen: Octobr:	6 16 5 44
<i>Doner:</i>	3 Candidus	3 Ewald	21 Codrat	24 Jura Chag	15 Tag d. Sieges IV	2 VI.	Non: Oct
<i>Freyt:</i>	4 Francif: Sera:	4 Franz	22 Phocas	25	16	3 V.	6 20 5 40
<i>Sonab:</i>	5 Placidus	5 Fides	23 Euphrat Joha	26	17 Tifuneh	4 IV.	6 24 5 36
			24 Thecla	27 Sabot. B. M. 1. 1.	18	5 III.	
<i>Sontag</i>	Evang: Joh: 4	Evang: Mat: 9	Ev. Luc: 26			6 Prid: Non: Octo:	
<i>Monta:</i>	6 20 n. Pf: Brun:	6 19 n. Tr: Nath:	25 19 n. d. H. Fuph:	28 Tikapha	19	7 Nons Octobris	6 27 5 33
<i>Dienft:</i>	7 Mar: Rosenk F.	7 Abadias	26 Aufzehr: Ioa: Ph	29	20	8 VIII.	Iduum
<i>Mittw:</i>	8 Brigitta	8 Ephraim	27 Callistrates	30 Monats Feft	21	9 VII.	6 31 5 29
<i>Doner:</i>	9 Dionifius	9 Abadias	28 Chariton	1 Monat Chifran:	22	10 VI.	
<i>Freyt:</i>	10 Francif: Bor:	10 Friedemann	29 Cyriacus	2	23	11 V.	Octo- bris
<i>Sonab:</i>	Sieg der Pol: b: Cho					12 IV.	6 35 5 25
	11 Placida (tyn	11 Burkhard	30 Gregorius M.	3	24 Tifuneh		
	12 Maximilianus	12 Maximilian	1 Monat Schu: u. F. 10:	4 Sabot: B. M. 6 9	25		
<i>Sontag</i>	Evang: Mat: 18	Ev. Mat: 22	Ev. Luc: 30			13 III.	6 39 5 21
<i>Monta:</i>	13 21 n. Pf: Edvar:	13 20 n. Trinitat:	2 20 n. Allerheil:	5	26		
<i>Dienft:</i>	14 Calixtus	14 Ehrenfried	Cyprian			14 Prid: Id: Octo:	
<i>Mittw:</i>	15 Hedw: u: Theref:	15 Hedwig	3 Dionyfius	6	27 Aufz: und Erhö: h	15 Idibus Octobr:	6 43 5 17
<i>Doner:</i>	16 Gallus	16 Gallus	4 Jeropheus	7	28 [Mahomets	16 XVII.	Calen- darium Novem- bris
<i>Freyt:</i>	17 Florens	17 Therefia	5 Charitina	8	29	17 XVI.	6 47 5 13
<i>Sonab:</i>	18 Lucas	18 Lucas	6 Thomas Ap.	9	30	18 XV.	6 51 5 9
	19 Petr: v. Alican	19 Ferdinand	7 Sergius	10	1 Monat Schaab:	19 XIV.	
			8 Pelagia	11 Sabot: B. M. 12. 1.	2		
<i>Sontag</i>	Evang: Mat: 22	Ev: Joh: 4	Ev. Luc: 35			20 XIII.	
<i>Monta:</i>	20 22 n. Pfingft.	20 21 u. Trinit:	9 21 n. Allerheil:	12	3		
<i>Dienft:</i>	21 Urfula	21 Urfula	Jacob Apoll			21 XII.	6 55 5 5
<i>Mittw:</i>	22 Cordula	22 Cordula	10 Eulampas	13	4	22 XI.	6 58 5 2
<i>Doner:</i>	23 Johan: Cant:	23 Severin	11 Philippus Ap:	14	5	23 X.	
<i>Freyt:</i>	24 Raphael	24 Nathan	12 Probus	15	6	24 IX.	
<i>Sonab:</i>	25 Crifpinus	25 Adelheit	13 Carpus	16	7	25 VIII.	7 2 4 50
	26 Evariftus	26 Amandus	14 Nafarius	17 Faften	8 Tifuneh	26 VII.	
			15 Enthymus	18 Sabot: B. M. 18. 1.	9		
<i>Sontag</i>	Evang: Mat: 9	Ev. Mat: 18	Ev. Luc: 83			27 VI.	7 6 4 54
<i>Monta:</i>	27 23 n. Pf: Sabina	27 22 n. Tr: Sabina	16 22 n. A. H. Lon:	19	10	28 V.	7 9 4 17
<i>Dienft:</i>	28 Simon: u: Iuda	28 Simon: u: Iuda	17 Hofeas	20 Faften	11	29 IV.	
<i>Mittw:</i>	29 Narciffus	29 Claudius	18 Lucas Evang:	21	12	30 III.	
<i>Doner:</i>	30 Marcellus	30 Hartmann	19 Joel	22	13 W.		
	31 Lucilla f	31 Reformat: Feft	20 Artemius	23 Faften	14 W.	31 Prid: Cal: Nov:	

) 16 U. 41. M. A. ☉ VII. 9. U. 29. M. F. ☾ XV. 1. U. 54. M. N. ☉ XXII. 3. U. 5. M. F.
) XXXI. 3. U. 5. M. F.

Den 1ten follte die 2te Cadenz des Gemifchten-Gerichts wieder auf 3 monate angehen. Den 8ten endiget fich das Tribunal von Litthauen in Wilda. Den 10ten ist die Eröffnung des Gemeinfchaftlichen Geift und Weltlichen Tribunals von Litthauen in Wilda. In dieſem monas werden die Königl. Relations-Gerichte gehalten. Dieſen Monat gehen auch die Kronreferendairs-Gerichte fort und werden mit dem 31ſten für dis Jahr geſchloſſen.

Monat NOVEMBER 1771 hat 30 Tage: die Sonne ist im Zeichen des Skorpions.

Tage.	Latvischer Cal:	Arabischer Calen:	Arabischer Calen:	Arabischer Calen:	Türken Calenler	Gelehrter Calen:	Sonnens		☉ VI.8.U.11.M.A. ☾ XIV.9.U.15.M.F. ☉ XXII.8.U.8.M.F. ☾ XXIX.10.U.45.M.F.
							A.	U.	
<i>Freitag:</i>	1 <i>Aller Heiligen</i>	1 <i>Amalia</i>	21 <i>Heiliger</i>	21 <i>Heiliger</i>	1185 <i>Mon: Schaban</i>	2524 <i>November.</i>			
<i>Sonab:</i>	2 <i>Aller Seelen</i>	2 <i>Vikmar</i>	22 <i>Heiliger</i>	22 <i>Heiliger</i>	15 <i>Tsumeh, Nacht</i>	1 <i>Calend: Nove:</i>	7 15	4 45	
					16 <i>Barah W.</i>	2 <i>IV.</i>			
<i>Sonntag</i>	Ev: Mat: 13.	Ev: Mat: 22	Ev: Luc: 38	Ev: Luc: 38	17	3 <i>III.</i>	7 18	4 42	
	3 <i>24 n. Pfingst:</i>	3 <i>23 n. Trinitat:</i>	23 <i>24 n. Pfingst:</i>	23 <i>24 n. Pfingst:</i>					
	Hubertus	Hubert	Hubert	Hubert					
<i>Montag:</i>	4 <i>Carl Borom:</i>	4 <i>Otto</i>	24 <i>Arctia</i>	24 <i>Arctia</i>	18	4 <i>Prid: Nov: NOV:</i>			
<i>Dienst:</i>	5 <i>Emericus</i>	5 <i>Theophilus</i>	25 <i>Marcin</i>	25 <i>Marcin</i>	19	5 <i>Nonis Novem:</i>	7 22	4 35	
<i>Mittw:</i>	6 <i>Leonar: us</i>	6 <i>Leonhard</i>	26 <i>Dionisius M.</i>	26 <i>Dionisius M.</i>	20	6 <i>VIII.</i>			
<i>Doner:</i>	7 <i>Herkulanus</i>	7 <i>Erdmann</i>	27 <i>Nicolaus</i>	27 <i>Nicolaus</i>	21	7 <i>VII.</i>	7 25	4 36	
<i>Freitag:</i>	8 <i>Gekrönte M</i>	8 <i>Erich</i>	28 <i>Terentius</i>	28 <i>Terentius</i>	22	8 <i>VI.</i>			
<i>Sonab:</i>	9 <i>Theodor M.</i>	9 <i>Theodor</i>	29 <i>Andreas M.</i>	29 <i>Andreas M.</i>	23	9 <i>V.</i>	7 28	4 32	
<i>Sonntag</i>	Ev: Mat: 24	Ev: Mat: 9	Ev: Luc: 30	Ev: Luc: 30	24	10 <i>IV.</i>			
	10 <i>25 n. Pf. An: Av.</i>	10 <i>24 n. Tr: Mar</i>	30 <i>25 n. Pf. An: Av.</i>	30 <i>25 n. Pf. An: Av.</i>	25	11 <i>III.</i>	7 32	4 28	
<i>Montag:</i>	11 <i>Martin B.</i>	11 <i>Martin B.</i>	31 <i>Stich: Ap.</i>	31 <i>Stich: Ap.</i>	26	12 <i>Prid: Id: Nov:</i>			
<i>Dienst:</i>	12 <i>Martin P.</i>	12 <i>Jonas</i>	1 <i>Colinus n. Dam:</i>	1 <i>Colinus n. Dam:</i>	27	13 <i>Idus Novem:</i>	7 35	4 25	
<i>Mittw:</i>	13 <i>Stanisla: Kof:</i>	13 <i>Briccius</i>	2 <i>Actinon</i>	2 <i>Actinon</i>	28	14 <i>XVIII.</i>			
<i>Doner:</i>	14 <i>Serapion</i>	14 <i>Levin</i>	3 <i>Agostinus</i>	3 <i>Agostinus</i>	29	15 <i>XVII.</i>	7 38	4 22	
<i>Freitag:</i>	15 <i>Leopold</i>	15 <i>Leopold</i>	4 <i>Johanna</i>	4 <i>Johanna</i>	30	16 <i>XVI.</i>			
<i>Sonab:</i>	16 <i>Edmund</i>	16 <i>Ottomann</i>	5 <i>Ged: ion</i>	5 <i>Ged: ion</i>	1 <i>Mon: Ramadan</i>				
<i>Sonntag</i>	Ev: Mat: 13	Ev: Mat: 24	Ev: Luc: 53	Ev: Luc: 53	2	17 <i>XV.</i>	7 41	4 19	
	17 <i>26 n. Pf: Salo:</i>	17 <i>25 n. Tr: Gotfch.</i>	6 <i>26 n. Pf: Salo:</i>	6 <i>26 n. Pf: Salo:</i>	3	18 <i>XIV.</i>			
<i>Montag:</i>	18 <i>Georgius Tha:</i>	18 <i>Ott</i>	7 <i>33 Martin M.</i>	7 <i>33 Martin M.</i>	4	19 <i>XIII.</i>	7 44	4 16	
<i>Dienst:</i>	19 <i>Elisabeth</i>	19 <i>Elisabet</i>	8 <i>Maria: Erz: E.</i>	8 <i>Maria: Erz: E.</i>	5	20 <i>XII.</i>			
<i>Mittw:</i>	20 <i>Felix v. V.</i>	20 <i>Detlaus</i>	9 <i>O: Polonus</i>	9 <i>O: Polonus</i>	6	21 <i>XI.</i>	7 47	4 13	
<i>Doner:</i>	21 <i>Mariä Opfer</i>	21 <i>Amos</i>	10 <i>Frattus Ap.</i>	10 <i>Frattus Ap.</i>	7	22 <i>X.</i>			
<i>Freitag:</i>	22 <i>Cecilia</i>	22 <i>Edmund</i>	11 <i>Mona</i>	11 <i>Mona</i>	8	23 <i>IX.</i>	7 49	4 11	
<i>Sonab:</i>	23 <i>Clemens</i>	23 <i>Clemens</i>	12 <i>Johan Miferic:</i>	12 <i>Johan Miferic:</i>					
<i>Sonntag</i>	Ev: Mat: 24	Ev: Mat: 25	Ev: Luc: 66	Ev: Luc: 66	9	24 <i>VIII.</i>			
	24 <i>27 n. Pfingst:</i>	24 <i>26 n. Trinitat:</i>	13 <i>26 n. All: Heil:</i>	13 <i>26 n. All: Heil:</i>	10	25 <i>VII.</i>	7 52	4 8	
	Joh: v. Cr:	Chryfogenus	Johan Chryfoll:	Johan Chryfoll:	11	26 <i>VI.</i>			
<i>Montag:</i>	25 <i>Catharina</i>	25 <i>Catharina</i>	14 <i>Philipp Ap.</i>	14 <i>Philipp Ap.</i>	12	27 <i>V.</i>	7 55	4 5	
<i>Dienst:</i>	26 <i>Peter Alexand:</i>	26 <i>Conrad</i>	15 <i>3 Martyr.</i>	15 <i>3 Martyr.</i>	13	28 <i>IV.</i>			
<i>Mittw:</i>	27 <i>Valerianus</i>	27 <i>Günther</i>	16 <i>Matthias Evng:</i>	16 <i>Matthias Evng:</i>	14	29 <i>III.</i>	7 57	4 3	
<i>Doner:</i>	28 <i>Rufus</i>	28 <i>Rufus</i>	17 <i>Gregorius B.</i>	17 <i>Gregorius B.</i>	15	30 <i>Prid: Cal: Dece:</i>			
<i>Freitag:</i>	29 <i>Saturnus f</i>	29 <i>Saturnin</i>	18 <i>Platon M.</i>	18 <i>Platon M.</i>					
<i>Sonab:</i>	30 <i>Andreas Ap.</i>	30 <i>Andreas Ap.</i>	19 <i>Abdias</i>	19 <i>Abdias</i>					

Den 2ten fangen die Königl. Hof- und Affessorial-Gerichte in Polen und Litthauen an, und dauern 4 Monate hindurch. Eben denselben die Gerichte der Kronschatz-Kommission bis zu Ende dieses Monats. Den 25ten ist GALA wegen des Krönungs-tages des Königes.

Monat DECEMBER 1771 hat 31 Tage: die Sonne ist im Zeichen des Schützen.

[illegible]

Den 31sten sollte sich die 2te Cadenz des Gemischten - Chors

endigen.

NACHTRAG

Wir haben zwar alles was bey'm Calender anzumerken nöthig und werth ist, in den vortehenden Calender/Spalten geliefert, so daß von den vier Jahreszeiten, Viertel Jahren, Sonnenständen und Tages Gleichens, Hunds-tagen, Mondes-scheinen und Finsternissen, alles an seinem gehörigen Orte bemerkt worden. Da aber manche Calender-Leser entweder aus Bequemlichkeit oder aus eigener Gewohnheit oder sonst ohne selbst zu wissen warum, von einem und dem andern oberwaehter Calender-Stücken noch immer eine besondere Anzeige und Nachricht verlangen und suchen, so wollen wir solchen zu Gefallen auch noch von einem und dem andern eine kurze besondere Anzeige thun, damit wir sie zu Liebhabern unters Calenders gewinnen mögen. Erstlich also:

Von den Jahreszeiten.

Den *zweiten* Merz ist der Frühlings Anfang und Tag und Nacht gleich. (aequinoctium vernum)

Den *zweiten* Junius ist des Sommers Anfang und der laengste tag. (solstitium aestivum)

Den *ersten* September ist des Herbsts Anfang und Tag und Nacht gleich. (aequinoctium autumnale)

Den *ersten* December ist des Winters Anfang und der kürzeste tag. (solstitium hybernum)

Von den Viertel Jahren oder Quatembern.

Zum ersten: den 20 Februarij

Zum andern den 22 Maij

Zum dritten den 18 September

Zum vierten: den 18 December

Von den Finsternissen.

Es giebt in diesem Jahr Sonnen- und Mond-Finsternissen. Der Sonnen-Finsternissen werden zweye seyn. Beyde aber für uns in ganz Europa unsichtbar. Die erste wird den Einwohnern des mittägigen Amerika am 14ten May und die zweyte den Einwohnern des nördlichen Amerika den 6. Novemb: sichtbar seyn. Hergegen werden beyde Mondfinsternissen, welche dis Jahr einfallen, uns allenthalben in Europa sichtbar seyn. Die erste faellt den 29ten April ein, früh morgens gegen 2-Uhr und wird die größte Verfinsternung, die sich auf 5½ Zoll gegen Norden belaeuft, gegen 3 Uhr das Ende. Aber früh um 4 Uhr seyn. Die Zweyte wird den 13ten Octobr einfallen, so um halb fünf Uhr abends und wird erst recht bey der größten Verfinsternung über dem Horizont sichtbar, so um halb 6 Uhr; welche Größe 4½ Zoll gegen Süden betraffen wird. Sie gehet zu Ende nach halb sieben Uhr abends.

Abkürzungen beyden angemerkten Mondes Scheinen.

☾ Letztes Viertel. ☽ neuer Mond. ☾ erstes Viertel. ☉ voller Mond. F. bedeutet früh; V. bedeutet Vormittag; N. bedeutet Nachmittag; und A. bedeutet Abends.

Tafel

Tafel

der Länge und Breite der größten Städte in
Europa nach Palnischem Meridian.

Erinnerung:

Die erste Reihe enthält die Namen der Städte,
die zweite die Breite, und die dritte die Länge
der Orte in Graden und Minuten.

Alexandria in Egypten	31	7	57 40
Amsterdan	52	21	27 10
Archangel	64	30	63 50
Aachen	50	46	20 12
Augsburg	48	24	33 53
Babylon	34	30	71 5
Bamberg	49	56	33 49
Basel	47	40	30 5
Belgrad	46	28	45 0
Berlin	52	25	35 48
Bologna	47	2	30 8
Bremen	53	8	31 44
Braunschweig	52	15	32 15
Brüssel	50	48	26 41
Breslau	51	7	40 0
Edln	50	50	29 37
Constantinopel	41	7	54 20
Erfau	50	10	42 5
Danzig	54	22	41 35
Dresden	51	5	37 14
Edenburg	55	57	19 35
Erfurt	51	6	34 37
Florenz	43	41	

Ⓔ

Frankf

Frankfurt am Mayn	50	4	31	20
Frankfurt an der Oder	52	20	38	0
Genf	46	12	29	5
Geldern	51	30	29	10
Haag	52	4	16	0
Halle in Sachsen	51	32	35	42
Halberstadt	51	56	34	41
Hamburg	53	41	32	26
Hannover	52	8	33	11
Ingolstadt	48	40	34	12
Kiew	50	30	54	50
Kidix	36	6	15	5
Königsberg	54	43	43	5
Kopenhagen	55	40	35	5
Leipzig	51	19	34	15
Londen	51	32	22	30
Lublin	51	8	45	0
Luden	52	12	27	30
Lissabon	38	45	12	22
Madrid	40	10	19	10
Magdeburg	52	14	35	22
Mantua	45	11	33	48
Mayland	45	20	31	56
Mexina	38	21	39	5
Monz	50	2	30	27
München	43	56	34	20
Moskau	55	34	61	20
Narva	59	6	52	0
Napel	41	5	38	22
Nürnberg	49	29	33	26
Olmütz	49	35	39	33
Oxford	51	5	21	20
Ofen	47	45	42	30
Paris	48	50	24	50

20	Parma			44	44	33	26
0	Prag			50	40	37	23
5	Regensburg			48	59	34	50
10	Riga			56	52	47	18
0	Rom			41	54	59	19
42	Rostock			54	10	35	20
41	Salzburg			47	44	36	26
26	Sandemir			50	42	44	53
11	Stettin			53	34	38	0
12	Stockholm			59	50	40	5
50	Strasbourg			48	32	30	20
5	Stuttgart			48	42	31	59
5	Turin			44	50	30	32
5	Tborn			52	53	42	26
35	Toledo			39	46	18	50
30	Tribent			46	10	34	0
0	Lübingen			48	34	31	50
30	Venedig			45	18	35	5
22	Upsal			59	0	40	42
10	Warschau			52	14	43	52
22	Wittenberg			51	49	36	31
48	Worms			49	40	31	11
56							



Vergleichung der Meilen gegen

Namen der Länder.	beträgt	
	Rheinl. F.ß.	Pariser Fuß.
Ägyptische oder Schöna	25000	24154
Arabische	11499	11110
Bayrische) große	38107	36810
) kleine	23372	22577
Böhmische	24719	23941
Brandenburgische	36212	34987
Balsarische, Leucas	20000	19324
B. v. indische	18000	17391
Catalanische	20288	19602
) F.	1100	1449
Chinesische) Ton	15000	14493
) Tan	150000	144928
Dynische	54001	52854
) kleine	20000	19324
Deutsche) mittlere	23629	22830
) große	25000	24155
Esapische	19768	19100
Enliche	7364	5250
Flandrische	2000	19324
Französische große	17722	17123
Gemeine Fr. Meas	15750	15217
Heinische	22780	22010
Heinische, Stadium	625	604
Heinische	32159	31072
Holländische	24000	23188
Japanische und In-		
) don. Coß	11988	11584
		Stoines

egen unterschiedene andere Maße.

Zuſ.	nach		
	Geometrischem Schritt.	Gewöhnlichem Schritt.	Astron. oder mittlern deutlich en Meilen, des von 15 einen Grad.
54	5000	10416	$1\frac{1}{7}$
10	2222	4791	$\frac{7}{15}$
10	7362	15878	$1\frac{1}{15}$
77	4515	9738	$\frac{7}{15}$
41	4115	10325	$1\frac{2}{15}$
87	7242	15088	$1\frac{1}{7}$
24	4000	8333	$\frac{6}{7}$
91	3600	7500	$\frac{7}{15}$
02	4058	8453	$\frac{9}{11}$
49	300	625	$\frac{1}{15}$
93	3000	6250	$\frac{3}{5}$
28	30000	62500	$6\frac{1}{15}$
54	10940	22792	$2\frac{10}{15}$
24	4000	8333	$\frac{6}{7}$
30	4726	9845	$\frac{1}{15}$
55	5000	10418	$1\frac{1}{15}$
00	3954	8237	$\frac{12}{15}$
50	1476	2272	$\frac{1}{15}$
24	4000	8333	$\frac{6}{7}$
23	3544	7382	$\frac{7}{15}$
17	3150	6562	$\frac{6}{7}$
10	4556	9492	$1\frac{7}{15}$
04	125	260	$\frac{1}{15}$
2	6432	13399	$1\frac{1}{15}$
88	4800	10000	$1\frac{1}{15}$
84	2398	4995	$\frac{9}{25}$

Namen der Länder.	Rheinl. Fuß.	Pariser Fuß.
Ferländische	7543	7288
Italiänische	5907	5707
Lappländische	18637	18007
Ließländische	22782	22012
Lithauische	28500	27488
Mährische	34168	33012
Nieder-Rhein. Creiß	20000	19324
Normegische	30000	28986
Nürnbergger	25000	24155
Oesterreichische	43730	42251
Persische, Farsanges	18750	18116
Polnische	19850	19179
Portugiesische	21250	20554
Preussische	26308	25409
Rußische Werste	3375	3622
gr. zu 60 Gewend	60005	57976
v. Churf. August	22000	21255
anjetz gewöhnlich	29333	28341
Schlesische) große	28277	27321
) kleine	25288	24433
Schottländische	6000	5797
Schwedische	47258	45563
Schweizer	26666	15764
Spanische, Rega	19691	19025
Tatarische	225000	217395
Türkische	5000	4831
Ungarische	29288	19603
Westphälische	33750	32608

❧ (II) ❧

Fuß.	Geometrische Schritt.	Gewöhnliche Schritt.	Affren. oder mittlere deutsche Meilen, des ren 15 einen Grad.
88	1509	3143	$\frac{11}{45}$
07	1181	2378	$\frac{10}{41}$
07	3601	7765	$\frac{11}{27}$
012	4556	9492	$\frac{17}{15}$
88	5700	11875	$\frac{7}{43}$
012	6834	14237	$\frac{14}{35}$
24	4000	8333	$\frac{6}{7}$
86	6000	12500	$\frac{11}{15}$
55	5000	10418	$\frac{11}{17}$
51	8746	18221	$\frac{16}{73}$
16	3750	7812	$\frac{7}{35}$
79	3970	8271	$\frac{4}{25}$
54	4252	8862	$\frac{6}{29}$
09	5262	10962	$\frac{11}{11}$
22	671	1406	$\frac{7}{12}$
76	12001	25002	$\frac{2}{21}$
55	4400	9167	$\frac{2}{25}$
41	5867	12222	$\frac{11}{45}$
21	5655	11782	$\frac{9}{24}$
33	5056	10537	$\frac{11}{21}$
97	1200	2500	$\frac{2}{29}$
63	9452	19691	2
64	5333	11111	$\frac{1}{17}$
25	3938	4871	$\frac{6}{25}$
95	45000	93750	$\frac{11}{9}$
31	1000	2083	$\frac{8}{25}$
03	5858	12205	$\frac{11}{45}$
08	6750	14062	$\frac{11}{15}$



Zeitgleichung.

Erinnerung: Die Zeit von 24 Stunden, die Tag und Nacht a. machen, ist nach dem Lauf der Sonnen nicht jeden Tag gleich: daher kan eine gute Uhre niemals mit einer Sonnen-uhre gleich gehen. Jed' Ende Lappet zeigt aber, was eine gute Uhre, die das ganze Jahr gleich geht, zeigen muß, wenn die Sonnen-uhre Mittag zeigt.

§ Jenner			§ April			§ Julius			§ October		
1	12	4 20	12	4	3	12	3	9	11	49	29
6	12	6 40	12	2	30	12	4	4	11	47	57
11	12	8 45	12	1	2	12	4	50	11	46	37
16	12	10 38	11	50	53	12	5	25	11	45	29
21	12	12 10	11	58	32	12	5	43	11	44	34
26	12	13 24	11	57	33	12	5	57	11	43	57
31	12	14 18	-	-	-	12	5	51	11	43	38

§ Februar			§ May			§ August			§ November		
1	12	14 26	11	56	46	12	5	48	11	43	37
6	12	14 54	11	56	13	12	5	25	11	43	43
11	12	15 2	11	55	54	12	4	44	11	44	9
16	12	14 50	11	55	50	12	3	51	11	44	57
21	12	14 19	11	56	1	12	2	45	11	46	6
26	12	13 24	11	57	24	12	1	27	11	47	35
31	-	-	11	57	0	12	0	0	-	-	-

§ März			§ Junius			§ Septemb.			§ December		
1	12	12 59	11	57	9	11	59	41	11	49	25
6	12	11 50	11	47	58	11	58	4	11	51	27
11	12	10 31	11	58	55	11	56	22	11	53	45
16	12	9 4	11	59	57	11	54	37	11	56	11
21	12	- 32	12	1	2	11	52	51	11	58	42
26	12	5 56	12	2	7	11	51	28	12	1	15
31	12	4 21	-	-	-	-	-	-	12	3	43

Verhältniß der Reiche

I. In Ansehung ihrer Größe nach Quadrat- Meilen.

Quadr. Meil.	Quadr. Meil.
Europa übers	Italien 5625
haupt 150154	darunter Kor-
Europäisches Ruß-	sika 230
land 57600	der Kirchen-
Polen und Lit-	staat 800
thauen 12900	das Großherz.
Schweden und	Florenz 440
Finnland 12800	die Staaten des
Deutschland 12236	Don Fer-
darunter: Schle-	dinand 90
sien 650	das Großherz.
Böhmen 900	Modena 90
Europäische Türkei mit	die Republik
der Crimme 10544	Genua 60
Frankreich 10000	die Republik
Spanien 8500	Venedig 625
England 3715	die Staaten des
Schottland 1735	Königs von
Irland 1716	Sardinien 1224
diese zusammen 7166	Sicilien 576
Dänemark 850	Neapolis 1260
Norwegen 5250	Ungarn, das Oester-
zusammen 6100	reichische 4760
	das Türkische 4745

Portus

Portugal	1875	Oesterreichische Nie-	
Schweiz	1090	der Lande	675
Preussen, das Kb-		Niederlande, vers	
nigreich	739	einigte	625

II. In Ansehung ihrer Einwohner.

1) Ueberhaupt in jedem Welttheile.

	Million.		Million.
	Menschen		Menschen
In ganz Europa	130	In ganz Afrika	150
" " Asia	650	" " Amerika	150

2) Besonderst in jedem Europäischen Reiche.

In Deutschland	24000000
und darunter in Böhmen	800000
in Schlesien	450000
Frankreich	17000000
Italien	10000000
und darunter in Neapel	120000
in dem Kirchenstaat	1560000
der Republik Venedig	1800000
den Staaten des Königs	
von Sardinien	200000
in Sicilien	1123163
Neapolis	1500000
Europäischem Rußland	10000000
Europäischer Türkei und Grinn	8000000
Polen und Litthauen	8000000
Spanien	7000000
England	5000000
Schweden und Finnland	3500000
Oesterreichischem Ungarn	2800000
Türkisch Ungarn	2200000
Vereinigten Niederlanden	2000000
Schweiz	2000000
	Nieder-

In Niederlanden, Oesterreichischen	1800000
Portugall	1700000
Dänemark	1200000
Schottland	1000000
Irland	1000000
Preussen, dem Königreich	1000.00
Norwegen	600000
Island	80000

3) Genauer auf jede Quadratmeile

Menschen.		Menschen.	
In den Oesterreichischen		In Neapel	1190
Niederlanden	3846	Portugall	944
Vereinigten Nie-		Spanien	882
derlanden	3110	Europ. Türkei und	
Schlesien	2307	Crimm	757
Deutschland	2136	Polen	620
Venedig	2089	Irland	596
Sizilien	1948	Schottland	576
Kirchenstaat	1875	Korsika	521
Schweiz	1829	Türkischem Un-	
Italien	1756	garn	385
Frankreich	1700	Ungarn, Oester-	
Dänemark	1445	reichischem	378
England	1398	Schweden	273
Preussen, dem		Europ. Rußland	175
Königreich	1336	Norwegen	118
		Island	16

4) Gauß

4) Vorr. besonders in den Hauptstädten

	Menschen.		Menschen.
In Amsterdam	212000	In Lissabon	160000
Brüssel	36000	Livorno	45000
Batavia	5000	London	560000
Berlin	126000	Lübeck	40000
Belcana	80000	Madrid	80000
Braunschweig	25000	Mailand	123000
Breslau	84000	München	25400
Danzig	4600	Napoli	27250
Dresden	60200	Nürnberg	40000
Frankfurt am Main	33600	Paris	580000
Genua	125000	Praag	70000
Genoa	150000	Rom	150000
Hamburg	36400	Stockholm	79520
Hannover	56000	Strasbourg	45920
Königsberg	12800	Stuttgart	16000
Konstanz	56000	Torin	10000
Konstantinopel	51300	Venedig	131600
Köln	7560	Wien	40000
Leipzig	36400	Wien	150000

III. In Aufsehung ihrer Kriegsmacht.

	Truppen.		Truppen.
Österreich	300000	Preussentum	40000
Bayern	250000	Preussentum	40000
Dänemark	240000	Preussentum	40000
Frankreich	200000	Preussentum	40000
Preussen	150000	Preussentum	40000
Russische Fürsten	150000	Preussentum	40000
Spanien	70000	Preussentum	40000
Dänemark	60000	Preussentum	40000
Schweden	48000	Preussentum	40000

Sehe

Höhe einiger der berühmtesten Berge in der Welt, nach Pariser Fuß bestimmt.

In Europa.

	Fuß.
Von den Pyrenäischen Gebürgen der	
Kanigou	8664
Der St. Barthélemy	7275
Der Rauhet	7734

Darneben in Frankreich:

Der Lourlande	5028
Der Kotte	5106
Der Pup de Domo	4860

Und von den Alpen:

Der Gotthardsberg, nach einigen	9585
nach andern	12196

In Asia.

Der Pico d'adam,	} aller dieser Asiatischen Berge wahre Höhe ist noch nicht recht bekannt.
Sinat,	
Libanon,	
Ararath,	

In Afrika.

Der Pic in Teneriffe	13158
Der Tafelberg am Kap	3576

In Amerika.

In Peru der Pichnicha	13800
Chimborasso	123000

Ver.

Verhältniß der Lebenden, Gebornen und Gestorbenen.

Man weiß ehnaesehr daß 1000 Millionen Men-
schen auf der Erde leben, und 33 Jahre machen eine
Generation aus. Also sterben in 33 Jahren 1000
Millionen Menschen. Folglich sterben ehnaesehr

alle Jahre , 30 Millionen.

alle Tage , 82000

alle Stunden , 3400

Eine jede Minute 60

Eine jede Secunde 1

Und eben so viele werden in gleichen Zeiten ge-
boren.

Demgegen ist der Sterbe-Fall nicht zu allen Zei-
ten und Orten gleich.

Auf Dörfern stirbt einer von 40; in kleinen
Städten von 32; in mittelmäßigen von 28; und
in den größten von 24. In einem ganzen Lande
von 36. Und überhaupt von 1000 Lebenden des
Jahrs 28.

Denn so hat die Erfahrung gelehret, daß von 100
zu gleicher Zeit gebornen Kindern noch übrig
sind

nach 6 Jahren	64
16	40
26	25
36	16
46	10
56	6
60	3
70	1
80	0

Nach

Nach diesem allem kan man ohnaefehr die Hoff-
nung des menschlichen Lebens bestimmen. Man lebt

Jahr	Jahr	Mon.	Jahr	Jahr	Monath.
von 1	noch 41	9	von 45	noch 23	1
3	45	7	50	20	11
5	46	4	55	17	1
10	44	9	60	14	2
15	41	6	65	11	5
20	38	3	70	8	11
25	35	3	75	6	8
30	32	3	80	4	10
35	29	8	85	3	3
40	26	6	90	2	1

Die Zahl der verheyratheten Männer verhält sich
zu dem ganzen männlichen Geschlecht wie 3 zu 5,
und der verheyratheten Weiber, jenen zu dem gan-
zen weiblichen Geschlecht wie 1 zu 3. Auf 66 Fam-
lien kommen 10 Kinder jährlich geboren. Die
Anzahl der Ehen zu der Anzahl der Einwohner ist
wie 175 zu 1000. Unter 50 Personen verheyrathet
sich eine jährlich. Auf eine Ehe durch die Bank
giebt die Rechnung 4 Kinder. Die in dem Witt-
wenstande verhalten sich zu denen in der Ehe wie 3
zu 7. Die Zahl der jährlich Sterbenden verhält sich
zu der Zahl der jährlich Geborenen wie 16 zu 12,
oder 10 zu 13, und der Geborenen zu den Lebenden
wie 1 zu 28. Die Zahl der jährlich Geborenen Kin-
der ist zu der Zahl der jährlich Geborenen M. 1 zu
wie 21 zu 26, oder wie 104 zu 100, daß also bei
100 Geborenen 4 Knaben mehr sind.

Tafel

Tafel der verschiedenen Maaße.

1) Längen : Maaß.

Wenn man den Französischen Fuß in 12 Zoll;
den Zoll in 12 Linien, und die Linie in 12
Theile eintheilet, so hat der

Fuß von	Theile	Fuß von	Theile
Paris	1440	Römischer Palma	
London	1350 $\frac{1}{4}$	im Bau	990
Rheinlând.	1391 $\frac{1}{4}$	im Krame	1105 $\frac{1}{2}$
Dännemarl	1404	Französischer	
Schweden	1316	Toise	8640
Türkey	2140	Englischen Yards	4054 $\frac{1}{2}$
Amsterdam	1238	Fathom	8109
Brabant	1266	Kastilischer	
Braunschweig	1260	Varre	3710
Danzig	1272	Portugiesischer	
Nürnberg	1336 $\frac{3}{4}$	Kabitos	3060
Strasburg	1283	Barros	5016 $\frac{1}{2}$
Wien	1400	Rußischer Archin	3187
Leipzig	1252	Florentinischer	
Augsburg	1313	Braccio	2430
Bayern	1294	Bolognischer	
Büsch	1340	Braccio	2640
Bologna	1682	Mayländ Braccio	2166
Gotha	1275	Pariser Elle	
Griechenland	1350	zur Seide	5275
Judäa	1590	zum Tuch	5264
Rom	1306	zum Feinen	5240
Thorn	1278 $\frac{1}{2}$	Amsterdamer Elle	3060
Venedig	1540	Berliner	2956
Genua	1113	Brabantet	3060
Neapel	1169	Breslauer	2438
		D	Brüß:

Fuß von	Theile	Fuß von	Theile
Bräppler Elle		Hamburger Elle	2540
der grossen	3078	Leipziger	2506
der kleinen	3034	Licner	3205
Kopenhagener	2783	Nürnbergger	2924
Danziaer	2554	Strasburger	2262
Dresdener	2509	Trerner	2556 $\frac{1}{2}$
Frankf am Mayn	2392	Wiener	3445
Genfer	3070	Warschauer	2629

2) Maaß der Flüssigkeiten.

Ein Unararisches Anthal zum Grunde gelect.
Ein Anthal hält 2546 Pariser Kubik Zell, mithin
gehen darein

Berliner Maaß	44 $\frac{2}{3}$
Braunschweiaer Stübgen	14 $\frac{1}{4}$ $\frac{5}{8}$
Bremer Stübgen	15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Breslauer Quart	72 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Dresdner Kanne	52 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Frankfurter Schoppen	110 $\frac{5}{8}$ $\frac{1}{4}$
Hamburger Stübgen	56 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Heidelberaer Maaß	27 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Kasseler Maaß	24 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Köllner Pintgen	133 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Königsberaer Quart	43 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Leipziger Kanne	45 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Lübecker Glancken	112 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Maynzer Maaß	26 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Nürnbergger Vissirmaaß	47 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Prager Seidel altes Maaß	106 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Preussischer Stof in Thorn,	
Elbing und Danzig	29 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Regensburger Seidel	105 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Stettiner Mößel	68 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$

Straß

Strasburger Pinten	133 $\frac{1}{2}$
Wiener Seidel oder Prager neues Maas	51 $\frac{3}{4}$
Seller Quartier	5 $\frac{1}{2}$
Also obngekehr an Warschauer Quart	70

Tafel

der verschiedenen Gewichte
nach dem jetzigen Polnischen Gewicht berechnet;
welches nach der jetzigen Reichsagung völlig dem
Breslauer gleich erkläret worden:

100 Pf. Augspurger sind also	120 Pf. Pol.
Antorffer	115
Amsterdammer	122
100 Mark detto Silber Mr.	124 $\frac{1}{2}$
Archangeler	100
Berliner	115 $\frac{5}{8}$
Baugener	107
Bergstädter in Ungarn	125
Braunschweiger	115 $\frac{1}{2}$
Bremer	120
Brügler	115
Basler	124
Berner	124
Bozener	88 $\frac{1}{2}$
Bourdeauxer	122 $\frac{1}{2}$
Caisauer in Ober Ungarn	125
Gremnitzer in Ung. Bergst.	125
Grafauer, alt	122
Eöllner am Rhein	118
100 Mark detto Silber Mr.	120
Copenhagener	120
Castiliener	115

100 Pf. Tabirer	-	-	113 $\frac{1}{4}$ Pf. pol.
Danziger	107 Pf. 15 Loth	1	Qv. 3 D.
Eaerer	-	-	152
Erfurter	-	-	116 $\frac{2}{3}$
Emdener	-	-	127 $\frac{1}{4}$
Eperieser in Ob. Ungarn	-	-	125
Frankfurt. an der Oder	-	-	115 $\frac{1}{2}$
Frankf. am Mayn	-	-	120
Friedeberger	-	-	126
Florenzer	-	-	82
Glazer	-	-	125
Genter	-	-	108
Genffer)	groß Gewicht	-	140
	klein Gew.	-	126
Genueser	-	-	80
Hannoveraner	-	-	115 $\frac{1}{3}$
Hamburger	-	-	120
Mr. dico Silb. Gew. Mr.	-	-	118
Königsberger	-	-	39 $\frac{1}{4}$
Leipziger	-	-	114 $\frac{1}{5}$
Lüneburger	-	-	124
Leutschauer in Ob. Ungarn	-	-	125
Lünzer	-	-	140
Lübecker	-	-	117 $\frac{1}{4}$
Londner	-	-	114
Lyoner	-	-	105
Lucefer	-	-	90
Liverner	-	-	85 $\frac{1}{2}$
Lissaboner	-	-	114
Magdeburger	-	-	116 $\frac{1}{2}$
Mechelner	-	-	116 $\frac{2}{3}$
Münchener	-	-	122
Middelburger	-	-	116 $\frac{2}{3}$
Mayländer	-	-	113 $\frac{1}{4}$
Madriter	-	-	113 $\frac{1}{4}$

Melas

100 Pf. Malagaer	-	-	90 Pf. Pel.
Marfeiller	-	-	98
Münberger	-	-	125
Neusohler in Ung. Bergst.	-	-	125
Neapolitaner	-	-	80
Olmutzer in Mähren	-	-	140
Orleaner in Frankreich	-	-	124
Prager	-	-	125
Preßburger in Ob. Ungarn	-	-	140
Pariser	-	-	124
Port a Porter	-	-	114 $\frac{1}{2}$
Parmesaner	-	-	94
Rigaer	-	-	105
Regensburger	-	-	128 $\frac{1}{2}$
Reiterdammer	-	-	120
Roaner	-	-	128 $\frac{1}{2}$
Römer	-	-	88
Salzburger	-	-	140
Schemniger in Ung. Bergst.	-	-	125
Stettiner	-	-	116
Strassunder	-	-	126
Strassburger	-	-	122
Stockholmer	-	-	96 $\frac{1}{2}$
Stadener	-	-	121 $\frac{1}{2}$
Siener	-	-	82
Seviller	-	-	112
Thorner	104 Pf. 9 Loth	2 Qb. 3 D.	
Turiner	-	-	78 $\frac{1}{2}$
Touloner	-	-	98
Ulmer	-	-	125
Venediger groß Gewichte	-	-	118
derro klein, oder Cass. Gew.	-	-	74 $\frac{1}{2}$
Veroner	-	-	82
Wiener	-	-	140
Zürcher	-	-	124

Tafel

Von der eigenthümlichen Schwere der Kör-
per, einen jeden zu einem Kubit. Fuß
Pariser Maasses gerechnet.

	Pf. Loth.			Pf. Loth.	
Süßes Wasser	72	-	Schiefer	156	-
Meer Wasser	73	23	Flußsand	132	-
Wein	-	70 19	Grabsand	120	-
Dehl	-	66 20	Erde	-	95 11
Wachs	-	68 23	Gold	-	1368 -
Salz	-	110 9	Quecksilber	-	977 5
Ziegel	-	130 -	Bley	-	828 -
Mergel	-	120 -	Silber	-	744 -
Kalk	-	59 -	Kupfer	-	648 -
Gips	-	86 -	Eisen	-	575 -
Stein	-	140 -	Zinn	-	539 -
Marmor	-	252 -			



Merk,

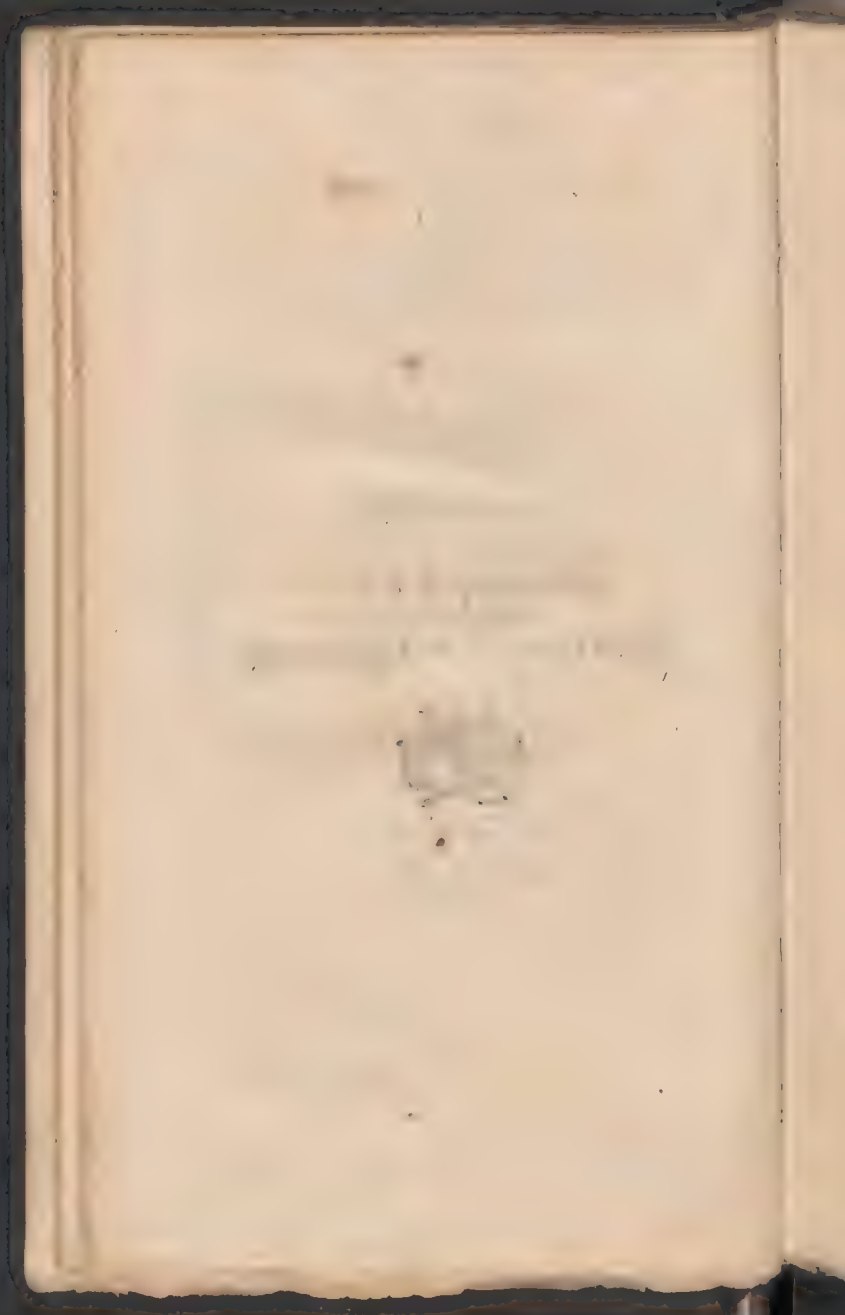
Röde:
3

oth.

11
5
-
-
-
-

Merkwürdigste
Zeitpunkte
Erfindungen, und Personen.





Merkwürdigste Zeitpunkte, Erfindungen und Personen.

1) Aus der Civillichen	
Im Jahr der Welt.	
Eandfluth	1656
Abrahams Ruf	2024
Moses Geburt	2373
Ausgang der Kinder Israel aus Egypten	2453
König David	2846
Tempel Salomonis	2932
Ägyptische Gefangenschaft Israels	3449
Babylonische Gefangenschaft Israels	3350
Daniel	3400
Judas der Maccabäer	3790
Christi Geburt	3950
Nach Christi Geburt	
Nicänisches Concilium	325
Bekehrung Constantin des Großen	337
Flucht Mahomets	622
Bilderstürmer	787
Patriarch Photius zu Constantinopel	869
Gänzliche Trennung der Morgenländischen und Abendländischen Kirche	870
Erstere Kreuzzüge	1095
Leptere Kreuzzüge	1250
Fünfzigjährige Trennung der Abendländischen Kirche unter sich selbst	1378
Wiedervereinigung	1380
Hugenotten	1419
Aug.	

2) Aus der Staats:	
Im Jahr der Welt	
Nimrod	1788
Belus	1843
Deucalion, Ahnherr der Griechen	2450
Argonauten	2678
Erstbekehrung Troja	2767
Cebus, letzter König zu Athen	2887
Erste Olympiade	3114
Erkennung der Stadt Rom	3179
Erster Bürgermeister in Rom	2442
Anfang der Chinesischen bekannten Kaiser	3526
Geburt Alexander des Großen	3620
Darius, letzter König in Persien	3674
Zerstörung d Stadt Carthago	3805
Cometstern so groß als die Sonne	3850
Todt Julius Cäsars	3916
Anfang des Römischen oder Abendländischen und morgenländischen Kaiserthums unter August	3720
Nach Christi Geburt.	
Untergang von Herculaneum und Pompejum durch die Erschütterung und Ausbrüche vom Vesuv	79
Constantins des Großen Regierung	306
Reich der Gothen und Vandalen in Spanien	411
(*)	
Franz.	

3) Aus der Gelehrten Geschichte.	
Im Jahr der Welt.	
Hier, der älteste Schriftsteller	2300
Moses, Schriftsteller	2370
Cadmus bringt die Buchstaben nach Griechenland	2570
Dädalus, erster Baumeister in Griechenland	2750
Chiron, Erfinder der Sphäre und der Medicin	2760
Sanchoniathon, Schriftsteller	2770
Homer, der erste Griechische Poet, dessen Schriften wir haben	2950
Phide, hat Maas und Gewicht in Griechenland eingeführt	3050
Pythagoras, Gesetzgeber der Pythagoräer	3050
Erfindung der Bildhauerkunst in Marmor	3178
(in andern Ebrern ist sie schon zu Abrahams Zeit bekannt gewesen.)	
Archilocus, Erfinder der jambischen Verse	3180
Esaias, Schriftsteller	3180
3346	
Solon, der Gesetzgeber Athens.	
Esop, erster Fabeldichter.	
Thales, erster Vorhersager einer Finsternis.	
Pythagoras, Verbesserer der Philosophie u. besond. der St. der Geometrie u. Musik.	
Sappho, Dichterin.	
Aeschyl.	

Augsburgische Confession	1530	Franken Kaiserin in Gallien,	Aeschylus, verbessert die Trauer,	
Councilum von Trident	1563	unter Maximilian	Siele zu Athen	3450
Jansenisten	1641	Romulus Augustulus, letzter	Confucius, Sittenlehrer von	
Protestanten	1626	Römischer Kaiser	China	3500
Herrenhäuser	1737	Anfang d. 8. u. 9. v. d. Morgenländ.	Anaximander von Miletus,	
Union: Akademie zu Wied	1756	von Kaiserthum unter Zeno	erster Landkarten, Ver-	
		Uta Niederlande	fertiger	3550
		Edoardus König der Gothen	Phidias, bringt die Bildhauer-	
		Justinianus der Große, Mor-	kunst zur höchsten Vollkom-	
		genländischer Kaiser	menheit	3550

2) Aus der Staats-Geschichte.

Nach Christi Geburt	Nach Christi Geburt	Nach Christi Geburt
Übermässiges Römisches Abend- ländisches Kayserthum auf Carl dem Kronen mit besondert bestehendem morgenländischen Kayserthum 800	und Sigismund von Eupenburg der letzte 1437 e) Aus dem Hause Oesterreich : aus männlicher Linie, von 1437 bis 1740 durch weibliche Linie, von 1740 welche noch dauert. Cometstern größer als der Mond 1056 Ottomannen im Orient 1294 Gebung der goldenen Bulle im Röm. Deutschen Reich von Carl dem IV. 1358 Einnahme von Constantinopel ; Ende des morgenländischen und Anianus des Türkischen Kayserthums 1453 Entdeckung der neuen Welt Amerika 1494 Erste Schifffahrt nach Ostindien 1497 Erste Umfassung der ganzen Welt	Welt von Ferd. Maximilian, an- gefangen den 10. August 1519 geendigt den 7 Sept. 1522 Vier Cometen auf einmal am Himmel 1529 Anfang des 30jährigen Krieger 1618 Ende desselben durch den West- phälischen Frieden 1648 Spanischer Successionskrieg 1700 Königr. Preußen ansetzen 1701 Neuer Charfürst im R. Deutsch. Reich der Herzog v. Braun- schweig : Lüneburg 1710 Utrechtster Frieden 1713 Königr. Sardinien errichtet 1718 Czar v. Russland wird Kaiser 1724 Pragmatische Sanction des Oesterreichischen Hauses 1724 Erbschaftskrieg v. Holland und Westindien für das Haus Oramen vereinigt 1748 Nachher

Nach Christi Geburt
 Nachner Frieden 1748
 Großes Erdbeben zu Lissabon 1755
 Pariser Frieden 1762

Hu

Nach Christi Geburt
 Hubertsburger Frieden 1763
 Letzte und zwanzigste Umrif:
 fang der ganzen Welt durch

den

Nach Christi Geburt
 den Admiral Byron, ange:
 fangen 176-
 geendigt 1769

3) Aus der Gelehrten Geschichte.

Im Jahr der Welt
 Sokrates führt die Moral ein 3550
 Aristophanes, der älteste übrig
 gebliebne Comödienschreiber 3580
 Hippokrates, ältester Arzt, des:
 sen Schriften auf uns ge:
 kommen 3600
 Einführung der Sonnenuhren
 in Rom 3660
 Eratosthenes misst zu erst die
 Erde aus 3700
 Einführung der Comödie
 in Rom)
 Plautus, Comischer) 3750
 Dichter)
 Archagotus, erster aus der
 Fremde nach Rom gekom:
 mener Arzt 3800
 Hipparchus, erster Lehrer und
 Aufzeichner der Fixsterne 3850
 Pyrrholes, Erfinder der Spie:
 gel von Silber 3900

Nach Christi Geburt
 Aretus, Erfinder der Spanischen
 Fliegen zu Diebstahlsstern 60
 Ueberbringung der ersten Sei:
 denwürmer nach Caroda 327
 Erste Drack von Constantinopel
 nach Frankreich gebracht 757

Guido

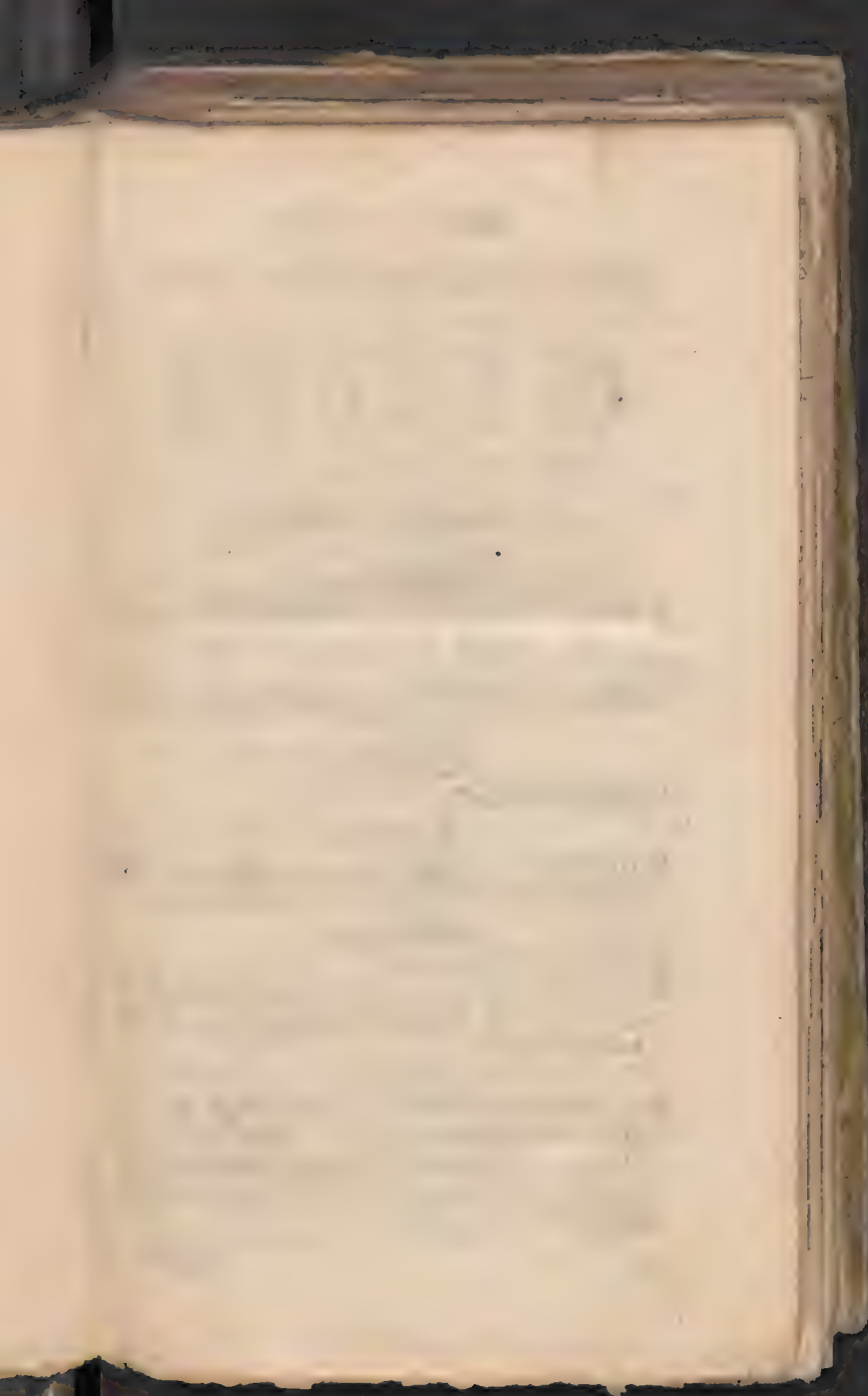
Nach Christi Geburt
 Guido Arretin, erfindet Punkte
 auf Linien zu Bezeichnung der
 Töne 1025
 Erfindung des Triftrach und
 Schachspiels 1110
 Brillen erfunden durch Alex.
 Spina 1285
 Compas zuerst erfunden von
 Joh. Goia 1300
 Erfindung des Schießpulvers
 durch Barthold Schwarz 1330
 Erfindung heutiger Noten zur
 Bezeichnung der Töne durch
 Joh. Moenes 1335
 Erfind des groben Geschüzes
 Aufkommen der ersten Hütte
 in Frankreich 1390
 Erfindung der Spielkarten da:
 selbst 1392
 Erste Mahlerey mit Oelfarben
 auf Leinwand v. Joh. v. Eyck 1410
 Rasiren aufkommen 1430
 Erfindung der Buchdruckerkunst
 durch Joh. Guttentberg, von
 Sorgenloch, genannt Gänse:
 fienich, aus Mainz 1436
 Erfindung der Holzstiche von
 Lupert Rüst 1440

Erfin

Nach Christi Geburt
 Erfindung der Kupferstiche von
 Jirael von Mainz 1450
 Peter von Navarra lehrt die
 erste Pulvermine anlegen 1503
 Erfindung des nassen Hochwerks
 von Stamund v. Kaltig 1508
 Erneuerter Gebrauch der Son:
 nenuhren durch Seb. Münster 1515
 Erste Einfuhr der Schokolade
 aus Amerika nach Europa 1520
 Nikolaus Copernik, von Thorn
 in Preussen, Vater der heu:
 tigen Astronomie und Bau:
 meister des wahren Welt:
 Gebäudes, starb 1543
 Stednadeln zuerst in England
 gemacht 1544
 Seidene Strümpfe zuerst von
 König Heinrich II. in Frank:
 reich getragen 1547
 Jacob Carpenis stellet die Zer:
 gliederungskunst her 1550
 Walkwerk zur Ausmünzung in
 Deutschland erfunden 1557
 Die ersten Taschenuhren aus
 Deutschland nach Engelland
 gebracht 1557

Haar

Nach Christi Geburt	Nach Christi Geburt	Nach Christi Geburt
Haarpuder aufgefunden für Comedianten 15 -	Strumpfwürkerstuhl zuerst in Engelland aufgefunden 1650	Monturen bey den Regimenten zuerst in Frankr. auf. etem. 168-
Tobackrauchen und Schnupfen aufgefunden 1600	Athanasius Kircher erfindet das Sprachreth 1652	Tschirnhaus's Brennpiegel und Hohlspiegel 168-
Proportional-Zirkel erfunden von Jobst Bürg 1603	Erfind. der Fontinen in Paris von dem Neapolitaner Lorenz Tonti 1653	Leibnitz erfindet die Kunst Spiegelgläser zu gießen 1688
Erfindung der Ferngläser und Perspective durch Johann Lippersheim 1609	Otto Guericke, Burgemeister von Magdeburg, erfindet die Luftpumpe 1654	Thomasius, Hofrath vom Aberglauben, Hexen bren- nen und Pedanterey 1700
Harvey entdeckt den Kreis-Lauf des Bluts im menschlichen Körper 1616	Lorenz Tonti bringt auch die Lettern auf 1657	Erfind. des Saff. Porcellains b. einem Ramens Ditta er 1702
Das Proportional-Linial ist ei- ne Erfindung eines Holländischen Baumeisters Benj. Varmer 1618	Christian Huygens erfindet die Pendel-Uhren 1657	Einführung der Pocken-Inocu- lation in Europa 1716
Erfindung der Thermometer von Cornelius Drebbel 1620	Calla, Parlamentsrath in Bas- ris, Urheber der gelehrten Journale 1664	Christian Wolf, Stifter eines neuen Lehrbuchs der Welt- weisheit, Haupt: mathematis- cus, und belohnt durch Er- hebung in den Reichs-Frey- herrn-Stand 1720
Erste Verquopen in Paris verfertigt 1620	Erstes Pfund Thee aus Hol- land in Engelland gebracht und gebraucht 1666	Electricität stark versucht 1736
Renaudet, ein Franzöf. Arzt, Urheber der Zeitungen 1631	Der künstl. brennende Phospho- rus, eine Erfindung eines ge- wissen Brands 1675	Electricität-Schlag in den Ver- suchen zuerst gefunden 1746
Errichtungen der jetzigen Po- sten in Deutschland durch Ha- moral von Lax 1641	Repetiruhren von einem Bar- low in Engell. erfunden 1676	Electricität zu Abwendung des Blitzes gebraucht 1753
Der erste Kaffe kam nach Marseille 1644	Leibnitz und Newton erfinden die Differential Rechnuna 1684	Neten zu Drucken zuerst bey Breitkopfen in Leipzig auf- gefunden 1755
Erfindung der Barometer von Toricelli in Florenz 1648	Landsk. apten in Basel zuerst gemahlt v. Alexander Thiel aus Erfurt 1685	Harrison bringt endlich eine Uhr zu Stande, durch wel- che man die Länge auf dem Meer entdecken kan 1763
von Siegen, Hofscher Oberst- lieutenant, ist der Erfinder der Schwarzen Kunst 1648	Das Prägemerk bey den Mün- zen von Nic. Briet in Frank- reich erfunden 168-	Meines Mendelssohn ein Vor- ner Jude, ein Wunder der größten Philosophen 1767
Erfindung der Windbüchsen in Nürnberg 1650	Strumpf,	Wor,



Vornehmste jetzt regierende Häuser
in

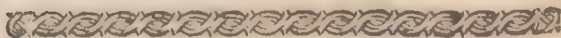
E U R O P A

nach

Alteceischer Ordnung.

Erinnerung:

g. bedeutet geboren. G. Gemahlin. v. vermählt.
E. erwählt. R. regiert. S. siehe.



Böhmen

König, S. Ungarn.

Curland

Herzog Peter g. 4 Jan. 1724. v. 14 Oct. 1765 mit
Charlotte Pr. von Waldek g. 14 Aug. 1748.

Geschwister

Carl g. 30 Sept. 1728.

Hedwig Elisabeth g. 28 Jun. 1727. v. 25 Nov.
1759 mit dem Russischen Kammerherrn Baron
von Ezerlasow.

Eltern

Ernst Johann von Biron g. 23 Nov. 1690. G. Lu-
niana von Freyden g. 15 Oct. 1703. v. 1722.
Herzog von Curland 1739 zum andernmal 1763
legte die Regierung nieder und gab sie dem Erbe-
prinz Peter ab 1770.

Dänne!

Dännemark

König Christian VII. g. 29 Jan. 1749. R. 14 Jan.
1766. G. Carolinae Matildis von Grossbr. g. 12
Jul. 1757. v. 1 Oct. 1766.

Prinz

Friedrich g. 28 Jenner 1768.

Brüdere und Schwestern des Königs

Soph. Ma d. g. 2 Jul. 1746. v. 1762 mit dem
Erbsprinzen von Hessen-Cassel.

Wilhelmine Caroline S. Schweden.

Levise g. 30 Jen. 1750.

Friedrich Coadjutor v. Lübeck g. 11 Oct. 1753.

Mutter

Julie Marie von Braunsch. Wolfenb. g. 4 Sept.
1729.

Großmutter

Charl. Amalia g. 6 Oct. 1706.

Deutsches Reich

mit welchem das Römische Kayserthum verei-
niget ist.

I) Römischer Kayser und König der Deutschen

Joseph II. g. 13 März 1741. E. 22 März 1764.
R. 18 Aug. 1765.

Geschwister

Peter Leopold S. Florenz.

Ferdinand Carl g. 1 Jun. 1754.

Maximilian Franz S. Deutschmeister.

Marie Anne g. 6 Oct. 1738. Nbtigin zu Prag.

Marie Christine S. Sachsen.

Marie Amalie S. Neapel.

Marie Charlotte g. 13 Aug. 1752, S. Parma.

Marie Antonie S. Frankreich.

Mutter

Mutter
Marie Theresie S. Ungarn.

Vetter und Nuhme

Herzog Carl Alexander v. Lothringen, Großdeusch-
meister g. 12 Dec. 1752.

Anna Charlotte von Lothringen, Abtiffin von Remi-
remon, g. 17 May 1714.

II) Churfürsten

des Heil. Röm. Deutschen Reichs.

1. Churfürst von Mainz, Canzler durch Deutschland

Emmerik Freyherr von Breidenbach, Durrenheim
g. 11 Nov. 1707. E. R. 5 Jan. 1753. auch Bi-
schof zu Worms seit 1 Merz 1768.

2. Churfürst von Trier, Canzler durch Gallien.

Element Benzel Herzog von Sachsen, Königl. Prinz
von Polen g. 28 Sept. 1729. E. R. 1768. auch
Bischof von Augsburg seit 20 Aug. 1768. und
geführt. Probst Coadjutor v. Ellwangen seit 1770.

3. Churfürst von Cöln, Canzler durch Italien

Maximilian Friedrich Graf von Königsegg-Röthen-
fels g. 13 May 1708. E. R. 5 April 1761. auch
Bischof von Münster seit 16 Sept. 1762.

4. Churfürst und König von Böhmen, Erzmundschenk. S. Ungarn.

5. Churfürst von Bayern, Erztuchses,
Maximil. Joseph g. 28 Merz 1727. R. 20 Jenner
1745. S. MarieAnne Tochter Aug. 3. Königs in
Pol. g. 29 Aug. 1728. v. 13 Jun. 1747.

Schwe

Marie
Mar. 9

Vetter
Cul
Bir
6.

Friedr
S. 9
175

Maria
Loch

Carl 9
Anton
Maria
Maxim
Theres

Favie
Ber
1768

Carl 6
Mer
g. 9
Albrech

11 J
Anna

Elemen
Marie
Marie
Marie
Marie

Schwester

Marie Ant. S. Sachsen

Mar. Jos. verw. Herz. v. Bad. Bad. g. 7 Aug. 1734.

Wittve vom

Vetter Fr. Clemens Franz, Maria Anna Pr. von
Sulzbach g. 12. Jun. 1725. v. 17 Jen. 1742.

Wittve 1770.

6. Churfürst von Sachsen, Erzmarshall.
Friedrich Aug. g. 23 Dec. 1750. R. 11 Dec. 1763.

S. Maria Amalia von Pfalzweybrück g. 11 Merz
1752. v. 17 Jen. 1769.

Mutter

Maria Antonia von Bayern Kaiser Carl des VII.

Tochter g. 13 Jun. 1724.

Geschwister

Carl Maximilian g. 24 Sept. 1752.

Anton Element g. 27 Dec. 1755.

Maria Amalia g. 26 Nov. 1757.

Maximilian g. 24 Aug. 1759.

Therese Marie g. 28 Febr. 1761.

Vettern und Nupmen.

Xavier August, Französischer General, gewesener
Verweser des Churfürstenthums von 1763 bis
1768. g. 25 Aug. 1730.

Carl Christian, Herzog g. 13 Jul. 1733. v. 25
Merz 1760 mit Francisca von Kervin Krassinski
g. 9 Merz 1742.

Albrecht Casimir, Herzog von Sachsen-Teschen geb.
11 Jul. 1738. v. 8 April 1766 mit Maria Chri-
stina Erzherzogin von Oesterreich.

Clemens Engel, S. Churf. von Trier.

Maria Anne, S. Bayern.

Maria Christ. Coadj. v. Remiremont g. 12 Febr. 1735.

Maria Elisabeth g. 9 Febr. 1736.

Maria Kunigunde g. 10 Nov. 1740.

7. Chur

7. Churfürst von Brandenburg, Erzkämmerer
S. Preußen.

8. Churfürst von der Pfalz, Erzschatzmeister,
Carl Theodor a. 11 Dec. 1724. R. 31 Dec. 1742.
S. Maria Elisabeth Augustine von Sulzbach g.
11 Jan. 1721. v. 17 Jan. 1742.

9. Churfürst von Hannover, Erzpannerherr.
S. England.

Die

andern mächtigsten

III) Fürsten Deutschlands nach abeischer Ordnung.

Inhalt

Deßau

Fürst Friedr. Franz a. 10 Aug. 1740. S. Louise
Henricette Wilhelmine Marggr. Heinrichs von
Brandenb. Tochter g. 24 Sept. 1750. v. 25 Jul.
1767.

Bernburg

Fürst Friedrich Albrecht g. 15 Aug. 1735. S. Louise
Albertine Herz. Friedr. Carl von Holstein-Plön
Tochter g. 24 Jul. 1741. v. 4 Jun. 1763, davon
ein Prinz Alex. Friedr. Christ. g. 12 Jun. 1767.

Cöthen

Fürst Carl Georg Lebrecht g. 15 Aug. 1730 S. Loui-
se Charlotte Herz. Friedrichs von Holstein-
Glücksburg Tochter g. 5 März 1749. v. 26 Jul.
1763.

Davon ein Prinz:

Aug. Christ. Friedr. g. 18 Nov. 1769.

Zerbst

Fürst Friedr. Aug. g. 8 Aug. 1734. S. Friederika
Augusta Sophia von Bernburg g. 28 Aug. 1744.
v. 27 May 1764.

An.

Inspach und Bayreuth

Marggraf Christian Friedr. Carl Alexander g. 24
Febr. 1736 G. Friederike Caroline von Sachsen
Erburg. Salzfeld g. 24 Jun 1735. v. 22 Nov.
1757. Marggr. zu Bayreuth 20 Jan. 1769.

Mugspurg

G. Churfürst von Trier.

Baden

Baden: Baden

Marggraf Aug. Georg g. 14 Jan. 1706. succ. 22
Oct. 1761. v. 7 Dec. 1735 mit Maria Victoria
Pr. von Nremberg g. 26 Oct. 1714.

Baden, Durlach

Marggraf Carl Friedrich g. 22 Nov. 1728. succ. 12
May 1738. re. tert seit 1746. v. 28 Jan. 1757.
mit Carline Louise Pr. von Hessen, Darmstadt,
g. 4 Jul. 1713.

Kinder

Carl Ludwig Erbprinz g. 14 Febr. 1755.
Friedrich g. 29 Aug. 1756.
Ludwig Wilhelm g. 9 Febr. 1763.

Basel

Herr Simon Nikolaus Gr. v. Freyberg, Bischof
g. 22 Sept. 1693. erw. 26 Oct. 1762.

Bamberg und Würzburg

Herr Friedr. Joseph Maria Gr. von Semösein,
Bischof g. 16 Febr. 1703. E. R. 7 Jan. 1755,
auch Bischof von Würzburg.

Braunschweig: Wolfenbüttel

Herzog Carl g. 1 Aug. 1713. R. 3 Sept. 1738. G.
Philipp Charlotte von Preussen g. 13 März
1716. v. 2 Jul. 1734.

Kin:

Kinder

Carl Wilhelm Ferdinand g. 9 Oct. 1735. G. Auguste von Engelland g. 11 Aug. 1737. Davon: Auguste Caroline Friederike Louise g. 3 Dec. 1764.

Georg Wilh. Christ. g. 6 Jun. 1768.

August g. 18 Aug. 1770.

Friedrich August Generalleut. in Preußen g. 29 Oct. 1740. v. 6 Sept. 1768 mit Friederike Sophie Pr. von Würtemberg, Dels g. 1 Aug. 1751.

Maximil. Julius Leopold g. 10 Oct. 1752.

Sophie g. 8 Oct. 1737, Wittve v. Marggr. Friedr. von Bayreuth.

Anne Amalie, S. Eisenach.

Elisabeth Christine Ulrike g. 8 Nov. 1745. deren Tochter mit Friedr. Wilh. Prinz von Preußen: Friederike Charlotte Ulrike Caroline g. 17 May 1769.

Auguste Doretthea g. 2 Oct. 1749.

Geschwister des Herzogs

Anton Ulrich g. 28 Aug. 1714.

Dessen Kinder

Catharine g. 26 Jul. 1741.

Elisabeth g. 16 Nov. 1743. und noch 1 Prinz. Ludwig Ernst, Reichsgeneralfeldmarschall, aewesener Vormund des Erbstatthalters von Holland, g. 25 Sept. 1718.

Ferdinand Feldmarschall in Preußen g. 12 Jenner 1721.

Elisabeth Christine, S. Preußen.

Louise Amalie, S. Preußen.

Sophie Antonie, S. Sachsen-Coburg.

Christine Charlotte Louise g. 30 Nov. 1726.

Therese Natalie g. 4 Jun. 1728.

Juliane Marie, S. Dannemark.

Kin

**Kinder des Vettern Ernst Ferdinand
von Bevern.**

August Wilhelm g. 10 Oct. 1715. Generalfeldzeug-
meister in Preussen.

Friedrich Carl Ferdinand g. 5 April 1729, Gene-
ralleutnant in Dannemark.

Christine Sophie g. 22 Jan. 1717, Wittve des
Karaar. Friedr. Ernst von Bayreuth.

Friederike Albertine g. 21 Aug. 1719.

Coburg & Saalfeld

Herzog Ernst Friedrich g. 8 März 1724. succ. 16
Sept. 1764 v. 23 April 1749 mit Sophia Hen-
ricke Pr. von Braunschweig g. 23 Jan. 1724.

Kinder

Franz Friedr. Anton Erbprinz g. 15 Jul.
1750.

Carolina Ulrika Amalia g. 19 Octob. 1751.
Canonisin zu Gendersheim.

Ludw. Carl Friedr. g. 2 Jenner 1755.

Mutter

Anna Sophia Pr. von Schwarzburg-Rudolstadt g.
9 Sept. 1700. Wittve Herzogs Josia seit 16
Sept. 1764.

Deutschmeister

Fürst Carl Alexander Prinz von Lothringen g. 12
Dec. 1712. E. 4 May 1761.

Dessen Leadjuter: Maximilian Erzherzog von
Oesterreich g. 8 Dec. 1756. erw. ... 1769. ins
Ballirt 19 Jul. 1770.

Ellwangen

S. Regensburg.

Eisenach

S. Weimar.

E

Fulda

Fulda

Fürst Heinrich Freyherr von Bibra, Bischof, g. 22
Oct. 1711 E. R. 22 Oct. 1759.

Gotha und Altenburg

Herzog Friedrich III. g. 14 April 1699. R. 23 März
1730. Wittwer seit 22 Oct. 1767.

Kinder

Ernst Ludvig Erbring, g. 30 Jan. 1745. G. Ma-
rie Charlotte Amalie von Sachsen-Meinungen
g. 11 Sept. 1751. v. 25 März 1769. davon:

Ernst g. 27 Febr. 1770.

August g. 14 Aug. 1747.

Friederike Louise g. 30 Jan. 1741.

Geschwister

Wilhelm, Kasseler. Generalfeldzeugmeister, geb. 12
März 1701.

Von Johann Augusts Kasseler. Generalfeldmar-
schallleutnants Gemahlin, Louise Gr. von Neuf
g. 3 Jul. 1726. Wittve seit 8 May 1767.

Kinder

Auguste Louise Friederike g. 1 Dec. 1752.

Louise g. 9 März 1756.

Motie, Generalleutnant in Cassel g. 11 May 1711.
Johann Adelp, Generalleut. in Sachsen, g. 18 May
1721.

Friederike g. 17 Jul. 1715.

Auguste, G. Engelland

Hessen

Cassel

Landgraf Friedrich, Feldmarschall in Preußen, geb.
14 Apr. 1720. R. 31 Jan. 1760. G. Maria Prinz-
zeßin von Engelland g. 5 März 1723. v. 28 Jun.
1740.

Rine

Kinder

Wilhelm Graf von Hanau g. 3 Jun. 1743. v. mit
Wilhelmine Caroline aus Dännemark g. 10 Jul.
1747.

Ihre Kinder

Marie Friederike g. 14 Sept. 1768.
Carl, Obrster in Dännemark, g. 19 Dec. 1744. G.
Levise aus Dännemark g. 30 Jen. 1750. v. 30
Aug. 1766. davon:
Wilhelm g. 16 Jen. 1769.

Darmstadt

Landgraf Ludwig g. 15 Dec. 1719. G. Henriette
Caroline Christiane Levise von Pfalz; Zwenbrück,
g. 9 Merz 1721. v. 12 Aug. 1741.

Kinder

Ludwig g. 4 Jun. 1753. und noch
zwei Prinzen und vier Prinzessinnen: das
von die eine unter Preussen zu suchen.

Homburg

Landgraf Friedr. Ludw. g. 30 Jen. 1748. succ. 7
Febr. 1751. regiert seit 30 Jen. 1766. v. 27
Sept. 1768 mit Carolina Pr. von Hessen-Darms-
stadt. davon:
Friedr. Ludwig, Erbprinz, g. 30 Jul. 1760.

Philippsthal

Landgraf Carl g. 23 Sept. 1682, Wittwer seit 24
Jul. 1743.

Kinder

Wilhelm, Erbprinz, g. 29 Aug. 1726. v. 26 Jun.
E 2 1755

1755 mit seiner Cousine Ulrika Eleonora g. 27 April 1732 davon:

Carl g. 6 Nov. 1757.

Friedrich g. 4 Sept. 1764.

Wilhelm g. 10 Oct. 1765.

Ludwig g. 8 Oct. 1766.

Rheinfels: Rothenburg

Landgraf Constantin g. 24 May 1716. R. seit 29 Nov. 1749 v. 25 Aug. 1748 mit Maria Eva Sophie Gr. von Stahrenberg, Wittwe Fürst Wilhelms zu Nassau-Weilbach g. 28 Oct. 1722.

Kinder

Carl Emanuel, Erbprinz, g. 5 Jun. 1746.

Carl Constantin g. 10 Jan. 1752.

Hildesheim

Fürst Friedr. Wilhelm, Freyherr von Westphalen, Bischof, g. 5 April 1727. erw. 7 Febr. 1763.

Hildburghausen

Herzog Ernst Friedr. Carl g. 10 Jun. 1727. succ. 13 Aug. 1755. regiert seit 8 Jul. 1748 v. zum 3tenmal 1 Jul 1758 mit Ernest. Aug. Sophia Pr. von Sachsen-Weimar g. 5 Jan. 1740.

Kinder

Ernestina Friederika Sophia g. 22 Februar 1760.

Ebrh.: Sophia Carolina g. 4 Dec. 1761.

Friedr. Erbprinz, g. 29 April 1763.

Hollstein

Sonderburg: Augustenburg

Herzog Friedr. Christian g. 6 April 1721. reg. seit 31 Jan 1754 v. 26 May 1762 mit Charlotte Amalie Pr. von Hollstein-Plön.

Kinder

Friedr. Christian g. 28 Sept. 1765.

Friedr. Carl Nemilius g. 8 Merz 1767.

Christian August g. 9 Jul. 1768.

Sophia Amalia g. 10 Aug. 1769.

Geschwister

Nemilins August g. 3 Aug. 1722.

Beck

Herzog Carl Ludwig g. 18 Sept. 1690. reg. seit 6
Maa 1757. Wittwer durch den Tod seiner Ge-
mahlin Anna Carolina Gräfin Orzelsta seit 1769.

davon:

Carl Friedrich g. 5 Jan. 1732.

Glücksburg

Herzog Friedr. Heinrich Wilhelm g. 15 Merz 1747.
succ. 10 Nov. 1766. v. 9 Aug. 1769 mit Anna
Carolina Fr. von Nassau-Saarbrück g. 31 Dec.
1751.

Gottorp

Herzog Paul Petrowitsch, S. Rußland, u. Urauge-
vaters Bruders Herzogs Christ. August Kinder
von Albertinen Friedr. Fr. von Baden-Durlach.

Adolph Friedrich S. Schweden.

Friedrich August, S. Lübeck.

Dieser ihres Bruders Georg Ludwigs Kinder:
Wilhelm August g. 18 Jan. 1753.

Peter Friedrich Ludwig g. 17 Jan. 1755.

Johanniter - Meister zu Heidersheim.

Fürst Johann Baptista Freyherr von Schauenburg
g. 19 Aug. 1701. erm. 17 Febr. 1755.

Kempten

Fürst Honorius Freyherr von Rothschrodenstein,
Abt, g. 19 Sept. 1726. E. R. 16 Jun. 1760.

Lübeck

Fürst Friedrich August, Bischof, g. 20 Sept. 1711.
v. 21 Nov. 1752 mit Ulrika Friedr. Wilhelmine
Pr. v. Hessen-Cassel g. 21 Oct. 1722. davon:
Peter Friedr. Wilhelm g. 3 Jan. 1754. Cos
adjuter des Bischofs, Friedrich, König
Friedrichs V. in Dänemark 2ter Prinz,
g. 11 Oct. 1753. E. 4 Oct. 1756.

Lüttich

Fürst Carl Nikolaus Alexander Gr. von Altremont,
Bischof, g. 26 Jun. 1716. E. R. 20 Apr. 1763.

Mecklenburg

Schwerin

Herzog Friedrich g. 9 Nov. 1717 G. Louise Frieder.
von Würtemb. g. 3 Febr. 1722. v. 2 März 1746.

Geschwister

Ludwig g. 6 Aug. 1725 v. 14 May 1758 mit Char-
lotte Sophie von Coburg-Saalfeld.

Ihre Kinder

Friedrich Franz g. 10 Dec. 1756, und
Sophie Friederike g. 24 Aug. 1758.
Ulrike Sophie g. 4 Jul. 1723.
Amalie g. 8 März 1732.

Strelitz

Herzog Adolph Friedrich IV. g. 5 May 1738. R.
11 Dec. 1752.

Geschwister

Carl Ludw. Friedr. Generalleut. in Hannover, g.
10 Oct. 1741. v. 12 Sept. 1762 mit Friederike
Caroline von Hessen-Darmst. g. 20 Aug. 1752.
Ernst Gottlob Albrecht. Generalfeldwachtmeister in
Hannover, g. 27 Aug. 1742.
George August g. 16 Aug. 1748.

Chri

Christine Sophie Albertine g. 6 Dec. 1735.

Sophie Charlotte, S. Engelland.

Meinungen

Herzog August Friedrich Carl Wilhelm g. 19 Nov. 1754, und

Georg Friedrich Carl g. 4 Febr. 1761. succedirten beyde den 27 Jan. 1763.

Mutter

Charlotte Amalia Pr. von Hessen, Philippsthal g. 15 Aug. 1730. v. mit Herzog Anton Ulrich 26

Sept. 1750. Wittve 27 Jan. 1763. anseht Vorfürs
münderin und Landes-Regentin.

Münster

S. Churfürst von Cöln.

Nassau

Dieß

Fürst Wilhelm Prinz von Oranien, Erbkathhalter der vereinigten Niederlanden, g. 8 Merz 1748. succ. 22 Oct. 1757. v. 4 Oct. 1767 mit Pr. Friederiken Sophien Wilhelminen, des verstorbenen Pr. von Preußen August Wilhelms Tochter, g. 7 Aug. 1751. davon:

g. 1770.

Saarbrück

Fürst Ludwig g. 3 Jan. 1745. succ. 24 Jul. 1768. v. 30 Oct. 1766 mit Wilhelmine Sophie Eleanore Pr. von Schwarzburg, Rudelsstadt g. 22 Jenner 1751. davon:

Heine. Ludw. Carl Albrecht, Erbprinz, g. 4 Merz 1768.

Ußingen

Fürst Carl g. 1 Jan. 1712. succ. 14 Febr. 1728. Wittwer seit 27 Nov. 1740.

Rin

Kinder

Carl Wilhelm, Erbprinz, g. 9 Nov. 1735. b. 16 April 1760 mit Caroline Felicitas Gräfin zu Leiningen g. 22 May 1734.

Friedrich August g. 23 April 1738.

Johann Adolph g. 19 Jul. 1740,

Weilburg

Fürst Carl Christian g. 16 Jan. 1735. succ. 9 Nov. 1753. b. 5 März 1760 mit Wilhelmine Caroline von Nassau-Weilburg g. 28 Febr. 1743. davon: Wilh. Ludwig Carl, Erbprinz, g. 12 Dec. 1761.

Friedrich Wilhelm g. 25 Oct. 1768.

Oesterreich

Erzherzogin, S. Ungarn.

Osnabrück

Fürst Friedrich, Bischof, Königs Georg III. von Großbritannien zweyt. Prinz g. 16 Aug. 1761, postulirt 27 Febr. 1764.

Paderborn

Fürst Wilhelm Anton, Freyherr von der Aseburg, zu Hindenburg Bischof, g. 16 Febr. 1707. C. 25 Jan. 1763.

Passau

Fürst Leopold Ernst, Graf von Firmian, Bischof, g. 22 Sept. 1708 erm. 1 Sept. 1763.

Pfalz

Chur, Pfalz oder Pfalz, Sulzbach
S. Churfürsten.

Pfalz: Simebrücken und Birkenfeld:
Pfalzarz Christian IV. g. 6 Sept. 1722. N. 3 Febr. 1735.

Deffen

Fürst
ict.
Pr

Fürst
Erz
lan

Herzog
172

Anne

Friedr

Ernest

Ernest
175

Herzog
Febr
prie
Aug

Deffen Bruders Friedrichs Kinder
Zwey Söhne und zwey Töchter, davon eine
unter Curiaßen zu suchen.

Regensburg

Fürst Anton Jozef Joseph Graf von Fugger, Bi-
schof, g. 3 Dec. 1711. E. 18 Jan. 1769. auch gef.
Probst zu Ellwangen seit 29 Merz 1756.

Saalfeld

S. Euburg.

Salzburg

Fürst Siegmund Christoph Gr. von Schrattenbach,
Erzbischof von Salzburg und Primas v. Deutsch-
land, g. 28 Febr. 1698. erw. 5 April 1753.

Weimar und Eisenach

Herzog Carl August g. 3 Sept. 1757. R. 28 May
1728.

Mutter

Anne Amalie v. Braunsf. w. Wolf. g. 24 Oct. 1739.

Bruder

Friedrich Ferdinand Constantin g. 8 Sept. 1768.

Vaters Schwester

Ernestine Auguste Sophie g. 5 Jan. 1740.

Vaters Schwägerin

Ernestine Albertine g. 28 Dec. 1722. v. 6 May
1756 mit dem Grafen von Lippe Schaumburg.

Worms

S. Mainz.

Württemberg

Stuttgart

Herzog Carl Eugen, Reichsfeldmarschall, g. 11
Febr. 1728. R. 12 Merz 1737. G. Elisabeth. So-
phine Frieder. Wilhelmine von Bayreuth geb. 30.
Aug. 1732.

E 5

Ge

Geschwister

Ludw. Eugen, Marschall de Camp in Frankreich,
g. 6 Jan. 1731. v. mit Freyfräulein von Beug-
lingen.

Friedrich Eugen, Generallicuten. in Preussen, g. 12
Jan. 1732. v. 29 Nov. 1753 mit Friederike Do-
rethea Sophie, Marggräfin von Schwedt, g.
18 Dec. 1736.

Ihre Kinder

Friedrich Wilhelm Carl g. 7 Nov. 1754.

Friedr. Ludw. Alexander g. 3 Aug. 1755.

Friedr. Eugen Heinrich g. 21 Nov. 1758.

Friedr. Wilhelm Philipp g. 27 Dec. 1761.

Friedr. Aug. Ferdinand g. 21 Oct. 1763.

g. 3 May 1770.

Auguste Elisabeth, verm. mit dem Erbprinzen von
Thurn und Taxis.

Dels

Herzog Carl Christian Erdmann, g. 25 Oct. 1716.
succ. in Dels den 10 Oct. 1744, und in Bernstadt
den 8 Febr. 1745. v. 28 April 1741 mit Maria
Sophia Wilhelmina Gräfin von Solmslaubach,
g. 3 April 1724. davon:

Friederike Sophie Charlotte g. 1 Aug. 1751.
v. 6 Sept. 1768 mit Friedr. August Prinz
von Braunschweig g. 29 Oct. 1740.

Würzburg

S. Bamberg.

Engelland

S. Großbritannien.

Flo:

Florenz oder Toscana

Großherzog Peter Leopold g. 5 May 1747. R. 18
 Aug. 1765. G. Marie Louise von Spanien g. 24
 Nov. 1745. v. 5 Aug. 1765. haben:
 Franz Joseph Carl g. 12 Febr. 1768.
 Ferdinand Joseph g. 6 May 1769.
 Maria Anna g. 21 April 1770.

Großbritannien

König Georg III. g. 4 Jun. 1738 R. 25 Oct. 1760
 G. Sophie Charlotte von Mecklenburg, Strelitz g.
 16 May 1744. v. 8 Sept. 1761.

Kinder

Georg Friedrich August g. 12 Aug. 1762. Prinz
 von Wallis.
 Friedrich g. 16 Aug. 1763. Herzog von Gloucester
 und Bischof von Osnabrück.
 Wilhelm Heinrich, g. 21 Aug. 1765. Herzog von Lan-
 caster.
 Charlotte Mathilde g. 29 Sept. 1766.
 Eduard g. 2 Nov. 1767.

Mutter

Augustine von Sachsen-Gotha g. 30 Nov. 1719.

Geschwister

Wilhelm Heinrich, Herzog von Gloucester, geb. 25
 Nov. 1743.
 Heinrich Friedrich, Herzog von Cumberland, g. 7
 Nov. 1745.
 Auguste, G. Braunschweig.
 Charlotte Mathilde, G. Dänemark.

Muhmen

Amalie Sophie g. 10 Jun. 1711.
 Marie, G. Hessen, Cassel.

Frank.

Frankreich

König Ludwig XV. g. 15 Febr. 1710. R. 1 Sept. 1755.

Enkel

Ludwig August g. 23 Aug. 1754, Dauphin. G. Maria Antonia, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 2 Nov. 1755. v. 19 April 1770.

Ludwig Stanislaus g. 17 Nov. 1755, Graf von Provence.

Carl Philipp g. 9 Oct. 1757, Graf von Artois.

Abelaide Klotilde g. 23 Sept. 1759.

Elisabeth Philippine g. 3 May 1764.

Töchter

Maria Abelaide g. 23 März 1732.

Marie Louise g. 1 May 1733, Carmeliter Nonne.

Sophie Philippine g. 27 Jul. 1734.

Lovise Marie g. 15 Jul. 1737.

Genua

G. Republiken.

Holland

G. Republiken.

Maltha

Großmeister Immanuel Pinto de Fonseca g. 24 May 1781. E. R. 18 Jan. 1741.

Moldau

Fürst

Santafuzen seit 1769.

Modena und Mirandola

Herzog Franz Maria von Est g. 4 Jul. 1698. succ. 26 Oct. 1737. Wittwer seit 1761.

Rina

Kinder

Derful Reinhold g. 22 Nov. 1727. v. 16 Apr. 1741
mit Marie Theresie von Eibo Massa Carrara
g. 29 Jun. 1725.

Ihre Tochter

Marie Beatrix g. 7 Apr. 1750, verlobt mit
dem Erberzog Ferdinand v. Oesterreich.

Mathilde g. 8 Febr. 1729.

Fortunata Maria d. 24 Nov. 1731. vermählt an den
Grafen de la Marche in Frankreich seit 1766.

Elisabeth Ernestine g. 8 Febr. 1741.

Schwester

Benedicte Ernestine g. 18 Jul. 1697.

Analia Josephe g. 28 Jul. 1699.

Henriette, Wittve des Prinzen von Hessen-Darmst.
g. 27 May 1722

Neapel

S. Sicilien.

Papst

S. Rom.

Parma, Piazenza und Guastalla

Herzog Ferdinand Maria Ludwig von Bourbon
g. 2 Jan. 1751. R. 18 Jul. 1765. S. Marie

Unalhe Erzhertogin von Oesterreich g. 20 Febr.
1746. v. 19 Jul. 1769.

Schwester

Lovise, S. Spanien.

Polen

König, Stanislaw August, g. 17 Jenner
1732. S. 7 Sept. 1764. gekrönt 25 Nov. 1764.

Portu.

Portugall

König Joseph g. 6 Jun. 1714. R. 31 Jul. 1750.
 G. Marie Anne Victorie von Spanien geb. 31
 März 1718. v. 31 März 1732.

Töchter

Marie Franciske g. 17 Dec. 1734. v. 6 Jun. 1760
 mit Pedro Bruder des Königs g. 6 Jun. 1711.

Ihre Kinder

Joseph Franz Xavier g. 20 Aug. 1761.

Marie Anne g. 15 Dec. 1768.

Marie Dorothea g. 21 Sept. 1739.

Marie Benedictine g. 24 Jul. 1746.

Preußen

König Friedrich II. g. 24 Jan. 1712. R. 31 May
 1740. G. Elisabeth Christine von Braunschweig
 Wolfenb. g. 8 Nov. 1715. v. 12 Jun. 1733.

Bruders Wittwe

Erzise Amalie von Braunschweig, Wittwe des Prin-
 zen August Wilhelms von Preußen g. 29 Jenner
 1722.

Ihre Kinder

Friedrich Wilhelm Prinz von Preußen g. 25 Sept.
 1744. v. 14 Jul. 1769 mit Friederike Louise von
 Hessen-Darmstadt g. 16 Oct. 1751. daven:

Prinz

Friedrich Wilhelm g. 3 Aug. 1770. und
 von der ersten jetzt in Stettin lebenden Gemahlin
 Elisabeth Christine von Braunschweig g. 8 Nov.
 1745. v. 24 Sept. 1764, eine Prinzessin:

Friederike Charlotte Ulrike Catharine g. 7
 May 1767.

Wilhelmine, S. Holland.

Friedr
 1750
 1720
 August
 1755

Frieder
 Postp
 Lev f
 Anne
 1720

Friedr.
 1700

Friedr
 Ana
 Anha

Rapser

Geschwister

Friedrich Heinrich a. 18 Jan. 1726. v. 25 Jun.
1752 mit Wilhelmine von Hessen-Cassel g. 23 Feb.
1726.

August Ferdinand a. 25 May 1730. v. 27 Sept.
1755 mit Anne Elisabeth v. Brandenb. Schwede

Kinder

Friederike Elisabeth g. 1 Nov. 1761.

Friedr. Heinr. Emil. Carl a. 21 Oct. 1769.

Friederike Louise Dorothea Felicina geb. 24
März 1770.

Frieder. L. Luise, S. Anspach.

Philippine Charlotte, S. Braunschw. Wolfenb.

Louise Ulrike, S. Schweden.

Anne Amalie, Kätigin von Quedlinb. g. 9 Nov.
1723.

Wettern

Friedr. Wilh. Marggr. von Schwedt g. 27 Dec.
1700.

Seine Kinder

Friederike Dorothea g. 18 Dec. 1736. S.
Württemberg.

Anne Elisabeth, S. oben Geschwister.

Philippine Augustine Amalie g. 10 October
1745.

Friedrich Heinrich, Prebst von Halberstadt, g. 21
Aug. 1709. v. 13 Febr. 1739 mit Leopoldine von
Anhalt-Deßau g. 18 Dec. 1716.

Ihre Kinder

Friederike Charlotte Leopoldine, Kätigin von
Herford, g. 18 Aug. 1745.

Louise Henrike g. 24 Sept. 1750.

Rom

Rayser, S. Deutschland.

Rom

Rom

Papst: Clemens XIV. Statthalter des Königes der Himmel und erst, gekrönt auf Erden; Herzog zu Ferrara, Urbino, Spoleto, Castro und Benevento; Marqugraf von Ancona; Graf von Citta di Castello Ronciglione und Viterbien; Herr von Anagnin, Bononien, Romana, Perugia, Orvieto, Sabina und Latium; Herr und Bischof zu Rom, geb. zu St. Armande in der Diöces Rumi den 31 Oct. 1705, vorher Laurentius San. anelli genannt, und Minorit. Mönch, Cardinal, Priester, auch Secretaire der Apostolischen Breven 1759. zum Papst und den übrigen Würden und Herrschaften erwählt den 19 May 1769, gekrönt . . . 1770.

Republiken.

Genf

Seit 1652 eine Bonds-Genesin von der Schweiz: regieret sich durch Rath und Gemeine.

Genua

Doge, Johann Negroni, erw. 12 Febr. 1769 auf 2 Jahr.

Holland

Erbstathalter, Admiral und General: Capitain, G. Nassau: Diep.

Hier machen die Generalstaaten von 7 Provinzen die Republik aus, welche 1579 ihren Anfang nahm und die vereinigten Niederlande oder Generalstaaten von Holland und Westfriesland heisset.

Lucca

Gonsalonier; wechselt alle 3 Monate.

St.

Zwey

Rector

Tagef
aus
ib
vor

Doge,
19

Kayser
172

Paul
stein

König
3

Victor
172
Spa
Marie
Marie

Benedi
blau

St. Marino

Zwey Hauptmänner; wechseln alle halbe Jahr.

Raguse

Rector; wechselt alle Monate.

Schweiz

Tagesfahrts. Hoheit reateret hier nur allein in dieser aus 13 Cantons bestehenden Republik, die 1315 ihren Anfang nahm. Zürich ist unterdessen die vorstehende und ausschreibende Stadt.

Venedig

Doge, Aloysius Mocenigo g. 19 Merz 1701. erw.
19 April 1763, bleibt Zeit Lebens.

Rußland

Kayserin Catharine II. von Anhalt-Zerbst, g. 2 Merz
1729. R. 9 Jul. 1762.

Ihr Sohn

Paul Petrowitsch Großfürst, und Herzog von Holstein-Gottorp, g. 1 Oct. 1754.

Sardinien

König Carl Emanuel III. g. 27 April 1701. R.
3 Sept. 1720.

Kinder der zweiten Ehe

Victor Amad. Herzog von Savoyen g. 26 Jun.
1726. v. 12 Apr. 1750 mit Marie Antonine von
Spanien g. 17 Nov. 1729.

Marie Eleonore g. 29 Febr. 1728.

Marie Felicitas g. 10 Merz 1730.

Kinder der dritten Ehe

Benedict Moriz g. 21 Jun. 1741. Herzog von Chablais.

Kinder des Herzogs von Savonen
 Carl Emanuel g. 24 May 1751. Prinz von
 Piemont.

Victor Immanuel g. 24 Jul. 1759. Herzog
 von Aost.

Moriz Joseph Maria g. 12 Sept. 1762. Per-
 zog von Montferat.

Jesud Benedict g. 5 Oct. 1766, Graf von
 Morienne.

Marie Louise g. 2 Sept. 1753.

Therese g. 31 Aug. 1756.

Marie Anne Charlotte g. 17 Dec. 1757.

Marie Christine Josephine g. 21 Nov. 1760.

Marie Charlotte g. 17 Jan. 1764.

Sicilien

König Ferdinand Anton g. 12 Jan. 1751. R. 6
 Oct. 1759. G. Marie Amalie von Oesterreich g.
 6 Oct. 1754. b. 7 April 1768.

Schweden

König Adolph Friedrich von Holstein g. 14 May
 1710. E. 4 Jul. 1743. R. 5 April 1751. G.
 Louise Ulrike von Preußen g. 24 Jul. 1720. b. 17
 Jul. 1744.

Kinder

Gustaf g. 24 Jan. 1746. b. 4 Nov. 1766 mit Wil-
 helmine Charlotte von Dänemark geb. 3 Jul.
 1746.

Carl, Großadmiral, g. 7 Oct. 1748.

Friedrich Adolph g. 18 Jul. 1750.

Sophie Albertine g. 8 Oct. 1753.

Spanien

König Carl III. g. 20 Jan. 1716. R. 10 Aug.
 1759. vorher König in Sicilien.

Kino

Kinder

Philip g. 13 Jun. 1747. Herzog von Calabrien.
 Carl Anton g. 12 Nov. 1748, Prinz von Astarion,
 v. 4 Sept. 1765 mit Louise Marie von Parma g.
 9 Dec. 1751.

Ferdinand Anton, S. Neapel.

Gabriel Anton g. 11 May 1752.

Anton Pascal g. 31 Dec. 1755.

Franz Xavier g. 17 Febr. 1757.

Marie Josephe g. 16 Jul. 1744.

Marie Louise, S. Florenz.

Bruder

Ludwig Anton g. 25 Jul. 1727.

Lataren

Ehan, Caplan Bieren, seit -- Merz 1770.

Toscana

S. Florenz.

Türken

Kaiser Mustapha III. g. 20 Dec. 1716. R. 28 Oct.
 1757.

Kinder

Schach Sultana g. 19 April 1761.

Sultan Selim g. 24 Oct. 1761.

Mihri Mah g. 4 Nov. 1762.

Mihri Schach g. 10 Dec. 1762.

Beg Schach g. 13 Jan. 1766.

Sultan Mehmet g. 10 Jan. 1767.

Niche Sultana g. 14 Jun. 1768.

Fatima g. 10 Jan. 1770.

Brüder

Sultan Bajazeth g. 1716.

Sultan Abdil Emud g. 1723.

Ungarn

Königin Maria Theresia, Königin von Böhmen und
Erzherzogin von Oesterreich, vermittelte Röm.
Deutsche Kaiserin, Kaiser Carl VI. Tochter, g.
13 May 1717, vermählt mit Franz von Lothrin-
gen, nachmaligem Großherzog von Toscana und
Römischen Kaiser 12 Febr. 1738 succedirte
1740. Kaiserin 1745. Wittwe 18 Aug. 1765.
S. Deutschland.

Benedig

S. Republiken.

Wallachen

Fürst

Monolacki seit 1770.



Regi:

von

Anha

Anip

Qual

Bade

Bam

Bas

Bay

Bay

Böhm

Bern

Bra

Bra

Casse

Chur

Cobu

Cöln

Coth

Cutl

Dän

Dar

Deff

Deut

Deut

Ellw

Eng

br

Flor

Fran

Register

von den in vorstehenden Genealogischen Nachrichten vorkommenden Häusern.

	Seite		Seite
Anhalt	37	Frenningen	
Anspach	38	Fulda	41
Augsburg	38	St. Gallen	
Baden	38	Gens	55
Bamberg	38	Genua	55
Basel	38	Gotha	41
Bayern	35	Großbritannien	50
Bayreuth	38	Großsultan s. Turkey.	
Böhmen	33	Hannover	35
Bernburg	37	Hessen	41
Brandenburg	37	Homburg	42
Braunschweig	38	Hildburghausen	43
Cassel	41	Hildesheim	43
Churfürsten	35	Holland	55
Coburg	40	Hollstein	43
Cöln	35	Johanniter-Meister	44
Cöthen	37	Kaiser s. Deutschland,	
Curland	33	Rußland u. Turkey.	
Dänemark	34	Kempten	44
Darmstadt	42	Lüca	55
Deffau	37	Lübeck	45
Deutschland	34	Lütich	45
Deutschmeister	40	Malta	51
Elwangen	40	St. Marino	56
England s. Groß-		Maynz	35
britannien.		Mecklenburg	45
Florenz	50	Meiningen	46
Frankreich	51	Modena	51
	Frey,		Mol,

Melbau	51	Rußland	56
Nassau	47	Sachsen	36
Neapel f. Sicilien		Saalfeld	48
Oesterreich	47	Salzburg	48
Osnabrück	47	Sardinien	56
Ottomanische Pforte		Schweden	57
f. Türken.		Schweiz	56
Papst f. Rom.		Sicilien	57
Paderborn	47	Spanien	57
Paffau	47	Sultan f. Turkey.	
Parma	52	Tataren	58
Pfalz	35	Toscana f. Florenz.	
Pforte f. Turkey.		Türkey	58
Polen	52	Ungarn	59
Portugall	53	Venedig	56
Preussen	53	Wallachen	59
Ragusa	56	Weimar	48
Regensburg	48	Württemberg	48
Rheinfels, Rethenburg	43	Würzburg	49
Rom	54	Zerbst	37
Kaiser f. Deutschl.		Zweybrücken	47
Papst	55		
Ruß:			



56
36
48
48
56
57
56
57
57
57
58
58
59
56
59
48
48
49
37
47
Gleichzeitige Vorstellung

aller

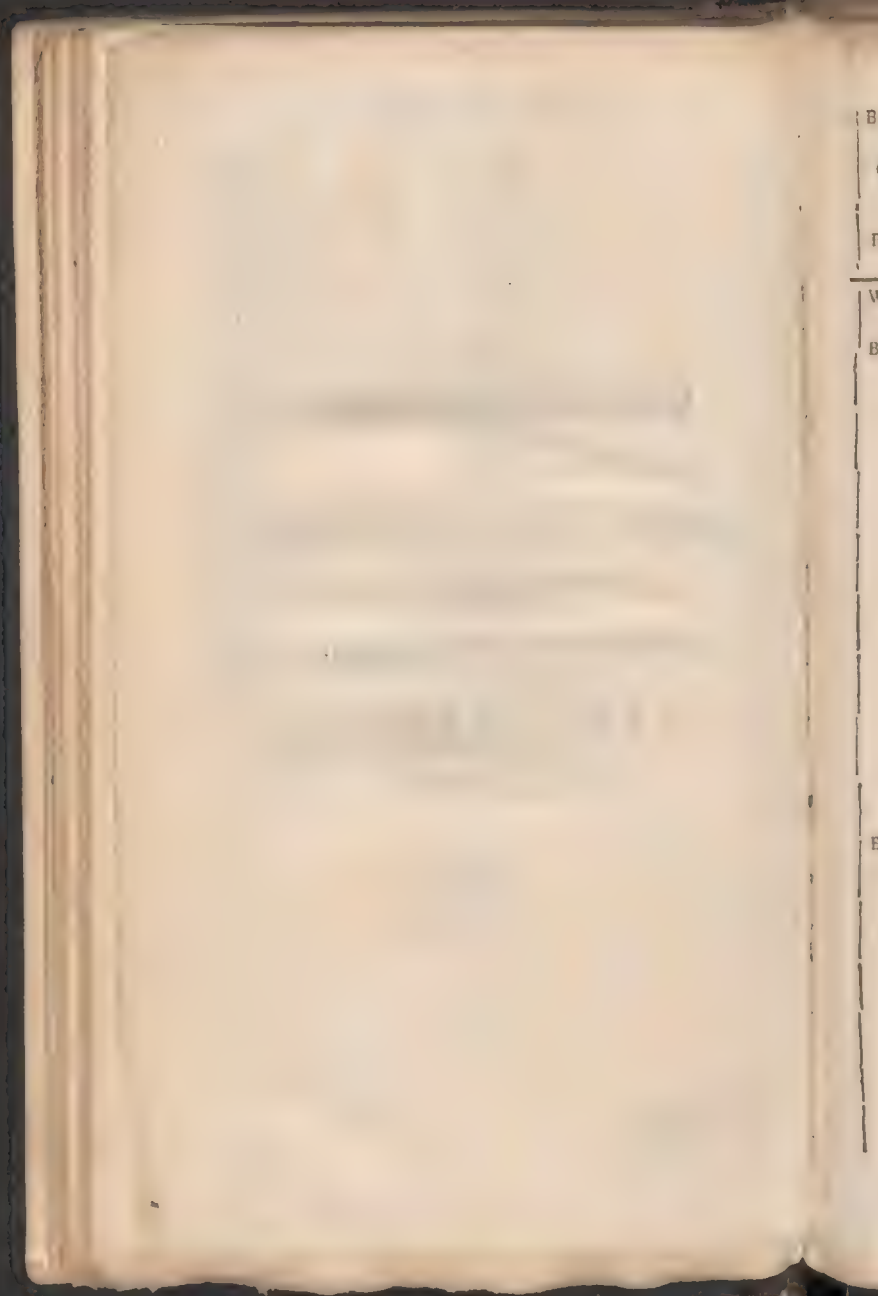
Päpste, Kayser und Könige

welche

seit den letzten tausend Jahren

in Europa

gelebet haben.



B

C

B

W

B

B

	Papste	Römische Keyser.	Griechen. Türkische Keyser.	Czare u. Kayser in Rußland.	Portugal.	Spanien.	Frank- reich.	Engel- land.	Dänne- mark.	<i>Etwige in Schwe- den. Krolowi e Sawedzey</i>	Polen.	Ungarn.	Böhmen.	Sicilien.	Preussen *	Sardinien
	Papieze	Cesarze Rzymako Niemiec- kows Rom: Alleman.	Cesarze Greczy y Turckey. Empere- urs Grecs & Turcs	Czarowie y Cesarze Rosleysey. Czars & Emperera: Rußes.	Portugal- fey.	Hispani- fey.	Francufey	Angelfey.	Danifey.		Polfey.	Wegier- fey.	Czefey.	Sicilifey.	Prufey *	Sardyn- fey.
	Tages				Portugal.	Espagne.	France.	Angleter- re.	Danne- marc.	<i>Rois de Svede.</i>	Pologne.	Hongrie.	Boheme.	Sicile.	Prusse *	Sardaigne
936	Leo VII.	Otto I.	Constantin IX.	Igor Dux	-	Rashid II.	Ludovicus IV.	Adelstan.	Harald VI.	Ericus VII.	Ziemomysl Dux	Tomas Dux	Wenceslaus Dux. Boleslaus I.	Landolph & Ate- nolph Dux de Bene- vento.	Rudolph Com. de Hohen- zollern.	-
938	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Otto.	-
939	Stephan IX.	-	-	-	-	-	-	-	-	Ericus VIII.	-	-	-	-	-	-
940	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
941	-	-	-	-	-	-	-	Emund I.	-	-	-	-	-	-	Wolfgang	-
943	Martinus II.	-	-	-	-	-	-	Ethelred I.	-	-	-	-	-	-	-	-
946	Agapetus II.	-	-	Svetoslav.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	-	-	-	-	-	Ostonto I.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
954	-	-	-	-	-	-	Lotharius	-	-	-	-	-	-	-	-	-
955	Johann XII.	-	-	-	-	Schistus I.	-	Edwin.	-	-	-	-	-	-	-	-
957	-	-	-	-	-	-	-	Edgar.	-	-	-	-	-	-	-	-
960	-	-	Romanus II.	-	-	-	-	-	-	-	-	Geyfa primus Christianus	-	-	-	-
963	-	-	Niceph. Phocas.	-	-	-	-	-	-	-	Miecislav primus Christianus	-	-	-	-	-
964	Leo VIII.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
965	Benedict V. Johann X.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
967	-	-	-	-	-	Rashid III.	-	-	-	-	-	-	Boleslaus II.	-	-	-
968	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Pandolph & Landulf	-	-
969	-	-	Johann I.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
970	-	-	-	Jaropolk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Fridericus I.	-
972	Benedict VI.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
973	-	Otto II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
974	Donus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
975	Benedict VII.	-	Basilus III.	-	-	-	-	Edward II.	-	-	-	-	-	-	-	-
979	-	-	-	-	-	-	-	Ethelred II.	-	-	-	-	-	-	-	-

Päpste	Römische Deutsche Keyser.	Griechen. Türkische Keyser. Cesarze	Czare'u. Kayser in Rußland. Czarowie y Cesarze	Portugal.	Spanien.	Frank- reich.	Engel- land.	Dänne- mark.	Könige in Schwe- den. Kyalowite Sawedzcy	Polen.	Ungarn.	Böhmen.	Sicilien.	Preussen	Sardinien
Papieże	Rzymko	Greccy y	Rosseyey.	Portugal- scy.	Hiszpani- scy.	Francuscy	Angelscy.	Duitscy.	Kyalowite Sawedzcy	Polscy.	Węgier- scy.	Czescy.	Siciliscy.	Pruscy	Sardyn- scy.
Papes	Empere- urs Rom: Alleman.	Empere- urs Grecs & Turcs	Czars & Empereu: Rußes.	Portugal.	Espagne.	France.	Angleter- re.	Danne- marc.	Rois de Svede.	Pologne.	Hongrie.	Boheme.	Sicile.	Prusse	Sardaigne
1034	-	-	Michael IV.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1035	-	-	-	-	-	-	-	-	Emunde- lemne.	-	-	-	-	-	-
1036	-	-	-	-	-	-	Haraldus.	Harald VII. Rex Angliæ.	-	-	-	-	-	-	-
1037	-	-	-	-	Ferdin- and M.	-	-	-	-	-	-	Bretislas.	-	-	-
1038	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Petrus.	-	-	-	-
1039	-	Henricus III.	-	-	-	-	-	-	-	Casimir I.	-	-	-	-	-
1040	-	-	-	-	-	-	Harde Canut.	Harde Canut Rex Angliæ.	-	-	-	-	-	-	-
1041	-	-	Michael Calaphat. Constantin XI.	-	-	-	Alfrede.	Magnus.	Haquin.	-	Otton.	-	-	-	-
1042	-	-	-	-	-	-	Eduard M.	-	-	-	-	-	-	-	-
1043	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Petrus ada vice.	-	-	-	-
1044	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1045	Gregori VI.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1046	Clemens II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1047	Benedict X. idem qui 1033.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1048	Damasc II	-	-	-	-	-	-	Svenon.	-	-	Andreas I.	-	-	-	-
1049	Leo IX.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Amadeus Margrab. & Hüb. est.
1050	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1053	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ordon.
1054	-	-	Isiaslaw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1055	Victor II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1056	-	Henricus IV.	Michael VI. Isaac Comn.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1057	Stephan X.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1058	Nicolaus II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1059	-	-	Constant Ducas.	-	-	-	-	-	Stinkil,	Boleslaus II.	Bela.	-	-	-	-

Papste	Römisch: Deutsche Keyser. Cesarze Rzymko Niemiec: Empere- urs Rom: Alleman.	Griech-u. Türkische Keyser. Cesarze Greczy y Tureccy. Empere- urs Grecs & Turcs.	Czare u. Keyser in Rusland. Czarowie y Cesarze Rosleyscy Czars & Empereu: Russes.	Portugal.	Spanien.	Frank- reich.	Engel- land.	Dänne- mark.	Könige in Schwe- den. Krolowie Szwedzey	Polen.	Ungarn.	Böhmen.	Sicilien.	Preussen.	Sardinien
Papieża				Portugal- scy	Hispah- scy.	Francuscy	Angelscy.	Duitscy.		Polscy.	Węgier- scy.	Czefcy.	Sicilliscy.	Pruscy.	Sardy- scy.
Papes.				Portugal.	Espagne.	France.	Angleter- re.	Danne- marc.	Rois de Suede.	Pologne.	Hongrie.	Boheme.	Sicile.	Prusse.	Sardaigne
1060	-	-	-	-	-	Philippus I.	-	-	Ingo III. Rex Chri- stianus.	-	-	Wratislas II. Rex coronatus Ab hoc tempore usque ad Otto carl I. Regem mox Re- ges mox Duces re- gnarunt.	-	Burchar- dus.	Amadeus II.
1061	Alexan- der II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Salomon.	-	-	-	-
1063	-	-	-	-	-	-	-	-	Haldstan	-	-	-	-	-	-
1064	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1065	-	-	-	-	Sanctius II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1066	-	-	-	-	-	-	Eraldus.	-	-	-	-	-	-	-	-
1067	-	Romanus Diogenes. Michael VII.	-	-	-	-	Wilhelm I.	-	-	-	-	-	-	-	-
1071	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1073	Gregorius VII.	-	-	-	Alphon- sus VI.	-	-	-	-	-	-	Geisa I.	-	-	-
1074	-	-	-	-	-	-	-	Haraldus VIII.	-	-	-	-	-	-	-
1076	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ladislaus I.	-	-	-
1078	-	Nicepho- rus. Alexis Comme- nus.	Ufeyolo- de.	-	-	-	-	-	Philipp.	-	-	-	-	-	-
1080	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Harahert II.
1082	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wladislaq I. Dux.	-	-	-	-	-
1085	-	-	-	-	-	-	-	St. Canut	-	-	-	-	-	-	-
1086	Victor III.	-	-	-	-	-	-	Olaus, III.	-	-	-	-	-	-	-
1087	-	-	-	-	-	-	Wilhelm II.	Ericus II.	-	-	-	-	-	-	-
1088	Urban II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1089	-	-	-	-	Henricus Comes Portuga- lie Dux Burgun- dia.	-	-	-	-	-	-	Roger I.	-	-	-
1093	-	-	Sveto- polk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1095	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Coloman.	Conrad I.	-	-	-
1096	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bretislas II.	-	-	-
1099	Pascal II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1100	-	-	-	-	-	-	Heinricus I.	-	-	-	-	Vladislaq I.	-	-	-

1101
1102
1103
1104
1106
1108
1109
1110
1112
1114
1118
1119
1124
1125
1129
1130
1131
1134
1135
1137
1138
1139
1140
1141

Papste	Römisch- Deutsche Papste	Griechen- Türkische Papste	Czare'u. Keyser in Russland. Czarowie y Cesarze Rosleyscy. Czars & Empereur: Russes.	Portugal.	Spanien	Frank- reich.	Engel- land.	Dänne- mark.	Könige in Schwe- den. Krolovia Szwedzcy	Polen.	Ungarn.	Böhmen.	Sicilien.	Preussen.	Sardinien
Papste	Cesarze Rzymko Niemiec: Empere- urs Rom: Alleman.	Cesarze Grecy y Tureccy. Empere- urs Grecs & Turcs		Portugal- scy.	Hispa- ncy.	Francuscy	Angelscy.	Dänscy.		Polscy.	Węgier- scy.	Czescy.	Siciliscy.	Pruscy	Sardyn- scy.
Papste				Portugal.	Hispa-	France.	Angleter- re.	Danne- marc.	Rois de Suede.	Pologne.	Hongrie.	Boheme.	Sicile.	Prusse	Sardaigne
1101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bonivorg II.	Simon.	-	-
1102	-	-	-	-	-	-	-	Nicolaus.	-	Boteslaus III.	-	Ulricus	-	-	-
1103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Amadeus III.
1104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Stato- plac.	-	-	-
1106	-	Henricus V.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1108	-	-	-	-	-	Ludovic: VI.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1109	-	-	-	-	Alphon- sus VII.	-	-	-	-	-	-	Bonivorg II.	-	-	-
1110	-	-	-	-	-	-	-	-	Ingo IV.	-	-	-	-	-	-
1112	-	-	-	Alphon- sus Rex.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1114	-	-	Vladimir II.	-	-	-	-	-	-	-	Stephan II.	-	-	Fridericus III.	-
1118	Gelas. II.	-	Johann Comn.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1119	Calixtus II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1124	Honorius II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wladisl. I.	-	-	-
1125	-	Lotharius II.	-	Mislao.	-	-	-	-	-	-	-	Sobieslas I.	-	-	-
1129	-	-	-	-	-	-	-	-	Ragwald.	-	-	-	-	-	-
1130	Innocent II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bela II.	-	-	-	-
1134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1135	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1137	-	-	-	-	-	-	Stephan.	-	-	-	-	-	-	-	-
1138	-	Conrad III.	-	Vsevolde II.	Alphon- sus VIII.	Ludovic: VII.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1139	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ladislaus II.	-	-	-	-	-
1140	-	-	-	-	-	-	-	Ericus V.	-	-	-	-	-	-	-
1141	-	-	-	-	-	-	-	-	Schwer- cher.	-	-	Wladisl: II.	Roger II. Rex per Papam.	-	-
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Geisa II.	-	-	-	-

Papste	Römisch- Deutsche Keyser.	Griech.-u. Türkische Keyser.	Czare u. Keyser in Rusland.	Portugal.	Spanien.	Frank- reich.	Engel- land.	Dänne- mark.	König von Sachsen	Polen.	Ungarn.	Böhmen.	Sicilien.	Preussen.	Sardinien
Papież	Cesarze Rzymko Niemiec:	Cesarze Grecy y Turccy.	Czarowie y Cesarze Rdseyey	Portugal- scy	Hispah- scy.	Franchsey	Angelfey.	Duhley.	Sachsen	Polsky.	Wegier- scy.	Czefcy.	Sicilifcy.	Prufcy.	Sardya- scy.
Papes.	Empere- urs Rom: Alleman.	Empere- urs Grecs & Turcs.	Empereu: Csars. & Empereu: Ruffes.	Portugal.	Espagne.	France.	Angleter- re.	Danne- marc.	Russ- land	Pologne.	Hongrie.	Boheme.	Sicile.	Prusse.	Sardaigne
1143	Celestin. II.		Emanuel Comn.												
1144	Lucas II:														
1145	Eugen III.														
1146					Isijslaw II.										
1149															
1150															
1152		Friderico I. Barba- roffa.													
1153	Anastasi- IV.														
1154	Adrian IV.				Rostislav & Isija- slav II.										
1155					George. Andreas & Michael										
1157															
1158					Sanctus II. Ferdinan- dus II.										
1159	Alexan- der III.														
1160															
1161															
1165															
1166															
1168															
1173															
1175															
1177															
1180															
1181	Lucas III.														
1183															

1184
1185
1186
1187
1188
1189
1190
1191
1192
1193
1194
1195
1196
1197
1198
1199
1200
1201
1202
1203
1204
1205
1208
1210

) VII (

	Papste	Römisch- Deutsche Keyser.	Griech-u. Türkische Keyser.	Czare u. Keyser in Russland.	Portugal.	Spanien.	Frank- reich.	Engel- land.	Dänne- mark.	Könige in Schwe- den.	Polen.	Ungarn.	Böhmen.	Sicilien.	Proussen.	Sardinien
	Papste	Cesarze Rzymko	Cesarze Grecy y Tureccy.	Czarowie y Cesarze Rosseyey	Portugal- scy.	Hispah- scy.	Francuscy	Angelscy.	Dahsey.	Krolowie Szwedzcy	Polscy.	Wegier- scy.	Czesey.	Sicilley.	Prascy.	Sardya- scy.
	Papes.	Empere- urs Rom Alleman.	Empere- urs Grecs & Tures.	Empereur Russes.	Portugal.	Espagne.	France.	Angleter- re.	Danne- marc.	Rois de Svede.	Pologne.	Hongrie.	Boheme.	Sicile.	Prusse.	Sardaigne
1184	-	-	-	-	-	-	-	-	Canut VI.	-	-	-	-	-	-	-
1185	Urban III.	-	Isaac Angelus.	-	Sanctius I.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1187	Gregor VIII. Clemens III.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Tancredus	-	-
1188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1189	-	-	-	-	-	-	-	Richard.	-	-	-	-	-	-	-	Thomas.
1190	-	Henricus VI.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Conrad II	-	-	-
1191	Celestin III.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Emericus	Wencesl. II.	-	-	-
1192	-	-	-	-	-	-	-	-	Schwercher II.	-	-	-	Interregu.	-	-	-
1193	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bretisl. Henricus Eppus.	-	-	-
1194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Lesus V.	-	-	-	-	-
1195	-	-	Alexis Angelus.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1196	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wilhelm III.	-	-
1197	-	Philippus.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Interregnum.	Constan- tia & Hen- ricus.	-	-
1198	Innocent III.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Frideri- cus.	-	-
1199	-	-	-	-	-	-	-	Johannes	-	-	-	-	-	-	-	-
1200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Miecislav III.	Ladislav II.	Wladislav III.	-	Conrad I.	-
1201	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Andreas II.	Premislav fius Otto- car. I. Rex	-	prim. Bur- grab. No- rimberg.	-
1202	-	-	-	-	-	-	-	-	Walde- marus II.	-	Wladislav III.	-	-	-	-	-
1203	-	-	Isaac Angelus. Alexis Murza.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1204	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1208	-	Otto IV.	-	-	-	-	-	-	-	-	Lesus V.	-	-	-	-	-
1210	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ericus X.	-	-	-	-	Frideris I.	-

Papste	Römisch: Deutsche Keyser.	Griech: u. Türkische Keyser.	Czare u. Ruffland. Czarowic y Cefarze Kofskyey.	Portugal.	Spanien.	Frank- reich.	Engel- land.	Dänne- mark.	<i>Könige in</i> Schwe- den. <i>Krotenwie</i> Szedzcy	Polen.	Ungarn.	Böhmen.	Sicilien.	Preussen.	Sardinien
Papiefe	Cefarze Rzymko	Cefarze Grecy y Tureccy.	Cefarze Kofskyey.	Portugal- fey.	Hifpani- fey.	Francufey	Angelfey.	Duffey.	Krotenwie Szedzcy	Polfey.	Wegler- fey.	Czefcy.	Sicilifey.	Prufcy	Sardyn- fey.
Papes	Empere- urs Rom: Alleman.	Empere- urs Grecs & Tures	Czais & Empereur: Ruffes.	Portugal.	Efpagne.	France.	Angleter- re.	Danne- marc.	Rois de Suede.	Pologne.	Hongrie.	Boheme.	Sicile.	Pruffe	Sardaigne
1212	-	Fridericus II.	-	-	Alphon- fus II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1213	-	-	-	Georgell.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1214	-	-	-	-	Henricus I.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1216	Honorius III.	-	-	-	-	-	Henricus III.	-	-	-	-	-	-	-	-
1217	-	-	-	-	Ferdinad III.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1218	-	-	-	-	-	-	-	-	Johannes.	-	-	-	-	Conradus II.	-
1222	-	-	-	-	-	-	-	-	Erius XI.	-	-	-	-	-	-
1223	-	-	-	-	-	Ludovic: VIII.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1226	-	-	-	-	-	S. Ludovic IX.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1227	Gregorius IX.	-	ab hoc tempore duplices usque ad A. 1259 in Oriente fuerunt Impera- tores, La- tini & Graeci. Il- li fuerunt: Baldinus I. Hein- ricus, Pe- trus Ro- bertus & Balduino II. Hi: Theodo- rus Lafca- ris I. Theo- dorus An- gelus, Jo- hannes Ducas & Theodo- rus Lafca- ris II.	-	Sanctius II.	-	-	-	-	Boleslaus V.	-	-	-	-	-
1230	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wencesl. III.	-	-	-
1233	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Amadeus IV.
1235	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1238	-	-	-	Jaroslau II.	-	-	-	-	-	-	Bela IV.	-	-	-	-
1241	Coelestin IV.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1242	-	-	-	-	-	-	-	Erius VI.	-	-	-	-	-	-	-
1243	Innocent IV.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1245	-	-	-	S. Alexan- der Ne- witi.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1246	-	-	-	-	Alphonſus III.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1250	-	Conrad IV.	-	-	-	-	-	Abel.	Walde- mar.	-	-	-	Conradus	-	-
1252	-	-	-	-	Alphon- fus X.	-	-	Christo- phorus.	-	-	-	-	-	-	-
1253	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1254	Alexan- der IV.	Wilhel- mus.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Przemslag feu Otto- car. II.	-	-	-
1257	-	Richardus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mannfrid.	-	-	-

1259
1260
1261 Urb.
1263
1265 Cles.
1266
1268
1270
1271 Greg.
1272
1273
1275 Innoc.
1276 Anst.
1277 Jan.
1278
1279
1281 Mar.
1282 IV.
1284
1285 Hon.
1286 IV.
1288
1289
1291

) IX (

Papste	Römisch: Deutsche Kaiser.	Griech: u. Türkische Kaiser.	Czare u. Kayser in Ruthland. Czarewice y Czarice Rothskey. Czars & Empereur Russes.	Portugal.	Spanien.	Frank- reich.	Engel- land.	Dänne- mark.	Könige in Schwe- den. Krolowie Szwedzcy	Polen.	Ungarn.	Böhmen.	Sicilien.	Preussen.	Sardinien
Papieże	Romanen.	Byzantiner.	Byzantiner.	Portugal- scy.	Hispah- scy.]	Francuscy	Angelscy.	Dußcy.	Rois de Suede.	Polscy.	Węgier- scy.	Cesky.	Sicilscy.	Pruscy	Sardyn- scy.
Papes	Romanen.	Byzantiner.	Byzantiner.	Portugal.	Espagne.	France.	Angleter- re.	Danne- marc.	Rois de Suede.	Pologne.	Hongrie.	(Boheme.	Sicile.	Prusse	Sardaigne
1259	-	-	Johann L. u. s. Manuel. Patriar.	-	-	-	-	Ericus VII.	-	-	-	-	-	-	-
1260	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Fridericus III.	-
1261	Urban IV.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1263	-	-	-	Jaroslav III.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Petrus.
1265	Clemens IV.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1266	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Conradus Carolus d'Anjou.	-	-
1268	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1270	-	-	-	Barthol.	-	Philippus III.	-	-	-	-	-	-	-	-	Philippus
1271	Gregorius X.	Interreg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1272	-	Interreg.	-	-	-	-	Eduard II.	-	-	-	-	-	-	-	-
1273	-	Rudolphus de Habs- burg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1275	Innoc. V.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1276	Adrian V. Joh. XXI.	-	-	-	-	-	-	Magnus II.	-	-	-	Stephan IV.	-	-	-
1277	Nicolaus III.	-	-	Demetrius	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1278	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1279	-	-	-	-	Dionysius	-	-	-	-	-	-	Ladislav III.	Interreg.	-	-
1281	Martin IV.	-	-	Andreas.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1282	-	-	-	-	-	-	-	-	Birger II.	-	-	-	-	-	-
1284	-	-	-	-	-	Sanctus IV.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1285	Honorius IV.	-	-	-	-	-	Philippus IV.	-	-	-	-	Wencesl. II. Rex Boh.	Carolus II.	-	-
1286	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1288	Nicolaus IV.	-	-	-	-	-	-	Ericus VIII.	-	-	-	-	-	-	-
1289	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Premislaw Rex.	-	-	-	-	-
1291	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Andreas III.	-	-	-

[illegible]

[illegible]

Papste	Römisch: Deutsche Keyser. Cesarze Rzymko Niemiec: Empere- urs Rom: Allenian.	Griech: u. Türkische Keyser. Cesarze Greczy y Tureccy. Empere- urs Grecs & Turcs	Czare u. Kayser in Rußland. Czarowie y Cesarze Rosseyey. Czars & Empereu: Rußes.	Portugal. Portugal- sey.	Spanien. Mizpañ- sey.	Frank- reich. Francuscy	Engel- land. Angelscy.	Dänne- mark. Dunfey.	Könige in Schwe- den. Krolowie Sawadzcy	Polen. Polfey.	Ungarn. Wegier- sey.	Böhmen. Czesey.	Sicilien. Sicilfey.	Preussen. Pruscy	Sardinien Sardyn- sey.
Papst	Empere- urs Rom: Allenian.	Empere- urs Grecs & Turcs	Empereu: Rußes.	Portugal.	Espagne.	France.	Angleter- re.	Danne- marc.	Rois de Suede.	Pologne.	Hongrie.	Boheme.	Sicile.	Prusse	Sardaigne
1375	-	-	-	-	-	-	-	-	Margare- tha Reg. Norveg.	-	-	-	-	-	-
1376	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1377	-	-	-	-	-	-	Richard II.	-	-	-	-	-	-	-	-
1378	Urban VI.	Wencesl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1379	-	-	-	-	Johann I.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1380	-	-	-	-	-	Carolus VI.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1381	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1382	-	-	-	-	-	-	-	Olaus & Margare- tha.	-	-	-	-	-	-	-
1383	-	-	-	-	Interreg.	-	-	-	-	Hedvigis.	Maria.	-	-	-	-
1385	-	-	-	-	Johann I.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1386	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1387	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1388	-	-	-	-	-	-	-	Margare- tha.	-	-	-	-	-	-	-
1389	Bonifac. IX.	-	-	-	-	-	-	-	Margare- tha Regi- na Danie & Norw.	-	-	-	-	-	-
1390	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1391	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1398	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1399	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1400	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1404	Innocent VII.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1406	Gregorius XII.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1409	Alexand. V.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1410	Johann XXIII.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Sigismun- dus Lu- xemb.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1412
1414
1417
1419
1422
1423
1425
1431
1433
1434
1437
1438
1440
1444
1445
1447
1448
1453
1454
1455
1457
1458
1461
1462

) XIII (

Papste	Römisch: Deutsche Keyser. Cesarze Rzymko Niemiec: Empere- urs Rom. Alleman.	Griech: u. Türkische Keyser. Cesarze Greccy y Tureccy. Empere- urs Grecs & Turcs	Czare u. Keyser in Rußland. Czarowie y Cesarze Rottyscy. Czars & Empereur: Russes.	Portugal.	Spanien.	Frank- reich.	Engel- land.	Dänne- mark.	Könige in Schwe- den. Kyalowia Szwedzcy	Polen.	Ungarn.	Böhmen.	Sicilien.	Preussen.	Sardinien
Papste				Portugal.	Hispah- icy.	Francuscy	Angeilscy	Duffcy.	Rols de Svede.	Polsey.	Wegier- icy.	Czesky.	Steylsey.	Pruscy	Sardyn- scy.
Papste				Portugal.	Espagne.	France.	Angleter- re.	Danne- marc.		Pologne.	Hongrie.	Boheme.	Sicile.	Prusse	Sardaigne
1412	-	-	-	-	-	-	Henricus V.	Ericus IX. Rex Svec.	-	-	-	-	-	-	-
1414	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1417	Marlin V.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Johanna II.	-	-
1419	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Frid. (VI) I. Fr. Jo. III. Elector buius do- mus Imus Branden- burg.	-
1422	-	-	-	-	-	Carolus VII.	-	-	-	-	-	Sigismu- dus Im- perator.	-	-	-
1423	-	-	-	-	-	-	Henricus VI. Rex Gallie.	-	-	-	-	-	-	-	-
1425	-	Johann VI.	Basilus. Basilewicz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1431	Eugen IV.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1433	-	-	-	-	Eduardus.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1434	-	-	Basilus IV.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1437	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wladislag III.	-	Alphonso Aragon.	-	-	-
1438	-	Albertus II. Austr. Friderico III.	-	-	Alphonso V.	-	-	-	-	-	Albertus Austr. Im- perator.	Alb. Austr. Imperat. Ladislaus Rex Hung.	-	-	-
1440	-	-	-	-	-	-	Christophorus III.	-	-	-	-	-	-	-	-
1444	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ladisl. IV Rex Boh. Johann Corvin. Ladislaus V.	-	-	Friderico II.	Ludovicq.
1445	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1447	Nicolaus V.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1448	-	-	Constant. Paleolog. Mahomet II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1453	-	-	-	-	-	-	-	Christian de Oiden- burg.	Carolus Knutson.	-	-	-	-	-	-
1454	-	-	-	-	Henricus IV.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1455	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1457	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1458	Pius II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Martin Corvin.	-	-	-	-
1461	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Georgius Podabrac.	-	-	-
1462	-	-	-	Johann III. Basilew: Czar.	-	Ludovicq XI.	Eduardus IV.	-	-	-	-	-	-	-	-

Päpste	Römische: Deutsche Keyser.	Türkische Keyser.	Czare u. Keyser in Russland.	Portugal.	Spanien.	Frank- reich.	Engel- land.	Dänne- mark.	Könige in Schwe- den. Krolowia Szwedzcy	Polen.	Ungarn.	Böhmen.	Sicilien.	Preussen.	Sardinien
Papieżo	Cesarze Rzymkie Niemiec:	Cesarze Tureccy.	Czaro wie y Cesarze Rosyjscy	Portugal- scy.	Hiszpan- scy.	Francuscy	Angielscy	Duhscy.		Polscy.	Węgier- scy.	Czescy.	Sicyliscy.	Pruscy.	Sardyń- scy.
Papes.	Empere- urs Roin: Alleman.	Empere- urs Turcs.	Czars & Empereu: Russes.	Portugal.	Espagne.	France.	Angleter- re.	Danne- marc.	Rois de Suede.	Pologne.	Hongrie.	Boheme.	Sicile.	Prusse.	Sardaigne
1464	Paulus II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ama deus IX.
1465	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ferdinan- dus.	-	-
1469	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1470	-	-	-	-	-	-	-	-	Interreg.	-	-	-	-	-	-
1471	Sixtus IV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wladislag	-	Albertus. Achil.	Philiber- tus I.
1472	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1474	-	-	-	-	Ferdinad. V. Catho- licus. Mo- narcha.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1481	-	Baiszet II.	-	Johannes II.	-	-	-	Johannes	-	-	-	-	-	-	Carolus I.
1482	-	-	-	-	-	Carolus VIII.	Richard III.	-	Johannes Rex Dan- ia.	-	-	-	-	-	-
1483	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1484	Innocent. VIII.	-	-	-	-	-	Henricus VII.	-	-	-	-	-	-	-	-
1485	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1486	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Johannes frater Fri- derici pa- tris Al- berti Du- cis Prussiae	Carolus II
1490	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Johannes Albertus.	Ladislaus VI.	-	-	-	-
1492	Alexan- der VI.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1493	-	Maximi- lian I.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1494	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Alphonſy II.	-	-
1495	-	-	-	-	Emanuel	-	-	-	-	-	-	-	Ferdinan- dus II.	-	-
1496	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Frideric.	-	Philippus
1497	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Philiber- tus II.
1498	-	-	-	-	-	Ludovic. XII.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Joachimy I.	-
1501	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Alexan- der.	-	-	-	-	-
1503	Julius II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1504
1506
1507
1509
1512
1513
1515
1516
1517
1519
1520
1521
1522
1523
1526
1527
1533
1534
1535
1547
1548
1550
1553
1555

Papste	Römische Keyser.	Türkische Keyser.	Czare u. Keyser in Rußland.	Portugal.	Spanien.	Frank- reich.	Engel- land.	Danne- mark.	König in Schwe- den.	Polen.	Ungarn.	Böhmen.	Sicilien.	Preussen.	Sardinien
Papste	Cesarze Rzymko Niemiec. Empere- Rom: Alleman.	Cesarze Tureccy.	Czarowie y Cesarze Rosyjscy. Czars & Empereu: Rußes.	Portugal- scy.	Hiszpani- scy.	Francuscy	Angielscy	Duitscy.	Krolowie Szwedzcy	Polscy.	Węgier- scy.	Czescy.	Sycyliſcy	Pruscy	Sardyn- scy.
Papes	Alleman.	Empere- ursTurcs.	Czars & Empereu: Rußes.	Portugal.	Espagne.	France.	Ang'eter- re.	Danne- marc.	Rois de Suede.	Pologne.	Hongrie.	Boheme.	Sicile.	Prusse	Sardaigne

1504	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Carolus III.
1506	-	-	-	Basilus V Imperat.	-	-	-	-	-	-	-	-	Ferdinad. III. Rex Hispanie.	-	-
1507	-	-	-	-	-	-	Henricus VIII.	-	-	Sigismund I.	-	-	-	-	-
1509	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1512	-	Selim I.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1513	Leo X.	-	-	-	-	-	-	Christian II.	Christianus	-	-	-	-	-	-
1515	-	-	-	-	-	Franciscus I.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1516	-	-	-	-	Carolus I. Imperat.	-	-	-	-	-	Ludovicus II. Rex Bohemie	-	Carolus I.	-	-
1517	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ludovicus	-	-	-
1519	-	Carolus V Rex His- panie.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1520	-	-	Soliman I.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1521	-	-	-	Johann III.	-	-	-	-	Gustav E- richson.	-	-	-	-	-	-
1522	Adrian VI Clemens VII.	-	-	-	-	-	-	Fridericus I.	-	-	-	-	-	-	-
1523	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1526	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Johannes Zapala. Ferdinad. Imperat.	Ferdinad I. Rex Hungarie	-	-	-
1527	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1533	-	-	-	-	-	-	-	Christian III.	-	-	-	-	-	-	-
1534	Paul. III.	-	-	John Basilew: Czar.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Joachim II.	-
1535	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1547	-	-	-	-	-	Henricus II.	Edwardus VI.	-	-	-	-	-	-	-	-
1548	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Sigismund Augustus	-	-	-	-	-
1550	Julius III.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1553	-	-	-	-	-	-	Maria.	-	-	-	-	-	-	-	-
1555	Marcell II Paul. IV.	-	-	-	Philippus II.	-	-	-	-	-	-	-	Philipp. I. Rex Hung.	-	Emanuel Philibert.

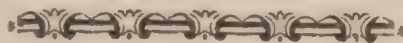
159
159
160
160
160
160
160
160
161
161
161
161
161
161
161
162
162
162
162
163
163
163
163
163

[illegible]

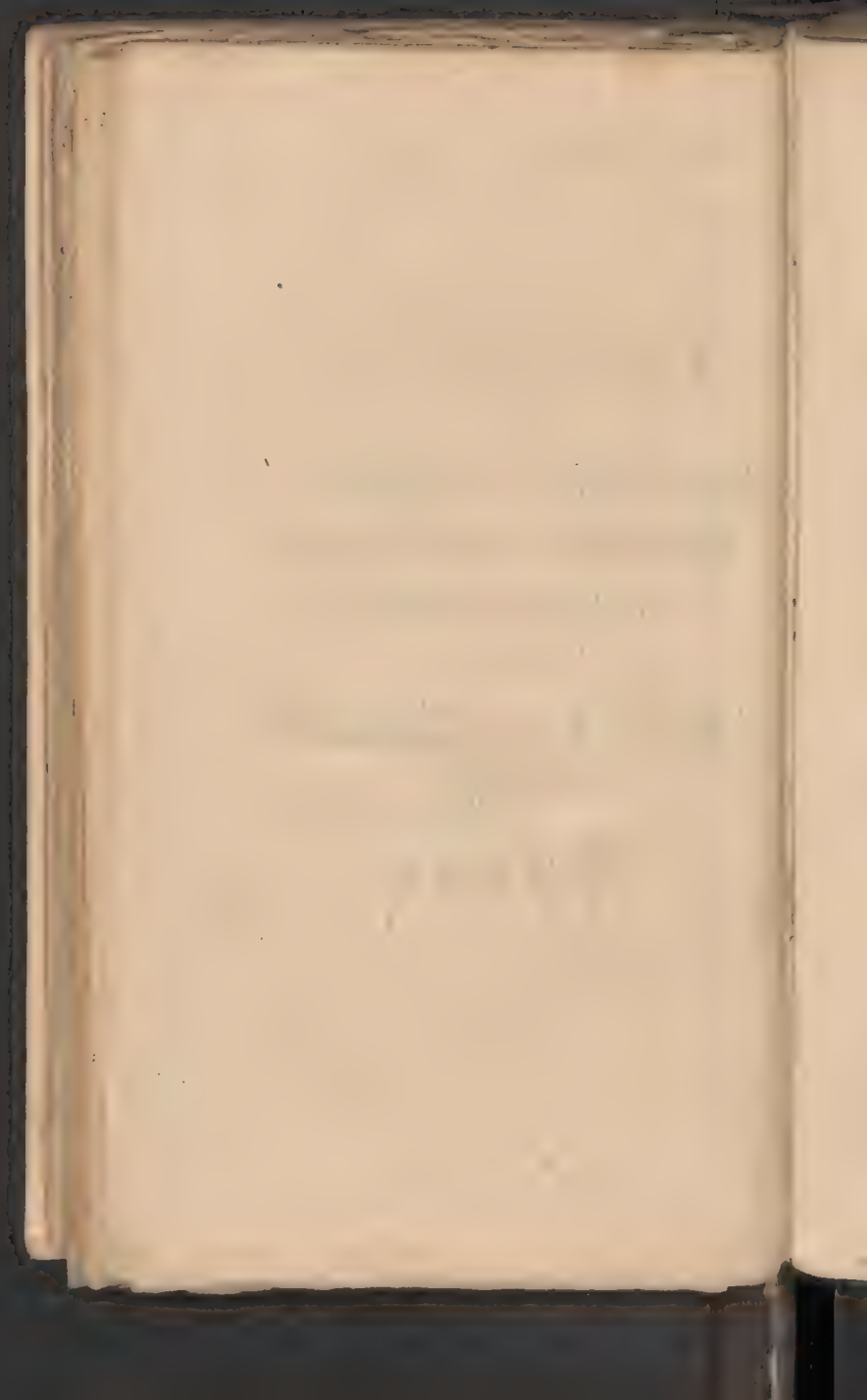
Papste	Römische Deutsche Keyser.	Türkische Keyser.	Czare u. Kayser in Rußland.	Portugal.	Spanien.	Frank- reich.	Engel- land.	Dänne- mark.	Schweden König.	Polen.	Ungarn.	Böhmen.	Sicilien.	Preussen.	Sardinien
Papste	Cesarze Rzymko Niemiec.	Cesarze Tureccy.	Czarowie y Cesarze Rosseyey.	Portugal- scy.	Hiszpan- scy.	Francuscy	Angielscy	Dänsky.	Królowia Szwedzcy	Polscy.	Węgier- scy.	Czescy.	Sycyliſcy	Pruscy	Sardy- scy.
Papste	Empere- urs Rom. Alleman.	Empere- urs Turcs.	Czars & Empereur Russes.	Portugal.	Espagne.	France.	Angleter- re.	Danne- marc.	Rois de Suede.	Pologne.	Hongrie.	Boheme.	Sicile.	Prusse	Sardaigne
1640	-	-	Ibrahim.	-	Johannes de Bra- gantia.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1643	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1644	Innocent. X.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1645	-	-	Alexis Mi- chalowicz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1646	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1647	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1648	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1649	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1654	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1655	Alexand. VII.	-	Mahomet IV.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1656	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1658	-	Leopoldus.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1660	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1665	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1667	Clemens IX.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1669	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1670	Clemens X.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1674	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1675	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1676	Innocent. XI.	-	Theodor Alexew. Johannes V.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1682	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1683	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1685	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1687	-	-	Soliman II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1688
1689
1691
1695
1696
1697
1699
1700
1702
1703
1705
1706
1707
1711
1713
1714
1715
1718
1720
1721
1723
1724
1725
1727

Päpste	Römisch: Deutsche Keyser.	Türkische Keyser.	Keyser in Russland.	Portugal.	Spanien.	Frank- reich.	Engel- land.	Dänne- mark.	Königin Schwe- den. Krolovis Szwedzcy	Polen.	Ungarn.	Böhmen.	Sicilien.	Preussen.	Sardinien
Papieże	Cesarze Rzymko Niemiec.	Cesarze Tureccy.	Cesarze Rosseysey	Portugal- sey.	Hiszpani- sey.	Francuscy	Angielscy	Dukscy.		Polscy.	Węgier- scy.	Czescy.	Sycyliſcy	Pruscy.	Sardy- scy.
Papes.	Empere- urs Rom: Alleman.	Empere- urs Tures.	Empereu: Russes.	Portugal.	Espagne.	France.	Angleter- re.	Danne- marc.	Rais de Suede.	Pologne.	Hongrie.	Boheme.	Sicile.	Prusse.	Sardeigne
1730	Clemens XII.	-	Mahomet V.	Anna.	-	-	-	Christiang VI.	-	-	-	-	-	-	Carolus Emanuel III.
1733	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Augustus III.	-	-	-	-	-
1740	Benedict. XIV.	-	-	Johannes VI. Elisabe- tha.	-	-	-	-	-	-	-	-	Carolus H span. Fil. Phil. viti.	Fridericus II.	-
1741	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Maria Theresia.	Carolus Albertus Imperat.	-	-
1742	-	Carolus VII Elect Bav.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1743	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1745	-	Franciscus I. Dux Lo- thar.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Maria Theresia.	-	-
1746	-	-	-	-	Ferdinand VI.	-	-	Fridericus V.	-	-	-	-	-	-	-
1750	-	-	-	-	Josephus I.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1751	-	-	-	-	-	-	-	-	Adolphus Fridericus.	-	-	-	-	-	-
1754	-	-	Osman II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1757	-	-	Mustapha III.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1758	Clemens XIII.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1759	-	-	-	-	-	Carolus III.	-	-	-	-	-	-	-	-	Ferdinand. IV.
1760	-	-	-	-	-	-	Georgius III.	-	-	-	-	-	-	-	-
1762	-	-	-	Petrus III Catharina II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1764	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Stanislaus Augustus.	-	-	-	-	-
1765	-	Josephus II.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1766	-	-	-	-	-	-	-	Christiang VII.	-	-	-	-	-	-	-
1769	Clemens XIV.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



Besondere
gleichzeitige Vorstellung
aller
Regenten, Fürsten, Landmeistere und
Hochmeistere, Herzoge, Groß-
herzoge und Könige
von
Polen Littthauen
und
Preußen.



Nachricht von den ungewissen Regenten

in Polen

in Litthauen

in Preußen

(Die Jahr-Zahlen, welche vor den Namen stehen, bedeuten das Jahr, wenn sie nach Christi Geburt zu rechnen anfangen haben sollen, und das Jahr nach den Namen, wie lange sie regieret haben).

Fürsten und Herzoge

550	Pechus I.	
	Witimir und andere Nachkommen des Pechus.	
	Zwölf Woywoden.	
700	Krakus	28
728	Pechus II.	2
730	Wenda	10
748	wieder XII Woywoden.	
750	Premislaus oder	
	Pechus I.	34
784	Pechus II.	16
800	Pechus III.	15
815	Popiel I.	15
830	Popiel II.	10
842	Piast	19
861	Siemowit	31
892	Pechus IV.	21
913	Siemomysl	51

Fürsten und Herzoge

373	Pituo
401	Palacmon
	Borcus
	Spera
	Kunos
	Kurnow
	Zwibund
	Erzwil
	Mingailo
	Skirmund
	Kakomort
	Giedrus

Vor Christi Geburt

Zur Zeit der Wenden, Galinder und Sudiner, die zusammen in Preußen gewohnt, war kein Haupt des Volks, sondern wenn was zu thun war fürs Aelteste, kam alles Volk zusammen und rathschlugte.

Als die Gothen kamen, findet man auch in Preußen Könige:

Berig, Baptus, August, Amalus, Beltus, Gadaricus, Filimer.

Nach der Gothen Auswanderung, da ihre zurückgelassene unter dem Namen der Aestier bekannt sind, war wieder eine solche Regierung wie zu Anfange unter den Wenden.

Es kam aber nach Christi Geburt wieder, als die Alaner mit Preußen vermischt wurden, daß Könige, nemlich

330 Weydevut, und Brutemus, regierten, hierauf ward in Preußen eine Republik von

373 Fünf Fürsten aus Aestern, Galindern, Sudinern etc.

Dazwischen kam aus Bothmen König:

503 Druas doch blieb es nachher eine Republikanische Regierung von den Vornehmsten, obgleich nicht noch

523 Die Porusier nach Preußen kamen; auch noch nachher

975 auf einige Zeit als Fürst gelebet hatte, Hugo, Potpre, Bructerus.

Nach:

Nachricht von den gewißen Regenten

in Polen

Erb: Fürsten, Erb: Herzoge und
Erb: Könige.

- 964 Miecislauß I. 35
nahm die Christliche
Religion an.
- 999 Boleslaus I. 26
der Heldenmüthige, wird
selbst erster König im
Jahr 1024.
- 1025 Miecislauß II. 9
Hierauf war 5 Jahr kein
König u. lauter Unruhe.
- 1039 Casimir der I. aus dem
Kloster 19
- 1058 Boleslaus II. der Kühne: 23
er mußte wegen des ent-
leibten Stanislaus das
Reich verlassen, und mit
ihm hörte die königliche
Würde auf, und folgte
- 1082 Wladislaus I. oder Her-
man, Fürst u. Herz. 10
- 1102 Boleslaus III. Schief-
maul 36
- 1138 Wladislaus II ward von
der Regierung entsetzt 8
- 1146 Boleslaus IV. der
Krause 27
- 1173 Miecislauß der III.
der ältere 4
- 1177 Ca:

in Litthauen

Erb: Fürsten, Erb: Herzoge,
auch König und Erb:
Großherzoge.

1200 Ringold, Fürst und
Herzog.

1240 Mendog, Christ, und König,
gekrönt 1252.
wird wieder Unchrist, stirbt
aber als König.

1264 Woissak, Fürst und Herzog,
aus dem Kloster, und wieder
Unchrist.

Usten, Fürst und Herzog.

Schwintorohus, Fürst und
Herzog.

Germont, Fürst und Herzog.

Trabus, Fürst und Herzog.

Natio

in Preußen

Regenten, Landmeister und
Hochmeister.

Heidnische

1000 Fürsten bey einer Republi-
kanischen Regierung unter
den Namen:

Eupans.

Christliche

Deutsche Kreuz: Herren Or-
dens, Regierung
über Land und Städte, von
deutscher Nation, frey und
privilegiert.

a) unter Landmeistern

1230 Herrmann von Bald, Land-
meister.

Hier ward der Schwerde-
Brüder Orden in Liefland dem
teutschen Orden einverleibet,
und Bald 1238 der erste
Landmeister in Liefland.

1238 Poppe von Osterman.

1246 Heinrich von Weida.

1250 Ludwig von Queden.

1252 Gerhart von Herzberg.

1258 Hartmann von Grünenbach.

1259 Helmerich von Reichenowge.

1269 Ludi

1177

1194

1200

1202

1205

1227

1279

1289

1296

1300

1305

1333

1370

1382

- 1177 Casimir II. der Gerechte 17
 1194 Lescus V. der weisse 6
 1200 Miecislauß III. der ältere, zum zweytenmal.
 Lescus V. der Weisse,
 zum zweytenmal.
 Miecislauß III. der ältere,
 zum drittenmal.
 1201 Vladislauß III. Holzfuß 3
 1205 Lescus V. der Weisse,
 zum drittenmal 22
 1227 Boleslaus V. der
 Schambaste 52
 1279 Lescus VI. der Schwarze 10
 1289 Premislauß, nimmt wie:
 der den Königl. Titel
 an, und läßt sich krö-
 nen 1295 7
 Seit dem sind die Regens-
 sen in Polen alle Kö-
 nige.
 1296 Vladislauß I. der El-
 lenlange 4
 1300 Wenceslaus, König von
 Böhmen 6
 1306 Vladislauß I. der El-
 lenlange zum andernmal 27
 1333 Casimir III. der Große 37
 1370 Ludwig, König von Un-
 garn 12
 1382 Hedwig, Tochter des
 Ludwigs 4
 gekrönt 1382.

1386 Vla-

Marimund, Fürst u. Herzog.

Troiden, Fürst und Herzog.

1279 Riemund, Fürst und Herzog.

1282 Witen, Fürst und Herzog.

1300 Gedemin, Fürst und Herzog.

1326 Janut, Großherzog.

1327 Olgerde, Großherzog.

1381 Jagello, Großherzog, wird

Christ, Gemahl der Hed-

wig, und König von Po-

len 1386.

(2)

Erb-

- 1269 Ludwig von Walbersheim.
 1271 Dietrich von Gatterßleben.
 1277 Conrad von Tierburg.
 1279 Conrad von Feuchtwangen.
 1280 Mangold von Starnberg.
 1282 Conrad von Tierenberg.
 1288 Reinhard von Qversurt.
 Ludwig von Scuppen.
 Martin von Solin.
 1300 Helwig von Geldbach.
 1301 Conrad Sad.
 1307 Heinrich von Pleske.

b) selbst unter den Hochmei-
 steren, welche gedachte
 Reges Fürsten.

- 1309 Siegfried von Feuchtwangen,
 Hochmeister.
 1312 Carl Bessart von Trier.
 1325 Warner von Orfelen.
 1331 Luther, Herzog von Brauns-
 chweig.
 1335 Dietrich, Graf von Olden-
 burg.
 1342 Rudolph König, Herr zu
 Weizau.
 1345 Heinrich Dufner von Arf-
 berg.
 1351 Winrich von Kniprede.
 1382 Conrad Böllner von Rötens-
 stein.

1391 Cons

in Polen

Erb : Wahl : Könige.

- | | | |
|------|-----------------------------|----|
| 1386 | Wladislaus II. | 48 |
| | oder Jagello, Christli- | |
| | cher Groß : Herzog von | |
| | Litthauen, nebst allen sei- | |
| | nen Nachfolgern daselbst. | |
| 1434 | Wladislaus III. | 10 |
| | des vorigen Sohn, Kb: | |
| | nig von Ungarn. | |
| 1447 | Casimir IV. des Jagello | |
| | zweiter Sohn | 45 |
| 1492 | Johann Albert | 9 |
| | vorigen Casimirs Sohn. | |
| 1501 | Alexander ebendesselben | |
| | Casimirs Sohn | 6 |
| 1507 | Sigmund I. ebendesselbi- | |
| | gen Casimirs Sohn | 41 |
| 1548 | Sigmund August, | |
| | Sigmunds Sohn | 25 |

Fortsetzung

in Litthauen

Erb : Groß : Herzoge.

- Bis zur Vereinigung eines
und desselben Regenten mit
Polen.
- | | |
|------|-----------------------------------|
| 1387 | Skirgailo. |
| 1392 | Vitold Alexander. |
| 1430 | Schwidrigail Boleslaus. |
| 1432 | Kiepstinowicz Sigmund. |
| 1440 | Casimir wird König in
Polen |
| 1492 | Alexander, wird König
in Polen |
| 1506 | Sigmund, wird König
in Polen |
- und darauf ist Litthauen
dergestalt mit Polen ver-
einiget, daß diese zwei
Länder immer einen und
denselben Herrn haben.

in Preußen

Hoch : Meistere.

- | | |
|------|---------------------------------------|
| 1391 | Conrad von Wallenrod. |
| 1395 | Conrad von Jungingen. |
| 1407 | Ulrich von Jungingen. |
| 1410 | Heinrich Reuß von Plauen. |
| 1413 | Michael Ruchmeister von
Sternberg. |
| 1422 | Paul Belliger von Ruffdorf. |
| 1441 | Conrad von Erlichshausen. |
| 1450 | Ludwig von Erlichshausen.
Un. |

Unter diesem Hoch-Meister, Ludwig von Erlichshausen, haben die Preussen denjenigen Bund, welchen Land und Städte schon 1440 wider den Deutschen Orden gemacht, wegen Anlegung von Zöllen, wegen Nichthaltung der Gerichte, wegen Nichtberufung der Stände, und wegen Nichthaltung der Privilegien und Freiheiten; und welchen Bund der damalige Hoch-Meister Paul Belliger von Ruffdorf mit 39 Gebietigern selbst als gerecht unterschrieben, wofern die Ursachen zu den gedachten Beschwerden bleiben sollten; endlich wirklich im Jahr 1454 ausgeführt, dem gedachten Hoch-Meister Ludwig von Erlichshausen und dem Orden den Gehorsam aufgelagt, und sich als ein eignes Volk und Staat, mit Verbeibehaltung ihrer Verfassung, Rechte, Freiheiten und Gewohnheiten, und daß sie nie mit Polen vermengt werden, noch ichts mit Polen was gemein, als bloß die Person des Königs, haben sollten, der mit Ihren Ständen im Lande allein Geseze machen, richten, und regieren sollte, sonst niemand, und sonst nirgends, an den König von Polen Casimir den IV. und seine gekrönte Nachfolger, welche, selbst als Reichs-Erben, zu wählen u. zu krönen, Land und Städte von Preussen, das Recht mit haben sollten, freywillig und aus gutem Herzen ergeben, und zu Behauptung dieser
Ihrer

n
n
b
n
h
n
e,
l,
na
f.
n
e

Ihrer freiwilligen Uebergabe an Polen einen 12
Jahrigen Krieg mit den schwersten eigenen Verlusten
und Ausopferung vieler tausend Preussischer Landes-
Kinder, dem gedachten Könige führen und so
glücklich führen geholfen, daß das jetzige Polnische
und Westliche Preußen, nemlich Culm, Marienau,
Gemeinland, Marienburg und Premerellen als ein
Großherzogthum dem Könige von Polen als Ober- und
Schutz-Herrn verblieb, der es auch nach der Ueber-
gabe: Verelias, Duntken, mit den dortigen
eigenen Ständen, entweder selbst in Per-
son, oder durch Statthaltere, zu regieren, für
sich und seine Nachfolger besämer: das jetzige
Brandenburgische oder Ostliche Preußen aber, dem
Orden zwar verblieb, aber als ein Lehn von Po-
len, welches jeder Hochmeister des Ordens, mit
Zustimmung der Huldigung, vom Könige von Polen
empfangen mußte. So sehen also nun in dem
Ostlichen Preußen die Polnische Lehn-Hoch-
Meistere, und in dem Westlichen Preußen
die Statthaltere unter den Königen von Polen,
welche im Namen des Königes, mit dem Landesrath
der Provinz, der schon zu Zeiten des Deutschen
Ordens war, und zu welchem die Bischöfe, die
Wogmoden, die Castellane, die Land-Kammerherren
und die Städte: Thorn, Elbing und Danzig,
gehören, die Provinz regierten, wie folget:

**Im Ostlichen Preußen
Polnische Lehn-Hochmeistere.**

- 1466 Ladwig von Erlichshausen.
- 1467 Heinrich Reuß von Blauen.
- 1470 Heinrich Reuß von Nichtenberg.
- 1498 Johann von Tiefen.
- 1498 Friedrich, Herzog von Sachsen, hat dem Kö-
nige von Polen nicht gehuldigt.

Im Westlichen Preussen
unter den Königen von Polen

Statthaltere.

- 1454 Johann von Bassen.
1480 Egidius von Bassen, Woywob, erstlich von Königsberg, dann von Elbing, und hernach welches einerley ist, von Marienburg, und immer dabey Statthalter.
1462 Nicolaus von Bassen, Woywob von Marienburg, nicht mehr ernannt, aber doch von der Provinz dafür angesehen, und in solcher Ver-
richtung.
1503 Georgius von Bassen, Woywob von Marienburg, eben so wie voriger, der endlich da keine Ernennung erfolgte, das Landes Siegel abgab an den Landesrath.
1504 Ambrosius Pampowski, Woywob von Sira-
dien, den aber das Land nie annahm, weil er ein Pole und kein Preusse war, deßhalb war der Vornehmste, der Fürst, Bischof von Er-
meland, bey den Versammlungen, und da endlich kein Subernator mehr ernannt wurde,
wurden die Bischöfe von Ermeland: Lan-
des, Präsidenten, wie sie es noch sind,
und von denen wir hiemit gleichfalls die
Folge liefern:

Landes: Präsidenten

Die Bischöfe Fürsten von Ermeland.

- | | | |
|------|--|------|
| 1513 | Fabian von Lufian. | |
| 1523 | Morig Ferber. | |
| 1537 | Johann von Höfen, a Curis, und
Flachsbinder genannt. | |
| 1549 | Tiedemann Giese. | |
| 1557 | Stanislaus Hosius, Cardinal. | |
| 1579 | Martin Cromer, wurd nie, so lange er
lebte, zur Würde eines Landes: Präsi-
denten gelassen, weil er kein Preusse
war, noch das Indigenat erhielt. | |
| 1589 | Andreas Batori, Cardinal, wird Fürst
von Siebenbürgen | 1599 |
| 1600 | Peter Tylicki, war zugleich Kronun-
terkanzler, wird Bischof von Cujarien | 1603 |
| 1604 | Simon Rudnicki. | |
| 1621 | Johann Albrecht, Königl. Prinz, wird
Bischof von Krafau | 1632 |
| 1633 | Nicolaus Szyszkowski. | |
| 1644 | Wenceslaus Leszczynski. | |
| 1658 | Stephan Wytyga, wird Erzbischof
von Gnesen | 1677 |
| 1677 | Michael Radzieiowski, wird Erzbischof
von Gnesen | 1687 |
| 1687 | Johann Stanislaus Szyski. | |
| 1699 | Andreas Chrystianus Zaluski, war
zualeich Krongroßkanzler | |
| 1711 | Joedder Potocki, wird Gnesischer
Erzbischof | 1722 |
| 1722 | Christoph Johann Szembek. | |
| 1740 | Adam Stanislaus Grabowski, hat
nie dem Lande geschworen, und des-
halb auch nie das Amt geführt. | |
| 1767 | Janarius Reascki, hat noch nicht die
Landes geschworen. | |

So wie der vorige Hochmeister Friedrich, Herzog von Sachsen, sich der Huldigung entzogen hatte, so machte es auch sein Nachfolger, der Hochmeister Albrecht Marggraf zu Brandenburg, der 1511 erwählt ward. Darüber ging der Krieg an zwischen dem Könige von Polen und dem Hochmeister von Preussen, bis es 1525 durch einen Frieden dazu kam, daß, (nachdem er schon vorher den Landmeister von Liefland und dortige Ritter von seiner Oberherrschaft entlassen, gegen Bezahlung einer Summe Geldes, weher die Heermeister von Liefland entstanden, und nachher die Herzoge von Curland,) er, Albrecht, den Orden ablegte, und das Deutschl. Hochmeisterliche Preussen als ein weltlich Lehn, Fürstenthum für sich und seine Erben und seiner Gebrüder Erben, von Polen nehmen sollte, welches auch geschah, mit der Bedingung, daß nach Aussterbung der männlichen Linie des Brandenburgischen Hauses, auch das Deutschliche Preussen wieder an Polen fallen sollte. Also folgen:

Weltliche Polnische Lehn - Fürsten in Preussen.

- 1525 Albrecht, Marggraf zu Brandenburg.
- 1568 Albrecht Friedrich, sein Sohn, wird blödsinnig, stirbt 1618.
- 1578 George Friedrich, Marggraf zu Brandenburg, als Curator, stirbt 1604.
- 1605 Joachim Friedrich, Churfürst zu Brandenburg, als Curator, stirbt 1607.
- 1609 Johann Siarismund, Churfürst zu Brandenburg, als Curator, und 1611 als investirter Fürst; vermehrte seine Staaten mit der wichtigen Jülich'schen Erbschaft.

1619 Ge.

1619 George Wilhelm, Churfürst zu Brandenburg.

Nach Churfürst George Wilhelms, als Lehnführers von Preussen, im Jahr 1640, erfolgten Ableben, ward in eben dem Jahre:

1640 Friedrich Wilhelm, Churfürst zu Brandenburg, auch noch Lehnführer in Preussen: allein dieser brachte es bey Gelegenheit des damaligen Krieges so weit, daß, so wie er auswärts seine Staaten mit Magdeburg, Halberstadt, Minden und Camin vermehrte, so auch hier zu Belau und hernach zu Brameberg im Jahr 1657, er als ein freyer und unabhängiger Herzog zu Preussen von Polen erkannt wurde, doch auch hier mit dem Beding, daß nach Absterben der Brandenburgischen Linie, das Herzogthum Preussen wieder an Polen fallen sollte. Dieser bekam auch Pauenburg und Bätow unter dem Titel eines Lehns, und unter denselben Bedingungen, als vorher die Herzoge von Pommern es besessen hatten; die Starosten Traheim aber Pfandweise. Folgen also:

Freye und unabhängige Herzoge in Preussen.

1657 Friedrich Wilhelm, Churfürst zu Brandenburg.

1688 Friedrich III. Churfürst zu Brandenburg, nahm zugleich Besitz vom Elbinger Territorio. Dieser Herr brachte Tschellenburg und Neuschädel an sein Haus, machte aus dem freyen und unabhängigen Herzogthum Preussen ein Königreich, indem er sich für einen König von Preussen erklärte, und sich dazu 1701 in Königsberg krönen ließ,

den welcher Handlung er selbst die Krone
nahm und sie sich aufsetzte. Nach und nach
erkannten Ihn und seine Nachfolger auch die
übrigen Potentaten für Könige, und Kaiser
hat solches auch nunmehr im Jahr 1794
gethan.

Könige in Preußen.

- 1701 Friedrich I. König von Preußen, Churfürst
von Brandenburg, Stifter des Schwarzen
Adler-Ordens.
- 1713 Friedrich Wilhelm, König von Preußen,
Churfürst zu Brandenburg, vermehrt seine
Länder mit Pommern und den Rheintischen
Ländern.
- 1740 Friedrich II. König von Preußen, Churfürst
zu Brandenburg, vermehrt seine Länder mit
Schlesien, Glog und Ostpreußen, stiftet den
Orden fürs Verdienst, und eine Ostindische
Compagnie.

Fortsetzung der Nachricht von den gewissen
Regenten, Königen in Polen und Groß-
Herzogen so wohl in Litthauen
als in Preußen.

**Wahl- Könige und Wahl- Groß-
Herzoge.**

	regierte
1574 Heinrich von Valois, Herzog von Anjou, gieng heimlich aus dem Rei- che, und wird König von Frankreich	5 Monate
1576 Stephan Batory, Fürst von Ste- benbürgen	8 Jahr
1587 Sigismund III. König v. Schweden	44
1632 Wladislaw IV. des vorigen Sohn	16
1648 Joh. Casimir, Sigismund des III. Sohn	20
war Jesuit, Cardinal, ward Kö- nig, dankte ab, und wurde Abt in Frankreich	
1669 Michael Korybut, Fürst Wisno- wiecki	4
1674 Johann III. aus dem Hause Sobieski	22
1697 Friedrich August II. Churfürst zu Sachsen	35
1733 August III. Churfürst zu Sachsen	30
1764 Stanislaw August, aus dem Hause Poniatowski, dem Gott eine ruhige und beglückte Regierung, bis zu Stanislawischen Jahren, verleihen wolle.	

Anzeige
der merkwürdigsten
Zeitpunkte
in diesem
Reich und Landen.

Man rechnet :

	Jahre
Von der Einführung der Christlichen Religion bey den Rüssen zur Zeit des Kayfers Michael	904
Von der abermaligen Einführung der Christlichen Religion bey den Rüssen zur Zeit des Großfürsten Olia	816
Von der Einführung der Christlichen Religion bey den Polen	806
Von der letzten vollkommenen und durchgängigen Einführung der Christlichen Religion bey den Rüssen	783
Von der ersten Einführung der Christlichen Religion bey den Preussen	781
Von der zweyten Einführung der Christl. Religion bey den Preussen	541
Von der ersten Einführung der Christlichen Religion bey den Litthauern	519
Von der zweyten Einführung der Christl. Religion bey den Litthauern	385
Von der Kirchen-Veränderung nach der Zeit, in sammtlichen obgedachten Ländern	221
Vom Olivischen Frieden	111
Vom Grzygulower Frieden	85
Vom Carlwiger Frieden	72
* * *	
Von Errichtung der Universität in Kralau	370
Von Errichtung der Universität in Culm	298
Von Errichtung des Gymnasii Academici in Polen	270
Von Errichtung der Universität in Wilsa	201
Von Errichtung der Universität zu Zamosec	177
Von Errichtung der öffentlichen Diensthel zu Warschau	25

* * *

Von

Von Anfang einer Regierung in Preussen	1471
Von Anfang einer Regierung in Litthauen	1398
Von Anfang einer Regierung in Polen	1221
Von der Regierung des Deutschen Ordens in Preussen	541
Von der ersten Krönung der Herzoge von Polen als Könige	476
Von der ersten Vereinigung Litthauens mit Polen	385
Von der freiwilligen Uebergabe der Stände von Preussen an den König von Polen	317
Von der Eintheilung Preussens ins Westliche und Ostliche oder Lehnhochmeisterliche	305
Von Verwandlung des Westlichen Lehnhoch- meisterlichen Preussens in ein Lehn- Her- zogliches Preussen	246
Von Uebergabe Preussens an Polen und Litthauen, und Erhebung eines Theils des- selben zum Lehn Herzogthum Curland	210
Von der letzten genauesten Vereinigung Lit- thauens mit Polen	202
Von Anfang der Königl. Republik in Polen und Litthauen	198
Von Errichtung der Tribunale im Reich	194
Von Erhebung des Lehn- Herzoglichen Preuss- ens zu einem freyen und unabhängigen Herzogthum	114
Von der Veränderung des freyen Herzog- thums Preussen zu einem Königreich	70



Von Entdeckung der Salzwerke zu Bochnia und Wieliczka im Krakauischen	538
Von Anfänge der eignen Silbermünze in Preussen	533

Von

Von Entdeckung der Silberbergwerke zu Olus im Krakauischen	501
Vom Anfang der eignen Silbermünze in Polen	521
Von Stiftung des weißen Adler Ordens	446
Von Erhebung des Erzbischofs von Gnesen zum ersten Fürsten im Reich	417
Von Erhebung desselben zum Primas	360
Von Erhebung desselben zum beständigen Päpstlichen Legaten	256
Von Anlegung der Brief Posten in Polen, Litthauen und Preussen	124
Von Erneuerung des weißen Adler Ordens	66
Von Stiftung des St. Stanislaus Orden	6
Von Anlegung einer fahrenden Post in Preussen	6
Von Erneuerung des unendliche Jahre im Reich ohnaußgeübt gewesenen Geldpraagens	5
Von Einführung der Pocken Einimpfung :	
in Preussen	4
in Polen	2

* * *

Von Segung des Obermarschalls, d. i. Feldherren in Preussen zur Zeit des Deutschen Ordens	461
Von Segung des Land Schwerdtträgers in Preussen an des obigen Marschalls Stelle daselbst, schon nach der Zeit des Deutschen Ordens	273
Von Errichtung der Feldherrnstelle in Litthauen	273
Von Errichtung der Feldherrnstelle in Polen	256
Von Errichtung besoldeter Truppen in Litth.	220
Von Errichtung besoldeter Truppen in Polen	209
Von Errichtung der Feldzeugmeisterstellen	134
Von Errichtung einer Armee auf deutschen Fuß in Polen und Litthauen	54
Von Errichtung des Cadetten Corps	6

Verkürzte Abbildung

des

Staats

von

Polen

aufs Jahr

1771,

Senateurs.

I.

Erzbischöfe und Bischöfe

nebst

ihren Weihbischöfen,

welche letztere aber keine Senateurs sind.

Erzbischof von Gnesen, Metropolit und Primas des Reichs, Fürst von Lwicz, auch erster Fürst von Polen und Litthauen, Gabriel Podolski. Suffragan Johann Karski, Bischof von

Erzbischof von Lemberg, Metropolit von Ruessen, Wenceslaus Sierakowski. Suffragan Samuel Glowinski, Bischof von Hebron.

Bischof von Krakau, und Fürst von Severien, Easjanus Sołtyk. Suffragan, Franciscus Połkaniski, Bischof von Patara. Suffragan von Lublin Joseph Lenczowski.

Bischof von Kujawien, Anton Ostrowski. Suffragan, Dembowski. Bischof von Lambes. Suffragan von Pomm. Eyprian Wolicki.

Bischof von Posen, Andreas Młodziejowski, Kronsgroßkanzler. Suffrag. Ladislaus Walknowski.

Bischof von Wilba, Ignatius M. A. Iłki. Suffrag. Zienkiewicz, Bischof von Aripel, Großsecretarius von Litthauen. Suffragan von Weispreußen Felix Tobiański.

Die Bischöfe von Wilba und Posen alterniren: so wie auch die von Ermeland und Luzl.

Bischof von Plezko, Fürst von Pastuski, Hieronymus Szepczycki. Suffragan Casimir Rokietnicki.

Bischof und Fürst von Ermeland, Janatius Krasicki, Abt von Wacheg. Suffragan, Casimir von Zehmen.

Bischof von Puzl, Felix Tarski. Suffragan, Joseph Gofuchowski, Bischof von Emaus.

Bischof von Przemoß, Joseph Kierki. Suffragan, Michael Witostawski, Bischof von D. n. d. n.

Bischof von Samasten, Joh. L. pacinski. Suffragan, Michael Chominski, Bischof von Eleutenen.

Bischof von Ealm, Andreas Meyer. Adj. ter, Christoph Szembeck, Abt von Plezko und Fürst von Stelm. Suffrag. Gab. H. H. H. H. H. Bischof von Martorien.

Bischof von Ealm, Anton Okecki. Suffragan, Dom. Krolezewski, Bischof von Hermopol.

Bischof von Kiem, Joseph Z. H. H. H. H. Suffrag. Joseph Calasant. Kędzki, Bischof von Chambisopol.

Bischof von Ramieniec, Adam Krasinski. Suffrag. Adam Oranski, Bischof von Belin.

Bischof von Piskand, Stephan Gieatoyé. Suffrag. Franz Dwigialo Zawilza, Bischof von Cuarien.

Bischof von Smolensk, Gabriel Wodzinski.

II.

Woywoden.

Castellan von Krafau, Johann Clemens Branicki, Krongrafsfeldherr.

Woywode von Krafau, Wenzel Rzewalski, Kronfeldherr.

Woywode von Posen, Fürst Anton Jablonowski.

Die Woywoden von Krafau und Posen als
terminiren.

Weywed von Wilda, Carl Fürst Radziwił.
 Weywed von Siedemir, Johann Wielopolski.
 Castellan von Wilda, Janaz Ginski.
 Weywed von Kalisz, Janaz Twardowski.
 Weywed von Dzi, Thaddeus Ginski.
 Weywed von Stradon, Adalbert Opalinski.
 Castellan von Drez, Constant Plater.
 Weywed von Pencz, c, Thomas Sołtyk.
 Staroste von Samanten, Johann Chodkiewicz.
 Weywed von Brest in Kasanien, Anton Dylski.
 Weywed von Kew, Franz Salehus Potocki.
 Weywed von Zunske, Jan, Andreas Moszczanski.
 Weywed von Kasland, Fürst Aug. Alexander Czartoryski.
 Weywed von Wallhennien, Joseph Ossolinski.
 Weywed von Podolien, Johann Zamorski.
 Weywed von Smolensk, Fürst Peter Sapieha.
 Weywed von Lublin, Fürst Anton Lubomirski.
 Weywed von Polz, Fürst Alexander Sapieha,
 Feldherr von Litthauen.
 Weywed von Belz, Janaz Cetner.
 Weywed von Rowogrod, Fürst Joseph Alexander
 Jablonowski.
 Weywed von Wlosko, Joseph Podolski.
 Weywed von Witebsk, Joseph Sokoluh.
 Weywed von Masuren, Paul Mostowski.
 Weywed von Podelschien, Bernhard Gorzki.
 Weywed von Kawa, Casimir Granowski.
 Weywed von Brest in Litthauen, Johann Horain.
 Weywed von Calm, Franz Czapski.
 Weywed von Mieslaw, Joseph Hüssen.
 Weywed von Marienburg, Michael Czapski.
 Weywed von Bracław, Fürst Stanisł. Lubomirski.
 Weywed von Pommern, George Graf Flemming.

Wey,

Woywod von Minsk, vacar.
 Woywod von Liefland, Josephat Syberg.
 Woywod von Czernichev, Peter Miazczynski.
 Woywod von Gnesen, August Fürst Dutkowski.

III.

Staats- und Kriegsminister.

Krongroßmarschall, Stanislaw Lubomirski.
 Litthauischer Großmarschall, Joseph Fürst Sanguszko.
 Kronarschfeldherr, Johann Clemenz Branicki, Cassellan von Krakau.
 Litthauischer Großfeldherr, Michael Oginski.
 Kronarschkanzler, Andreas Miodziszowski, Bischof von Posen.
 Litthauischer Großkanzler, Michael Friedr. Fürst Czartoryski.
 Kronunterkanzler, Johann Borch.
 Litthauischer Unterkanzler, Anton Przedziecki.
 Kronarschschatzmeister, Theodor Wessel.
 Litthauischer Großschatzmeister, Michael Brzostowski.
 Kronhofmarschall, Franz Marggraf Wielopolski.
 Litthauischer Hofmarschall, Blatisslaw Gurovski.
 Kronunterfeldherr, Wenzel Rzewuski, Woywod von Krakau.
 Litthauischer Unterfeldherr, Mich. Alexander Fürst Sapieha, Woywod von Polog.

IV.

Castellane

vom ersten Rang.

Castellan von Posen, Joseph Mielezynski.
 Castellan von Sendomir, Matth. Sotyk.
 Castellan von Kalisch, Roch Zbiewski.

Castellan von Wonnitz, Stanisław Dembinski.
 Castellan von Gnesen, Joseph Starzynski.
 Castellan von Sieraden, Joh. Maczynski.
 Castellan von Penczyz, Thaddeus Lipki.
 Castellan von Samoyten, Michael Gorski.
 Castellan von Bres in Sijavien, Paul Dąbski.
 Castellan von Kiew, Marth Lanckoronki.
 Castellan von Junaleslau, Job. Skarbek.
 Castellan von Lemberg, Anton Moski.
 Castellan von Belibonien, Michael Leduchowski.
 Castellan von Rannieniz, Eajtan Hryniewicz.
 Castellan von Smolensk, Zienkiewicz.
 Castellan von Lublin, Leo Moszynski.
 Castellan von Poloz, Adam Brzostowski.
 Castellan von Belz, Evar. Kuropatnicki.
 Castellan von Nowogrod, Joseph Nieholowski.
 Castellan von Plozko, Janaz Zboinski.
 Castellan von Witebsk, Simon Syruc.
 Castellan von Czerst, Michael Saff zynski.
 Castellan von Podlachien, Anton Maczynski.
 Castellan von Rawa, Marth. Szymanowski.
 Castellan von Brest in Lithauen, Martin Maruszewicz.
 Castellan von Culm, Juliusz Dziewanowski.
 Castellan von Mielislaw, Joseph Pyszkiewicz.
 Castellan von Elbing, Constantin Bninski.
 Castellan von Braclaw, Job. Czarnecki.
 Castellan von Danzig, Joseph Prussak.
 Castellan von Minsk, Johann Judycki.
 Castellan von Plesland, Janaz Lewicki.
 Castellan von Ciermichow, Ludwig Podhorodynski.
 Castellan von Masurer, Theodor Szydłowski.

V.

Castellane
vom zweyten Rang.

- Castellan von Sandek, Albert Męcinski.
 Castellan von Meseritz, Stanisł. Chł. powłk.
 Castellan von Wislitz, Roch Jabłonowski.
 Castellan von Biecz, Stanisław Ankiewicz.
 Castellan von Raczym, Raphael Gaiewski.
 Castellan von Radom, Joseph Potkowski.
 Castellan von Zawichost, Alexander Romer.
 Castellan von Lenda, Joseph Zaremba Cielecki.
 Castellan von Grzem, Karl Koszutski.
 Castellan von Zarnow, Xaver Kochanowski.
 Castellan von Malogostz, Adam Peika.
 Castellan von Bielun, Władisław Bartochowski.
 Castellan von Przemyśl, Simon Szeptycki.
 Castellan von Halicz, Anton Rozwadowski.
 Castellan von Sanok, Józ. Mielicki.
 Castellan von Chelm, Adalbert Węglinski.
 Castellan von Dobryn, Janusz Zboinski.
 Castellan von Plesanec, Andreas Jabłonowski.
 Castellan von Premont, Raphael Gurowski.
 Castellan von R. zywin, Anton Krzycki.
 Castellan von Cechow, Adam Łęcki.
 Castellan von Rafel, Anton Gaiewski.
 Castellan von Kospier, Eduard Garczynski.
 Castellan von Biechew, Anton Zakrzewski.
 Castellan von Bromberg, Janusz Kosciński.
 Castellan von Brzezyn, Simon Dzierzbicki.
 Castellan von Kruszwik, Joseph Głębocki.
 Castellan von Świecim, Joseph Jaklinski.
 Castellan von Kamin, Joseph Potocki.

Castellan von Spiczmirz, Stanisł Rychłowski.
 Castellan von Inowłódz, Gottl. Ulrzycki.
 Castellan von Kowal, Albert Dąbski.
 Castellan von Santok, N. Moszczanski.
 Castellan von Sołaczem, Bañiusz Walicki.
 Castellan von Warszawa, Matth. Sostyk.
 Castellan von Gostyn, George Podozanski.
 Castellan von Wiśń, Casimir Karas.
 Castellan von Raczyn, Johann Zielinski.
 Castellan von Sierps, Jeseřh Popieł.
 Castellan von Wosłorod, Casimir Wykowski.
 Castellan von Rypin, Michael Podoski.
 Castellan von Żelazyn, Jesh. Rostworowski.
 Castellan von Ciechanow, Franciscus Podoski.
 Castellan von Lub, Johann Cielzkowski.
 Castellan von Sienń, Simeon Szydlowski.
 Castellan von Lubaczew, Martin Dydziński.
 Castellan von Konar in Stradun, Jeseřh Weżyk.
 Castellan von Konar in Łonczyc, Johann Graf Tar-
 nowski.
 Castellan v Konar in Rajawien, Franz Mieczkowski.
 Castellan von Biał, Adam Cholewicki.

Die fürnehmsten Reichsbeamten von

Polen und Litthauen.

Geistlicher Kronregistrarius, Michael Fürst Po-
 nitowski, Abt von Czerwin.
 Geistlicher Großsecretarius von Litthauen, Thomas
 Zienkowiez, Weihbischöf von Włda.
 Weltlicher Kronregistrarius, Anton Kosłowski.
 Weltlicher Großsecretarius von Litthauen, Joachim
 Litawor Chreptowicz.

Geistl.

Geistlicher Krongrafxreferendarius, Anton Fürst Radziwil.

Geistlicher Großreferendarius von Litthauen, Alexander Horain.

Weltlicher Krongrafxreferendarius, Hyacinth Machowski.

Weltlicher Großreferendarius von Litthauen, Gervasius Oskierka.

Kronarchkammerherr, Fürst Casimir Poniatowski.

Großkammerherr von Litthauen, Fürst Stanislaw Radziwil.

Kronarchketarii: 1) Michael Lipski, Abt v. Lubien.

2) Hyacinth Grodzki, Staroste von Lub. u. 3)

Peter Ozarowski. 4) Casimir Raczynski.

Großketarii von Litthauen: 1) Anton Brzostowski,

Canonicus von Wilsa. 2) Anton Pac. 3) Fürst

Joseph Radziwil. 4) Nicolaus Lopacinski.

Kronhofschafmeister, Koch Kosowski.

Hofschafmeister von Litthauen, Anton Tyzenhauz.

Krongrafxhändrich, Carl Benzaga aus Wielopol-
ski Myszkowski, General von Kl. in Polen.

Großschafhändrich von Litthauen, Stanislaw Rzewulski.

Kronarchschafwerdträger, Franz Fürst Lubomirski.

Großschafwerdträger von Litthauen, Andr. Oginski.

Kronarchschafmeister, Hieronimus Wielopolski.

Großschafmeister von Litthauen, Stephan Ogadzki.

Kronarchschafmeister, Adam Boninski.

Großschafmeister von Litth. Michael Wislhorski.

Kron. rekrutirses, August Moszynski.

Großkrutirses von Litth. Joseph Fürst Czartoryski.

Krongrafxmundschent, Felix Czacki.

Großmundschent von Litth. Jozef im Potocki.

Krongrafxvorschneider, Joseph Potocki.

Großvorschneider von Litth. Jof. Fürst Sapicha.

Kronkrutirses, Alexander Borzecki.

Leuchseß von Litthauen, Jenz Scypio.
 Kreuss. Inse, Thaddäus Dziadutzycki.
 Schenke von Litthauen, Michael Ronkier.
 Oberjägermeister von Polen, Xavier Branicki.
 Oberjägermeister von Litthauen, Anton Zabicko.
 Konfeldnotarius, Franz Rzewuski.
 Feldnotarius von Litthauen, Joseph Sosnowski.
 Generalfeldwachmeister von Polen, Franz Czacki.
 Generalfeldwachmeister von Litthauen, Ludwig
 Pociej.
 Generalkriegsquartiermeister von Polen, Casimir
 Krasinski.
 Generalkriegsquartiermeister von Litthauen, Leonard
 Pociej.

Noch andere Beamte für den König und das Reich.

Kroninsigater oder Fiscal, Johann Chrysostemus
 Kraiewski.
 Litthauischer Insigater, Adam Chmara.
 Kronschreiber, Adam Mnischeh.
 Schreiber von Litthauen, Anton Graf Krasicki.
 Kronhofschreiber, Johann Szczaniecki.
 Hofschreiber von Litthauen, Alexander Wicz-
 wicz.
 Kronhofjägermeister, Anton Bielcki.
 Hofjägermeister von Litthauen, Joseph Bystry.
 Feldwachmeister von Polen, Joseph Woffczynski.
 Feldwachmeister von Litthauen, Jenz Giedroye.
 Hofquartiermeister von Polen, Joseph Stepkowski.
 Hofquartiermeister von Litthauen, N. Oginski.

Rela.

Gerichts - Officianten

Canzelen : Regent	Instigatores und Ge- richts : Boten
Hyacinth Strzyzewski.	Ślowinski.
Plenipotent	Zawacki.
Wascentin Bogulski.	Jabłonski.
	Czercki.
	Ruskowski.
	Zgleczewski.

Zur Policey

Oberdirector

Der Krongrschmarschall, Stanislaus Fürst Lubo-
miski.

Officialisten

Regent bey der Policey und Steinpflaster	Intendant auf Policey und Steinpflaster
Franz Winicki.	Jeseph Zgierczynski.
Einnehmere der Pfla- ster Gelder	Casirer beyhm Pflaster Geld
Franz Paullin , Stads- rath.	Franz Paullin , Stads- rath.
Franz Markowski , Stadtrath.	Karren : Intendant Stanislaus Woycinski.
Instigator bey der Policey und Pflasterwesen	
Bartholomäus Edert.	
Rittmeister bey der Marschallswache	
Ignaz Fournier,	

Noch

Noch andere zum

Marſchallamt

gehörige Officianten.

Fremden Aufſeher und	Toren Inſtigatör
Vermelder	Simon Jab onski.
Sebastian Jablonski.	Der Beſchauere
Deſſen Gehülfe	sind 4.
- - Siczakowski.	

Juden : Weſen

Superintendent :	Intendant :
Jefeph Gier ki.	Bicorn Wiſzowaty.
Stadt : Controleur	Beſchauere
N. Nowicki.	werden 8 gehalten.

Kriegscommiſſion in Polen.

Präſidenten

Kronarchfeldherr) S. Miniſters.
Kronfeldherr)

Commiffarien aus dem Senat

Podolski , Weymode von Pleſko.
Granowski , Weymode von Rawa.

Commiffarien vom Ritterſtande

Fürſt Poniatowski , Kronkammerherr.
Wielop lski , Kronſtallmeiſter.
Poninski , Kronſchneidm meiſter.
Branicki , Kronſchermeiſter.
Konikier , Schwef. von Litthauen.
Czapſki , Kammerherr von Culm.

Bako.

Bakowski, Kammerherr von Chelm.
 Stepkowski, Feldquartiermeister von Polen.
 Modlinski, Fähndrich von Brest in Ruß.
 Kiecki, Oberster bey der Krenartillerie.
 Dobiecki, Fähndrich von Chęcin.
 Matczewski, Oberster vom Kronsfeldherrl. Reg.

Commissionsbeamte

Mięczyński, Notarius der Kriegscommission.
 Stephan Dlugocki, Regent.
 Johann Groetsch, Generalauditeur.
 Joh. Ludwig, Generaladjutant.
 Chabert, orientalischer Dolmetscher.
 Insfigator, Franz Godlewski.



Artilleriecorps von Polen.

Generalfeldzeugmeister, Friedrich Graf von Brühl.

Kriegscommission in Litthauen.

Präsidenten

Großfeldherr von Litthauen)
 Feldherr von Litthauen) S. Ministers.

Commissarien aus dem Senat

Thaddäus Oginski, Castellan von Trog.
 Chodkiewicz, Staroste von Samayten.

Com,

Commissarien vom Ritterstande

Sosnowski, Großfeldnotarius von Litthauen.
 Fürst Sapieha, Vorschaender von Litthauen.
 Zabicko, Oberjägermeister von Litth.
 Okolski, Kammerherr von Troz.
 Jablonski, Generalmajor bey der Litth. Armee.
 Tyzkiewicz, Generalmajor.
 Wittinghof, Staroste von Dknan.

Kriegs- und Kriegscommissions Beamte.

Adam Mikosza, Heimborscher von Litthauen.
 Dziakonki, Schreiber der Commission.
 Pawlikowski, Regent.



Artilleriecorps von Litthauen

Generalfeldzeugmeister, Faber Branski, Kronjä-
 germeister.

Cadettencorps der Republik

davon des Königs Majestät Chef.

Capitain : Lieutenant Commandant

Adam Fürst Czartoryski, Oberstarost von Podolien.

Lieutenant und Vice : Commandant

Friedr. Joseph Moszynski, Starost von Neustadt.

Kron-

Kron-, Hof- und Appellations-Gericht

Präsidenten

Der Krongranzler,) S. Minister.
Der Kronunterkanzler,

Beständige Assessores

Der geistliche Kronreferentarius.
Der weltliche Kronreferentarius.
Der geistliche Kronreferendarius.
Der weltliche Kronreferendarius.
Der geistliche Kronreferentarius.
Die weltliche Kronreferentarii.
Der Kronreferentarius und der Kronreferentarius nur
cum voto informativo.
Die Cancellen-Regenten von Polen haben nur
votum consultativum.

Präsidenten.

Die dazu ernannte Assessores

Aus dem Senat

Fürst Jabłonowski, Woiwode von Posen.
Ignaz Cerny, Woiwode von Böhmen.
Pradkaus Lipski, Castellan von Posen.
Casimir Karas, Castellan von Wisk.

Aus der Ritterschaft

Gostonski, Kammerherr von Marienburg.
Joseph Ossoliński, Staroste von Sendomir.
Luszczyński, Landrichter von Gostynin.
Miciński, Staroste von Kenin.
Zielinski, Schenke von Gostynin.
Los, Staroste von Sator.
Dunin, Staroste von Sator.
Fürst Czartoryński, Staroste von Wos.
Orłowski, Schwerdträger von Dobryń.

Hof.

Hof- und Appellorial = Gericht von Litthauen.

Präsidenten

Der Großkanzler von Lith.)
Der Unterkanzler von Lith.) S. Minister.

Beständige Assessores

Der geistliche Großsecretarius.
Der weltliche Großsecretarius.
Der geistliche Großreferendarius.
Der weltliche Großreferendarius.
Der geistliche Großnotarius.
Die weltlichen Großnotarii.
Der litthauische Groß- und Viceinsiglator,
nur cum voto informativo, und die Can-
zeller: Regenten cum voto consultativo.

litthauische Beamte.

Die dazu ernannte Assessores

Aus dem Senat

Sokoluh, Wojwode von Witebsk.
Hüsen, Wojwode von Mscislaw.

Aus der Ritterschaft

Bystry, Hejagemeister von Litthauen.
Jelenki, Kammerherr von Mozyr.
Stanisl Irzadzicki, Landrichter von Starodub.
Zaiarski, Unterschens von Ubita.
Bartoszewicz, Unterschens von Orkan.
Wankowicz, Stallmeister von Minsk.
Ratynski, Staroste von Smienow.
Czimir Plater, Wojwodesohn von Mscislaw.
Gutakowski, Königl. Kammerherr.

Die

Die
zu vorstehenden Königlich-Verichten
in Polen und Litthauen
und
derselben Chefs
gehörige
Gerichts- und Canzley-beamten

Kroninfigator, Stanislaw Grodzicki.
Vizeinfigator von Litthauen, Borzucki.
Kronarchkantzellepregent, Anton Lunin Karwicki.
Grosskanzleypregent von Litt. Mikael Sielicki.
Kronkantzellepregent, Janaz Malczewski.
Kanzleypregent von Litthauen, Joz. Szadurski.
Krondecretnotarius, Anton Brzozowski.
Decretnotarius von Litth. Eidech Jelincki.
Secretarius des grossen Kronstempels, Ant. Sikorski.
Secretarius des grossen Luthauischen Siegels, Joz.
seph Dufaba.
Secretarius des kleinen Kronstempels, Karnicki.
Secretarius des kleinen Litthauischen Siegels, Do.
wnarowicz, Mundshenk von Osman.
Grossarchivarius oder Canzleybewahrer von Polen,
Janaz Nowicki.
Grossarchivarius von Litthauen, Felix Schubert.
Archivarius von der kleinen Canzley von Polen,
Kopomucen Skominski.

Kron-

Kronschachcommission.

Präsident

Der Krengroßschachmeister. S. Ministers.

Commissarien aus dem Senat

Twardowski, Bismarck von Kalisch.

Moszczencki, Bismarck von Jungleslau.

Walicki, Castellan von Sochaczew.

Commissarien vom Ritterstande

Rech Kossowski, Hofschachmeister.

Potocki, Kronborschnider.

Peter Ozarowski, Kronnetarius.

Dulski, Kammerherr von Publin.

Moszyński, Staroste von Neustadt.

Rogalinski, Staroste von Rafel.

Walertan Piwnicki, Schwerdtträger der Lande
Preussen.

Andreas Swięcicki, Landrichter von Radom.

Stanisław Karwowski, Untertruchseß von Bielsk.

Michael Przeczdzicki, Pith. Unterkanzlerssohn.

Johann Kraiewski, Kroninstigator.

Kronschachbeamte

Eustof oder Reichsinjanienbewahrer, Przeremski,

Canonikus von Krakau, Abt von Jendrzefow.

Schacharchivarius, Albert Antolzewski.

Schachhoffschreiber, Peter Eblestin Zapolski.

Commissionschachbeamte

Joseph Mikorski, Schreiber der Commission.

Tab. Sebastian Godlewski, Regent der Commission.

Officianten

Generalcassirer, Joseph Rudnicki.
 Generalcontroleur, Albert Antoszewski.
 Regent der Quarten und Hybernien, Johann Ostasewski.
 Regent des Judenkerfsgeldes und der Hufengelder, Mathias Leczyński.
 Regent des Zapsen- und Schillinggeldes vacat.
 Minutent, Michael Węgrzecki.
 Cancelli-secrétaire, Hippolit M. kowski.
 Insigurator, Martin Chrzonowski.
 Generalmünzwardein, Anton Garbóder.
 Münzcontroleur, Joh. von Fries.
 Architect, Jacob von Tentana.

Zoll / Superintendenden

Von Krafau, Anton Gruszecki.
 Wielun, Niclaus Kierliński.
 Großpelen, Adam Saryus Zakrzewski.
 Masuren und Kasabien, Joseph Schinski.
 Neussen, Anton Skirmont.
 der Ukraine, Martin Rakowski.

Militz zu vorstehender Commission gehörig.

Commendant: Markowski, Oberlieutenant.
 Pontonniers Commandeur: von Wonten, Major.
 Zollkulanen Commandeur: Schwarczynski, Capit.

Schatz

Schachcommission von Litthauen.

Präsident

Der Großschatzmeister von Litthauen. S. Minister.

Commissarien aus dem Senat

Brzostowski, Castellan von Mielz.

Niesiolowski, Castellan von Mowegard.

Commissarien vom Ritterstande

Tyzenhauz, Hofschatzmeister von Litthauen.

Oginski, Schwerdtträger von Litthauen.

Ołędzki, Stallmeister von Litthauen.

Leparski, Kammerherr von Upita.

Wysocki, Truchses von Brest.

Koskowski, Schatzschreiber von Litthauen.

Wolkowicki, Truchses von Grodno.

Sweykowski, Stareste von Onisch.

Schachbeamte

Anton Waszyński, Insignienbewahrer.

Joseph Boulat, Großfeldmesser von Litthauen.

Kammerreiter von Litthauen: Stanislaw Oranowski,
und Leonhard Roszczewski.

Commissions: Schachbeamte

Anton Waszyński, Schreiber der Commission.

Zawilowski, Regent der Commission.

Adam Szukiewicz, Regent der Gerichtsschranke.

Simon Zawilowski, Regent der Kammerkasseler.

Officianten

Bartholem. Smulski, Secretarius.

Stephan Radowicki, Generalcasirer.

Samir Palecki, Instigator.

Generalsuperintendent aller Zollkammern in Litthauen

Baron von Ritterich, Oberlieutenant und Groß-
feldherrlicher Generaladjutant in Litthauen.

Kronreferendaire = Gerichte.

Präsidenten

Die Kronreferendarii.

Assessores

Ebendieselbe Herren die im Kronhofgericht.

DeCRETENSCHREIBER

Michael Mrozowski.

Zum

Gemischten Gericht

ist niemand ernannt.

Nunciatur = Gericht.

Präsident

Angelus Maria aus den Grafen von Modetia
Durini, Patricius von Mayland, Erzbischof
von Ancyra, und des Apostolischen Stuhls in Po-
len und Litthauen mit den Vorrechten eines Legati
a latere begabter Nuncius.

Auditor

Alonius Fabbri, J. V. D. der Apostolischen Nun-
ciatur Generalauditor und Richter.

Canzler

Petrus Jaszczymski.

Secrétaire

Alexander de Sanctis.

Tribunal

Tribunal

vor Groß- und Kleinpolen.

(zu welchem sich auch zur Zeit der Preussische Adel hält).

Besteht aus erwählten Domherren und Deputirten aus Woywodschaften und Districten.

Ist gegenwärtiger Zeit keines, weil schon seit zwey Jahren dazu niemand erwählt ist.

Vor Litthauen

Besteht aus erwählten Deputirten der Woywodschaften und Landschaften, sitzt, so wie bis Neujahr es in Wilba gewesen, hernach bis Johannis in Nowogrod, alsdenn wieder neue Deputirte erwählt werden, die in Wilba wieder das Tribunal anfangen. Anjezt sind folgende Deputirte:

Von Wilba, Jasiński Verschneider, und Szadurski, Schafner, beyde von Smolensk.

• Osman, Wiciński, Grodrichter, und Nornicki.
• Lida, Alexandrowicz, Landschreiber, Marschall des Tribunals, und Zawisza.

• Wilkomir, Micewicz, Truchseß, und Petruszewicz, Schafner.

• Brasław, Kielpsz, Fähndrich, und Wasilewski, Rittmeister.

• Troli, Kuczewski, Burggraf, und Krzywoblocki.

Von Grodno, Alexandrowicz, Landrichter, und
Sadlucki.

• Rauen, Szymkowski, Cancelleregent, und
Kościuszko.

• Samosten, Szulc, Sylwestrowicz, Micewicz
und Gruszewski.

• Smolensk, Zynlew und Karega.

• Starodub, Kopański und Makarski.

• Poloz, ist dñmal niemand gewåhlt.

• Nowogrodsk, Harasimowicz und Korsak.

• Slonim, Czechowicz und Czudowski.

• Wolkowysk, Dziakonki, Grednaster, und
Sorkoa.

• Witebsk, Koszow und Pioro.

• Orsan, Kaciukiewicz und Kroger.

• Brest, Suzir und Sierżputowski.

• Miciślaw, Korbaeki und Holyński.

• Mińsk, Jurewicz und Wolodkowicz.

• Rejz, Jeleński und Korsak.

• Pinsk, ist dñmal niemand erwåhlt.

• Ryczyca, Siestrzenciewicz und Prusznowski.

Vereinigtes Tribunal in Litthauen

von Geistlichen und Weltlichen.

Aus den Domkapiteln

Aus den obigen Tribu-
nals Deputirten

Von Wilna,

Präsident des
ses Tribunals.

Von Wolkowysk, Dzia-
konki, Marschal des
ses Tribunals.

• Braslaw, Kielpsz.

• Grodno, Alexandro-
wicz, Landrichter.

Von

Von

Von Samayten,

Von Samayten, Sylwe-
strowicz.

• Smolensk,

• Slonin, Czechowicz.

• Brest, Suzyr.

Starosten

so die Gerichtsbarkeit haben.

2) Von Polen

Der Generalstarost von Großpolen, George Wens-
dahn Muissach, hat 7 Gred, oder Starosten,
Gerichte, als zu Posen, Kalisch, Gnesen, Kczyn,
Konin, Kosten, und Bygdry.

Staroste von Fraustadt, Anton Kwilecki.

• von Krone, Matth. Mielzynski.

• von Rafel, Caspar Rogaliński.

• von Siradien, Stanislaw Kossowski.

• von Peterkau, Hyac. Malachowski, Kron-
großreferendarius.

• von Wielun, Stephan Meciński.

• von Ostreskow, Anton Stadnicki.

• von Penczyz, Matth. Luszczewski.

• von Brest, Theodor Moszczenski.

• von Radziejow, Ignaz Kossowski.

• von Kowal, Stanislaw Dambki.

• von Kruswik, Andreas Cieniński.

• von Jungleslau, Ludwig Dabki.

• von Bromberg, Ignaz Galecki.

• von Plesko, Bromierski

• von Bobrownik, Franz Podelski.

• von Giersel, Franz Bieliński.

• von Warschau, Friedrich Graf Brühl, Ge-
neralseldzeugmeister von Polen.

- Staroste von Wisł und Weniec, Joh. Rostkowski.
 „ „ von Wolsztyn, Michał Szymanowski.
 „ „ von Zakrzew, Joseph Młocki.
 „ „ von Cieszanow, Adam Krasinski.
 „ „ von Lemżan, Kenta und Zambrow, Jgnaz Przytemki.
 „ „ von Niezan und Makow, Johann Janosza Tempicki.
 „ „ von Pisz, Joseph Karczewski.
 „ „ von Now, Kamienicz und Ostrow, Thomas Olsinski.
 „ „ von Rawa, Franz Lanckoronki.
 „ „ von Sochaczew, Valer Luszczecki.
 „ „ von Gostyn, Anton Lasocki.

Der Generallstaroste von Kleinpolen, Hieronymus Wielopolski, Krengrathallmeister, hat 4 Stoder Starosten, gerichte, nämlich zu Kratau, Proszowicz, Xizsk und Plesow.

- Staroste von Sandek, Stanislaw Malachowski.
 „ „ von Biecz, Stanislaw Siemiński.
 „ „ von Oswiecim, Peter Malachowski.
 „ „ von Sandomir, Joseph Olsinski.
 „ „ von Neustadt, Friedrich Moszyński.
 „ „ von Radom, Michael Swidzinski.
 „ „ von Stenczyca, Adalbert Grabinski.
 „ „ von Opoczyn, Nicolaus Malachowski.
 „ „ von Czenecyn, Jgnaz Zaluski.
 „ „ von Lublin, Johann Zamoylski.
 „ „ von Lukow, Sebastian Dłuski.
 „ „ von Drohic, Alexander Olsinski.
 „ „ von Mielnik, Alexander Buttler.
 „ „ von Bransk, Matth. Starzyński.
 „ „ von Lemberg, Johann Kicki.
 „ „ von M. Jemysl, Alexander Borzecki.

Staroste

Staroste von Sanok, Joseph Miniszec.

- • von Jodaczew, Kasimir Rzewuski.
- • von Halczy, Joseph Potocki.
- • von Trembowal, Joachim Potocki.
- • von Czelm, Anton Weglenski.
- • von Krasnostaw, Kasimir Krasinski.
- • von Belz, Franz Salesius Potocki, Woywode von Kiew.
- • von Busk, Joseph Mir.
- • von Grabowicz, Ludwig Wilga.

Der Generalstaroste von Podolien, Adam Fürst Czartoryski, hat 2 Brod, oder Starosteygerichte, nemlich zu Kameniec und Katyczew.

Staroste von Zolomir, Cajetan Hlinski.

- • von Dwucz, Franz Zagarski.
- • von Luzh, Joseph Fürst Czartoryski.
- • von Wledzimir, Franz Leduchowski.
- • von Kozmin, Joseph Fürst Sanguszko, Großmarschall von Litthauen.
- • von Winniz, Joseph Czochowski.
- • von Cierachow, Woywode Peter Mizczyński.
- • von Nowogrod, Franz Czacki.

b) Von Litthauen

Staroste von Wloda, der Woywode Carl Stanislaw Fürst Radziwil.

- • von Dymian, Michael Brzostowski, G. G. von Littb.
- • von Lida, Janaz Scypion, Truchses von Litthauen.
- • von Wiskemir, Joh. Epiriesky.
- • von Braslaw, Joseph Hünten, Woywode von Mscislaw.

- Elaroste von Troz, Woywode Alexander Pociey.
 „ von Kauen, Joseph Prozor.
 „ von Grodno, Ant. Tyzenhaus, H. G. v. L.
 „ von Uptia, Stanislaw Puzyna.
 „ von Samaxten, Joh. Chodkiewicz.
 „ von Smolensk, Woywode Fürst Peter Sa-
 picha.
 „ von Starodub, Georg Abramowicz.
 „ von Poloz, Woywode Fürst Alex. Sapicha.
 „ von Nowogrod, Woywode Fürst Jabło-
 nowiki.
 „ von Slonim, Ignaz Strawiński.
 „ von Volkowisk, Adam Brzostowski, Cas-
 tellan von Poloz.
 „ von Witebsk, Woywode Jes. Solikhub.
 „ von Orshan, Johann Josefowicz.
 „ von Brest, Jes. Plater, Sohn des Castel.
 von Troz.
 „ von Pinsk, Anton Przewdziecki, Unterkanz-
 ler von Litthauen.
 „ von Mielaw, Joh. Lopacinski, Notarius,
 Sohn von Litthauen.
 „ von Minsk, Joseph Iwanowski.
 „ von Mezze, Ludwig Onkierka, Referendar-
 rius von Litthauen.
 „ von Rzeczyz, Adalbert Fürst Radziwił.
 „ von Liefland, Kaſimir Plater, Sohn des
 Castel. von Troz.

Königliche Policeneommission
für die Stadt Warschau.

Präsident

Basilius Walicki, Castellan von Sochaczew.

Assessores

Valentin Puchala, Unterrichter des Grods zu Warschau.

Porenz Zieliński, Schenke von Sochaczew.

Valentin Sobolewski, Jägermeister von Warschau.

Maciej Sobolewski, Landgerichts- und Grobspreiber von Warschau.

Izma; Choloniewski, Staroste von Koleny.

Privilegirte

Manufactur = Compagnie

ist eingegangen.



Senat

Senat von Preussen.

Präsident

Fürst Bischof von Ermeland, Ignaz Krasicki.

Räthe

von

Land und Städten

Bischof von Culm, Andreas Bayer.	Bürgermeister v. Thorn, Christian Klossmann.
Woywod v. Culm, Franz Czapski.	Rathmann von Thorn, Georg Adam Nepher.
Woywod v. Marienburg, Michael Czapski.	Bürgermeister v. Elbing, Andr. Theod. Brakenhausen.
Woywod v. Pommerellen, Georg Graf Fleming.	Rathmann von Elbing, Friedr. Reinhold Hern.
Castellan von Culm, Julius Dziwanowski.	Bürgermeister v. Danzig, Eduard Friedrich Contradi.
Castellan v. Elbing, Constantin Bninski.	Rathmann von Danzig, ist nach des sel Ehler Tode noch kein anderer.
Castellan von Danzig, Joseph Prussak.	
Land : Cammerherr von Culm, Anton Czapski.	
Land : Cammerherr von Marienburg, Andreas Gostomski	
Land : Cammerherr von Pommerellen, Wenzel Bylttram.	
Landeshauptmeister, Jacob Czapski.	

Landes-Beamte von Preussen

Landes-Schatzmeister : Jacob Czapski.

Schatzkreiber : Lorenz Dziatowski.

Land:

Land-Schwerdtträger : Valerian Piwnicki.
 Fähndriche, von Culm: George Kalfstein Stoliński.
 von Marienburg: Joh. Trembecki.
 von Pemmerellen: Michael Lehwald
 Jeziński.
 von Michelsau: Janaz Pawłowski.

Das Archiv und Canzellen des Landes
 ist bey der Stadt Thorn,
 und das

Siegel des Landes
 bey der Stadt Elking.

Starosten von Preußen
 so die Gerichtsbarkeit haben:

Staroste von Schönsee, Franz Czapski, Woywode
 von Culm.
 Staroste von Christburg, Michael Czapski, Woy-
 wode von Marienburg.
 Staroste von Schöneck, Georg Graf Fleming,
 Woywode von Pemmerellen.



Polnische Ordens-Ritter
 vom
 weißen Adlerorden.

Großmeister und Herr des Ordens

Er. Majestät STANISLAUS AUGUSTUS,
 König in Polen.

Ritter

Fürst Albani, Cardinal zu Rom, Protector von
 Polen bey dem Päpstlichen Stuhl.

Fürst Mich. Czarторыcki, Großkanzler von Luthauen.
 Bra,

Branicki, Castellan von Krakau, Krongroßfeldherr.
 Fürst L. bemisli, Sachseher General.
 Friedrich, König in Preussen.
 Chevalier de Saxe.
 Herzog von Kellheim-Beck.
 Ernst Johann Baron, Herzog von Curland.
 Fürst Czartoriski, Wojewod von Masland.
 Wielopolski, Krongroßsädhler.
 Friedrich III. Herzog zu Sachsengetha.
 Kaver, Königl. Prinz von Polen.
 Graf Cosel, Chursächsischer General.
 Carl, Königl. Prinz von Polen.
 Wilhelm, Herzog zu Sachsengetha.
 August, Herzog zu Sachsengetha.
 Dabki, Wojewode von Breslau in Rui.
 Gzdzli, Wojewode von Poblachien.
 Mautsch, Generalmair von Großpolen.
 Kzewuski, Wojewod von Krakau, Krongroßfeldherr.
 Carl, Fürst von Nassau-Weilburg.
 Fürst Sinauske, vormaliger Hofmarschall von Litth.
 Demisli, Castellan von Lubda.
 Friedrich, Graf Beremans.
 Albrecht, Königl. Prinz von Polen, Herzog von
 Sachsen-Teschen.
 Ludwig, Landgraf von Hessen-Darmstadt.
 Element, Königl. Prinz von Polen, Churfürst
 von Trier.
 Philipp, Fürst von Salm-Kyrburg.
 Mik zyski, Wojewode von Czerniow.
 Graf Münnich, Präsident des Kaiserlichen
 Commerce-Collegii.
 Friedrich, Graf Solms-Wildenfels.
 Ludwig, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel.
 August, Wojewode von Treg.
 Anton, Herzog von Braunschweig-Wolfenb.

Fürst

err.

Fürst Poniatowski, Krenarskammerherr.
 Fürst Lubomirski, Woywode von Bracław.
 Fürst Sapieha, Woywode von Smolensk.
 Bielowiski, Woywode von Sandomir.
 Graf Fleming, Woywode von Pommern.
 Johann Friedrich, Fürst von Schwarzburg-Rudol-
 stadt.

Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg.

Eugen, Fürst von Anhalt-Desau.

Graf von Rantzau.

Alex. Rasumowski, Oberkammermeister in Rußland.

Georg, Fürst von Heßlerndarmstadt.

Johann Adolph, Herzog zu Sachsen-Altenburg.

Rasumowski, Präsident der Petersburg. Academie.

Kosowski, Kongresssecretarius.

Ernst Friedrich, Herzog von Sachsen-Coburg.

Wilhelm, Fürst von Nassau-Saarburg.

re.

Carl, Fürst von Thurn und Taxis.

Sokolowski, Woywode von Witebsk.

Baron Wessenberg, Kaiserlicher Minister.

Potocki, Woywode von Kiew.

Fürst Lubomirski, Woywode von Lublin.

Friedrich August, Kurfürst zu Sachsen.

Adolph, Herzog von Mecklenburg-Strelitz.

Carl Maximilian, Herzog von Sachsen.

Fürst Sapieha, Woywode von Poloz, Feldherr von
 Litthauen.

Friedrich, Graf von Hohenlohe-Öttingen.

Graf Schuwalow, Russischer Kammerherr.

Stroganowski, Erzbischof von Lemberg.

Stroganow, Russischer Kammerherr.

Plater, Castellan von Treß.

Mejerski, Kongresssecretarius.

Dzinski, Großfeldherr von Litthauen.

Friedrich

Friedrich Ludwiga, Landgraf zu Hessenhomburg.
 Carl Georg, Fürst von Anhaltcöthen.
 Anton, Herzog zu Sachsen.
 Alexander Schuwalow, Russischer Feldmarschall.
 Wielopolski, Kronarchschallmeister.
 Graf Szeremetow, Russischer Kammerherr.
 Henderikow, Russ. General en Chef.
 Ossolinski, Woywode von Polbonien.
 Czernizew, Russischer Kammerherr.
 Ludwiga, Herzogin von Mecklenburgschwerin.
 Soltyk, Fürst Bischof von Krakau.
 Moszezenski, Woywode von Jungleslau.
 Kiewuski, Kronfeldnotarius.
 Pecien, Feldwachtmeister von Litthauen.
 Przemiecki, Unterranzler von Litthauen.
 Mac, Großnotarius von Litthauen.
 Czacki, Kronrechnungsaussch.
 Fürst Carl Radziwil, Woywode von Wilba.
 Fürst Radziwil, Großkammerherr von Litthauen.
 Fürst Lubomirski, Kronregimentsmarschall.
 Fermor, Russischer General en Chef.
 Podeski, Woywode von Plesk.
 Fürst Wolfenski, Russischer General en Chef.
 Mizgzynski, Castellan von Podlaskien.
 Graf Broun, Russischer General en Chef.
 Friedrich Erdmann, Fürst von Anhaltcöthen.
 Ostrowski, Bischof von Kujabien.
 Andreas Jamowski, verordn. Kronregimentskanzler.
 Granowski, Woywode von Rawa.
 Czapki, Woywode von Marienburg.
 Moskowski, Woywode von Masaren.
 Brzostowski, Castellan von Poles.
 Krauski, Bischof von Kamieniec.
 Bielhorski, Reichsminister von Litthauen.
 Czernisew, Russischer Geheimrath.

urg.

II.

n.

hen.

30.

Brzostowski, Großschatzmeister von Littauen.
 Fürst Galiczyn, Russischer Kammerherr.
 Fürst Kerpyn, Russischer Oberstallmeister.
 Woronzow, Russischer Kammerherr.
 Stewer, Russischer Hofmarschall.
 Hillen, voriger Bischof von Smolensk.
 Mieleczynski, Castellan von Posen.
 Dablski, Castellan von Brest in Ruß.
 Suffczynski, Castellan von Czest.
 Graf Los, Sächsischer Minister.
 Graf Stubenberc, Sächsischer Minister.
 Weczer, Littauischer Generalquartiermeister.
 W. sel, Krongroßschatzmeister.
 Wubelm, Herzog von Hildburghausen.
 Goltzkow, Russischer Feldmarschall.
 Wolekow, Russischer Generalleutenant.
 Maquire, Kaiserl. Königl. Generalsfeldzeugmeister.
 Szeptycki, Bischof von Plezko.
 Dayer, Bischof von Culm.
 Zaski, Bischof von Kiow.
 Twardowski, Wojwode von Kalisch.
 Zboinski, Castellan von Plezko.
 Kierski, Bischof von Przemyśl.
 Miodowski, Fürst Primas.
 Kzenowski, Großsäbndrich von Littauen.
 Montazer, Französischer General.
 Sokyk, Wojwode von Lenczyez.
 Czerniszew, Russischer General.
 Carl Wilhelm, Fürst von Nassau-Weilburg.
 Welsgang Ernst, Fürst von Jfenburg.
 Fürst Ja. Konowski, Wojwode von Posen.
 Zbijewski, Castellan von Gnesen.
 Spruc, Castellan von Witebsk.
 Gudyski, Castellan von Minsk.
 Lypaczewski, Bischof von Samoyten.

K

Graf

Graf Brühl, Königl. Feldzeugmeister.
 Zbielko, Großhauermeyer von Litthauen.
 Fürst des Kars, Pfälzischer Minister.
 Baron v. Rodenhauen, Pfälzischer Oberstallmeister.
 Fürst de St. Elisebeth, Neapolitanischer Minister
 plenipotentiaire zu Wien.
 Ernst Gottlieb, Herzog von Mecklenburgsfrelig.
 Maximilian, Herzog zu Sachsen.
 Massalski, Bischof von Wilba.
 Soltyk, Castellan von Gendmir.
 Maczyński, Castellan von Seradien.
 Panckowicz, Castellan von Krow.
 Czastki, Wojewode von Culm.
 Zaskiewicz, Castellan von Meislaw.
 Hülsen, Wojewode von Merislaw.
 Zankowicz, Großsecretarius von Litthauen.
 Fürst Lubomirski, Kronshwertträger.
 Cerner, Wojewode von D. l.
 Dzierzki, Referendarius von Litthauen.
 Gofnowski, Feldmarschall von Litthauen.
 von Eck, Bayerischer Staatsminister.
 Marquis de Spillace, gewesener vornehmster Mi-
 nister in Spanien.
 Pivski, Castellan von Lencze.
 Fürst Samoylo, Großmarschall von Litthauen.
 Krauski, Krongeneralquartiermeister.
 Wedzinski, Bischof von Gnesen.
 Czarniecki, Castellan von Bracław.
 Peninski, Kronkuchenherr.
 Potocki, Großmarschall von Litthauen.
 Graf Carl Brühl, Chef der Generalleutnant.
 Starzynski, Castellan von Gnesen.
 von Doven, Sächsischer Cabinetsminister, und Land-
 hofmeister in Curland.
 Fürst Rapnin, Kaiserlich. Generallieutenant.
 Fürst

Fürst Czartoryski, Generalstarok von Podolien.
 Fürst Poniatowski, Abt von Czernin, Kron-
 großsecretaire.
 Salbern, Großfürstl. Hollsteinischer Geheimerrath.
 Olschufes, Russischer Senateur.
 Fürst Trubagoy, Russischer Senateur.
 Graf von Bruce, Russischer Generalleutenant.
 Fürst Desemskoy, Russischer Generalprocurer.
 Fürst Poniatowski, Oesterreichischer General-
 leutenant.
 Deaneck, Kronjägermeister und Feldzeugmeister von
 Litthauen.
 Fürst Joseph Czartoryski, Truchses von Litthauen.
 Wittingshof, Russischer Staatsrath.
 Chevalier Macarency.
 Christian Friedrich Carl, Fürst von Hohenlohe
 Kirchburg.
 Ossolinssi, Staroste von Sendemir.
 Binkow, Russischer Generalleutenant.
 Joseph Petecchi, Kronberathnider.
 Soltskow, Russischer Generalleutenant.
 Mammers, Russischer Generalleutenant.
 Kreczetnikow, Russischer Generalmajor.
 Andreas Miodziejowski, Bischof von Posen, Kron-
 großkanzler.
 Johann Borch, Kronunterkanzler.
 Spacynth Malachowski, Kronreferendarius.
 Zamoyssi, Beywohne von Podolien.
 Graf Kayserling, Russisch. Kayserl. Geheimerrath.
 Danst, Scherndträger von Litthauen.
 Hasel, Russischer Generalleutenant.
 Carl Ludwig, regierender Graf von Stolberg.
 George, Herzog von Mecklenburg.
 Michael Fürst Galligin, Russischer Geheimerrath.

Thaddäus Buraniski, Königl. Gesandter nach En-
gland und Holland.

Leond. Pecten, Generalquartiermeister von Litthauen.

Johann Friedrich Graf Bachof von Ebt, Staats-
minister des Churfürsten von der Pfalz.

Carl Freiherr von Quadt, Erbmarschall des Her-
zogthums Cleve.

2) Vom Heiligen Stanislaorden

Stifter, Großmeister und Herr des Ordens:

Er. Majestät STANISLAUS AUGUSTUS,
König in Polen.

Ritter

Dainiski, Großfeldherr von Litthauen.

Fürst Czartorowski, Wojwode von Rußland.

Fürst Sapieha, Wojwode von Poloz, Feldherr von
Litthauen.

Prasinski, Wojwode von Siiradien.

Procki, Castellan von Lombara.

Dzibinski, Castellan von Lubomierz.

Barzynski, Königl. Gesandter nach England und
Holland.

Karas, Castellan von Wist.

Alionziowski, Hofbes. in Polen, Kronreferenzler.

Chrestowicz, Großsecretarius von Litthauen.

Malachowski, Kronreferendarius.

Fürst Poniatowski, Kronkammerherr.

Kessowski, Kronhofkammerherr.

Bielopolski, Kronhofkammerherr.

Trzenbas, Hofkammermeister von Litthauen.

Woszynski, Krongrößtruchses.

Fürst

Fürst Czartoryski, Großtruchses von Litthauen.
 Branci, Kronjägermeister und Generalsfeldzeug-
 meister von Litthauen.
 Dąbski, Schwerdtträger von Litthauen.
 Ogiński, Stallmeister von Litthauen.
 Hryniewski, Kronfeldbucarius.
 Ciesimski, Feldbucarius von Litthauen.
 Fürst Lubomirski, Kron. rechmarschall.
 Fürst Sułkowski, Woywode von Gnesen.
 Dębski, Krongrafbucarius.
 Fürst Czartoryski, Generallstarest von Podolien.
 Janowski, Woywode von Podolien.
 Racowski, Staroste von Czernowogrod.
 Przewodowski, Staroste von Mirachow.
 Chodkiewicz, Staroste von Samapten.
 Roskowski, Staroste von Tschowiecz.
 Fürst Poniatowski, Abt von Czermwin, Kron-
 grafsecretaire auch Ordenssecretaire und Almos-
 senpfleger.
 Wielopolski, Krongrafschändrich.
 Graf Fleming, Woywode von Pommerellen.
 Fürst Poniatowski, Oesterreich. Generallieut.
 Baron von Osten, Königl. Dänischer Kammerherr.
 Alexandrowicz, Königl. Kammerherr.
 Turst, Bischof von Chelm.
 Giedroyc, Bischof von Plesand.
 Podest, Woywode von Plesko.
 Fürst Sapieha, Woywode von Brest in Litth.
 Fürst Lubomirski, Woywode von Bracław.
 Studnicki, Castellan von Kamieniec.
 Chłapowski, Castellan von Meseritz.
 Jabłonowski, Castellan von Wislick.
 Komar, Castellan von Zawichost.
 Dąbski, Castellan von Kowal.
 Popiel, Castellan von Cierps.

Brzostowski, Großschatzmeister von Litthauen.
 Lepaciński, Großschreiber von Litthauen.
 Lętowski, Schenke von Krakau.
 Dębowski, Staroste von Lymbar.
 Kwiłcki, Staroste von Graustadt.
 M. L. chowski, Staroste von Opoczno.
 Wielinski, Staroste von Czerst.
 Joseph Potocki, Kronvorschneider.
 Moninski, Staroste von Repaniek.
 Poyko, Königl. Kammerhera.
 Kayserling, gewesener Kanzler von Curland.
 Konikier, Schenke von Litthauen.
 Mielcki, Staroste von Konin.
 Piastowski, Kammerherr von Krzemieniec.
 Gademski, Kammerherr von Sochaczew.
 Czapski, Kammerherr von Culm.
 Jordan, Generalmajor bey der Armee und Oberster
 bey der Kronleibgarde zu Pferde.
 Gelagin, Russischer Etats-Rath.
 Kraicki, Fürstbischof von Ermeland.
 Hülsen, Woywode von Weisław.
 Borch, Kronunterkantzler.
 Leduchewski, Castellan von Wollhynien.
 Karpatnicki, Castellan von Belz.
 Galkinski, Castellan von Olwiczin.
 Nowinski, Castellan von Czchanow.
 Kiecki, Abt von Lubien, Krongroßnotarius.
 Brzostowski, Canonikus von Wilda, Großnotarius
 von Litthauen.
 Smorgozewski, Unirtgriechischer Erzbischof von
 Polesz.
 Gzewtycki, Coadjutor des Unirtgriechischen Metro-
 politen von Kiow.
 Malachowski, Staroste von Ostrolenka.
 Rici, Staroste von Lemberg.

Czapski, Kammerherr von Luck.
 Sobelowski, Kammerherr von Warschau.
 Rogalski, Staroste von Rakel.
 Czapski, Schatzmeister der Lande Preussen.
 Lzcki, Kammerherr von Brest in Rußav.
 Ozarowski, Kronregimentarius
 Meczynski, Staroste von Radom.
 Marquis Antici, Königl. Poln. Gesandter in Rom.
 Marquis Christoph Torelli.
 Malicki, Capitän von Gochaczew.
 Mir, Staroste von Tykowicz.
 Graf Wyraxin, Rußischer Generalmajor.
 Fürst Prozorowski, Rußischer Generalmajor.
 Duntzen, Rußischer Generalmajor.
 Gismailow, Rußischer Generalmajor.
 Karr, Rußischer Generalmajor.
 Jaelström, Rußischer Generalmajor.
 Podboryczanin, Rußischer Generalmajor.
 Josephat Zyberg, Woywode von Liefland.
 Stepkowski, Kronfeldquartiermeister.
 Baron Osten, Königl. Dänischer Gesandter in
 Neapel.
 Chaslot, Königl. Dänischer Generalleutnant.
 Bienkiewicz, veriger Tribunals Marschall von Litth.
 Joh. Friedr. Graf Bachof von Ert, Staatsminister
 des Churfürsten von der Pfalz.
 Stanislaw Fürst Poniatowski, Kronkammerherrn,
 Sohn und Oberster bey der Kron-Leibgarde des
 Königs zu Pferde.
 Freyherr von Holmer, Hochfürstl. Hollsteinischer
 Geheimder-Rath, und Kammerherr des Großfürs-
 ten von Rußland.
 Szembek, Adjutor des Bischofs von Culm.
 Dzieduszycki, Rundschenk in der Krone.
 Malachowski, Staroste von Sandek.

Mohynski, Staroste von Neustadt.
 Paniski, Staroste von Jadowroclaw.
 Scianowski, Staroste von El nim.
 Demski, Staroste von Pzawal.
 Bninski, Castellan von Elbing.
 Szaniawski, Staroste von Kasselornik.
 Jos, Staroste von Woson.
 Garczynski, Königl. Generaladjutant.
 Heint. Jacob Freyherr von Düben, Königl. Schwes-
 discher Ceremonien-Meister.
 Otto von Weßmann, Aufseher Generalmajor.
 Carl Freyherr von Qvadt, Erbmarschall des Her-
 zogthums Cleve.



Die in Warschau
sich aufhaltende Gesandte
von auswärtigen Höfen.

Estland: von Ryzewski, Resident des Herzogs
von Estland.

Dänemark: von Restal, von Saint Eupherin,
außerordentlicher Gesandter Sr. Majestät des
Königs von Dänemark.

Engelland: von Freunthen, Minister Sr. Maj.
des Königs von Engelland.

Preußen: von Benit, bevollmächtigter Minister
Sr. Majestät des Königs von Preußen.

Rom: Maria Angelus Durini, Erzbischof von
Anzora, Apostolischer Nuncius.

Rußland: Sr. Durchlaucht der Fürst Michael
Wolkonski, außerordentlicher bevollmächtigter
Gesandter Ihrer Majestät der Kaiserin
von Rußland.

Baron von Aich, Resident Ihrer Majestät der
Kaiserin von Rußland.

Sachsen: Franz August von Esen, Resident des
Churfürsten von Sachsen.

Die hier sich aufhaltende Secretairs der 3 größ-
ten Städte in Preußen

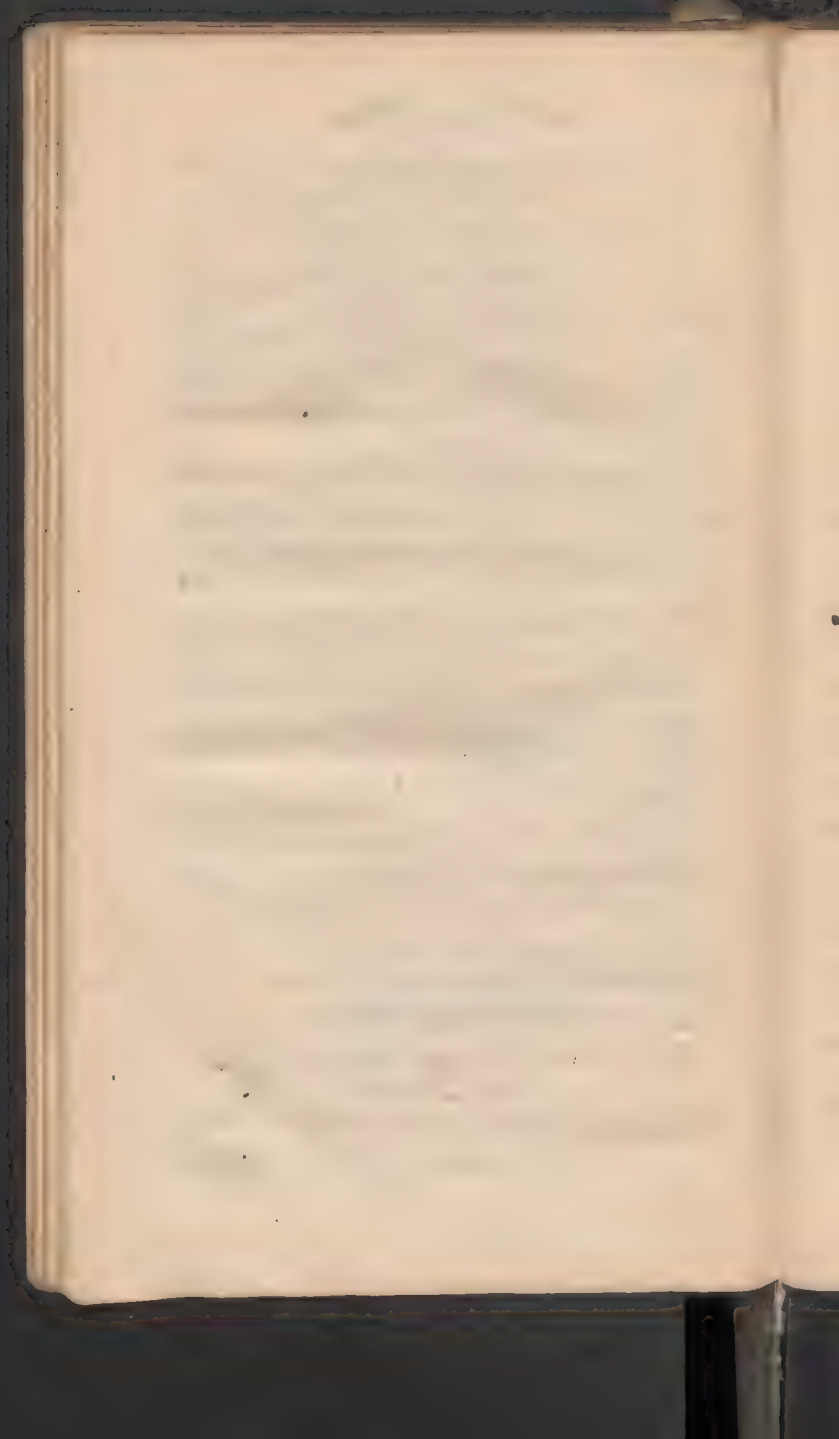
Von Thorun, Samuel Luther Berst.

Von Elbing, Johann Schmidt.

Von Danzig, Carl Friedrich Gralath.

Agent der 13 Städte im Zipserlande Pol-
nischen Theils

Johann von Fries, Königl. Secretair.



Verkürzte Abbildung
des
Königlichen
Haus = Hof = Staats
aufs Jahr

1771.

Haus- Hof- Marſchall- Amt.

Erſter Hof- Marſchall

Kaſimir Karaſ, Caſtellan von Wiſſ.

Haus- Hof- Marſchall

Thomas Alexandrowicz, Kammerherr.

Hieher gehören :

General- Caſſirer	Controleur
Heinrich Baſtian.	Joh. Si- mond Tolkemit.
Caſſenſchreiber	Controleurſchreiber
Joh Robert Waſſon	Johann Schneider.

Die Hofjunker, Fourire, Vermeiſtere und Thürknecht, werden wir künſtig mittheilen.

Kammerer- Amt.

Stehet unter der Verwaltung des Kron- Groß- Kammerherrn, Caſimir Fürſten Poniatowski, und wollen wir derer dazu gehörigen Kammerherren dißmal nicht weilaufzig gedenken, ſondern nur hier anführen :

Den Königl. Beichtvater : Klimicki, General- Viſitator derer Presbyterorum Saecularium S. Miſſionis in ganz Polen.

Den Königl. Hofprediger : Pachocki, von der Geſellſchaft Jeſu

Die Königl. Hof- Capellane : Wargawski, Pauliner- Mönch, und Maratowicz, Priester.

Den Königl. Pagen- Oberhofmeiſter : Peter von Königsfeld, Oberſter.

Den

Den Königl. Hof-Medicus : D. Böhler, Hofrath.
 Die Königl. Lab-Chirurgi : D. Carl Lagenie, und
 Wilhelm Rietzsch, Hofrath.
 Den Königl. Hof-Apotheker : Christoph Heinrich
 Dyede.

Geheimdes Cabinet.

Cabinets - Director

Hyazinth Ogredy, Krenschreiber.

Die hiebey nachhabe zu machende Geheimde Rä-
 the, Secretairs, Cancellisten, Dolmetscher und
 Couriers, werden wir künftig anzugeigen ohn-
 vergessen seyn. Hiez : gehören noch :

Die an auswärtigen Höfen und Orten befind-
 liche Königl. Gesandten, Residenten und
 Agenten :

In Amsterdam : Brufanelli, Agent.

in Enaelland und Holland : Thaddäus Burzynski,
 außerordentlicher Gesandter.

in Hamburg, beym Niedersächsischen Kreise : der
 Kammerherr Wiedesee, Resident.

in Holland und Casselland : Thaddäus Burzynski,
 außerordentlicher Gesandter.

in Petersburg : der Generaladjutant Märcki, Res-
 ident.

in Rom : der Marquis d'Antici, bevollmächtigter
 Minister.

in Venedig : d'Alleglio, Agent.

Domainen - Cammer.

Präsidenten

Der Kronhoffschagmeister, Roch Kossowski.
Der Litthauische Hoffschagmeister, Anton Tiefen-
hausen.

Besizere

Michael Fürst Poniatowski, Kronregessecretaire,
Abt von Czernin.
Casmir Karas, Casteßan von Wisß.
August Mogonski, Kronregesschatzmeister.
Thomas Dluski, Landtkammerer von Lublin.
Peter Edesin Závolski, Hoffschagmeister.
Peter Nikolaus Baron von Cadogurski Garten-
berg, Geheimder Rath.
Johann Gillot, Commercienrath.

Secretaire

Joh. Nepomucen Chycki, Herrath.
General: Controleur
Bernhard Jablonski, Secretaire.

Canzelleverwandten

Carl Friedr. Steinhäuser, und Albrecht Domanski,
zugleich Archivarius.

Anzöglinge

Stanislaus Peczowski. N. Gräber.

Domainen

A) In der Krone, Litthauen und Preussen.

a) Tafel Güter.

a) In Polen und Neussen.

Wielkopraby, Niepolom, Sendomir, Rezeniec, und
Gambor, davon die zwey ersten verwaltet wer-
den

den von Hrn. Albrecht Klufewski, die anderen
zwei aber durch die Gebrüdere Husargewski. Die
Samborer ist in Pacht gegeben an den Geheimden
Rath, Baron von Cartenberg Sadogurski.

b) In Litthauen

Byzesc, Kobryn, Gredno, Dita, Schabel und Mo-
stow, deren Haupt-Verwalter der Litthauische
Posthauptmeister von Tiefenhausen gegenwärtig ist.

c) In Preußen

Koppenhausen, Marienburg und Dirschau; von
welchen die zwei letzten vereinigt sind, und der-
selben

Ober - Amtmann

ist

Ignatius Lebinski, Generalmajor;

Neben - Amtmann

aber:

Paul Wyciechowski

seit einiger Zeit geworden.

Die Koppenhausische Oeconomie ist verpach-
tet an den Obersten Ostrowski.

b) Postgefälle

aus der Krone und Litthauen, auch zugleich
aus Preussen

wobey wir anmerken, den:

General - Postmeister

von Polen und Litthauen, und jetziger Zeit

auch zugleich von Preussen

Carl Leonhard Marschall von Bieberstein.

Ober Postcommisaire von Polen

und Litthauen

Johann Alexander Kühn.

Ober:

Ober-Postcommissaire von Preussen

Johann Ernst Sarterius, Rathmann, und Postmeister in Marienburg.

c) Antheil am Zoll in der Krone und in Litthauen.

dabey wir gedenken des ersten Hoffschatzkammers, Peter Edekin Zapolski.

d) Münzschlag in der Krone und in Litthauen

Münz-Commission.

Präsident

Andreas Janowski, voriger Krongroßkanzler.

Beysitze

Michael Fürst Czartoryski, Litthauischer Großkanzler.

Johann Borch, Kronunterkanzler.

Anton Przebycki, Litthauischer Unterkanzler.

August Moszynski, Kronregistrarch.

Joseph Petocki, Kronregistrator.

Franz Wilinski, Staroste von Czersk.

Alexander Unruh, Staroste von Hammerstein, Geheimder Rath.

Münz-Commissions Canzelleyregent

C. H. Harnack.

Ober-Münzbeamte

Generaldirector: Alexander Unruh.

Administrator: Peter Niklas Baron von Sadowski Gartenberg.

Schatz-Bewahrer: Joh. Severin Drost.

Münz-

Münz : Beamte

1) Bey der Warschauer Münze

Münzmeister : J. E. Schröder.
 Rendant : Joh. Severin Dross.
 Generalwarden : Anton von Partenstein.
 Cassirer und Münzschröder : R. H. Neblig.
 Warden : E. Brenn.
 Cassirer bey der Kupfermünze : Joh. Löwe.
 Medailleur : Joh. Philipp Holzhausen.
 Copiste : Gottfried Guthmann.
 Münz-Assistent : Joh. Christian Stockmann.
 Graveurs : Friedr. Konstantius und N. Greifenstein.

2) Bey der Krakauer Münze

Inspector : N. Jablonowski, Oberster.
 Münzschröder : Joh. Christian Neblig.

3) Bey der Grodner Münze

vacat.

c) Salinen in Polen und Preußen

a) Die Salzherwerke in Wilcza und Bechnia, bey denen die Generalverwaltung hat : Albrecht Klugewski,

b) Die Salzkothlen in Sambor, welche in Pacht hat der Geheimde Rath Peter Niklas Baron von Sadogurski Gartenberg.

f) Antheil an den Pfahlgeldern und die Rathen-Gelder aus Preußen

Diesen ist als General-Commissarius verordnet und befindet sich in Danzig, der Kammerherr Musatzenowski.

B) Erbgüter des Königes

von diesen ist in Podelien

General-Commissarius

J. E. Baron von Lesseur Lesermicz, Oberster.

Der anderen Güter verschiedener

Commissarien

nicht zu gedenken, so sind z. E. solche

in Targowke und

in den Masdowschen

Golgdjin

Gütern

Joh. Sigmund Tolkemit.

N. Rahl.

Diesem Capitel fügen wir noch bey, den

General : Baudirector

August Moszynski, Krongroßtruchses ;

und die

Architekte

N. Mörlin , und Ephraim Schröger.

Stall - Amt

Stehet unter dem Kronarostallmeister Hieronymus

Wielopolski, und dabey :

Stallmeister

Friedrich Rudolph von Döbel, Oberstlieutenant.

Unterstallmeistere

Deren sind drey.

Reifestallmeister

Bereuter

N. Kuczynski.

Joh. Christoph Wappler.

Stallschreiber

Johann Kalowski.

Rüchen.

Küchen = Amt

ist noch immer unter dem Hofmarschall = Amt, und
dabey,

wenn wir hier vorher des :

Hofkellermeysters von Litthauen

Franz Pilsudski

gedacht haben ;

befindlich , die :

Küchenmeystere

Paul Tremo

und

Jacob Tremo.

Mundschenk

Anton Locinski.

Jäger = Amt

Dieses hat zum Haupt, den

Kronjägermeyster

Eusebius Branicki,

und ist sonst gegenwärtig dabey nur zugebenken, des

Jägermeysters

N. Montresor.

aber künftig gewiß zu erwarten die Anzeige aller
Jagd- und Forst-Beamten, Hege- Reuter
und anderer hiebey in Dienst befindlichen Per-
sonen.

Leibwachen

Von der Republik werden hiezu vier Regimen-
ter, als zwey zu Fuß und zwey zu Pferde, so wohl
in der Krone als in Litthauen gehalten, und Gr.
Königl. Majestät haben für sich noch drey Ulanen
Regimenter angeschaffet,

Deren insgesamt:

Commandeur en Chef,

ist:

Kasperius Branicki, Kronjägermeister und Lit-
thauischer Feldzeugmeister.

Die Königl. Generaladjutanten eben so wie die
Flügeladjutanten werden wir künftig anzeigen,
und gedenken nur gegenwärtig zum Beschluß, des

Königl. Rosschweifträgers

Ignatius Dryniemicz.



A n h a n g.



- 1) Posttare und Post-Reglement.
- 2) Anzeige der Ankunft und des Abganges der Posten in Warschau.
- 3) Bernehmste Reisen in Polen, Litthauen und Preussen.
- 4) Bernehmste Jahrmärkte in Polen, Litthauen und Preussen.
- 6) Zur Nachricht vom Verfasser.
- 7) Nachrichten vom Verleger.



Posttaxe in Polen und Litthauen.

- 1) Alle Briefe im Lande, zahlen nur bey der Aufgabe. Die ausländischen aber werden sowohl bey der Aufgabe, als Abnahme bezahlt, und wird ein halb und ein viertel Loth für ein ganzes gerechnet.
- 2) Alle Briefe nach Polen, Litthauen, Polnisch-Preussen, und Curland, (jedoch zahlt man für diese letzte auch bey der Abnahme) werden bezahlt von 1 bis 6 Loth, das Loth mit 12 Groschen polnisch.
 von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 8 Gr. poln.
 von 17 bis 24 Loth, das Loth mit 6 Gr. pol.
 von 25 Loth bis 5 Pf. das Loth mit 4 Gr. pol.
- 3) Alle Briefe nach Ober- und Niederschlesien, in die Brandenburgische Marken, Pommern, das Königreich Preussen, Obersachsen, die Laußg, über Krakau nach Währen; einen Theil von Ungarn, und das Halberstädtische werden bezahlt:
 von 1 bis 6 Loth, das Loth mit 24 Gr. poln.
 von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 16 Gr.
 von 17 Loth bis 5 Pf. das Loth mit 8 Gr.
- 4) Alle in die Oesterreichischen Erbländer, Böhmen, Ungarn und Siebenbürgen
 von 1 bis 6 Loth, das Loth mit 1 fl. 18 gr. pol.
 von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 1 fl. 2 gr.
 von 17 Loth bis 5 Pf. das Loth mit 16 gr.
- 5) Alle so in das Reich gehen, bis an die Holländischen Gränzen, Niedersachsen, Westphalen, Italien, die Schweiz, nach Afrika und Rußland.
 von 1 bis 6 Loth, das Loth mit 2 fl. 15 gr. pol.
 von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 1 fl. 18 gr.;
 von 17 Loth bis 5 Pf. das Loth mit 24 gr.

- 6) Alle nach Holland und in die Niederlande
 von 1 bis 6 Loth, das Loth mit 3 fl. 15 gr. pol.
 von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 2 fl. 15 gr.
 von 17 Loth bis 5 Pf. das Loth mit 1 fl. 8 gr.
- 7) Alle nach Frankreich, Lothringen, Elß, Spanien,
 Portugall, Schweden und Dännemark.
 von 1 bis 6 Loth, das Loth mit 5 fl. polnisch.
 von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 2 fl. 15 gr.
 von 17 Loth bis 5 Pf. das Loth mit 1 fl. 8 gr.
- 8) Kein Brief wird angenommen, der nicht das eben
 festgesetzte Porto gleich baar entrichtet, auch kein
 ausländischer ohne Bezahlung ausgegeben.
- 10) Die in einem Brief enthaltenen Sachen von
 Werthe, als Geld, Pretiosa, Documenta, Wechsel
 und Affianationen, müssen erbreß angegeben wer-
 den, widrigenfalls man theils solche nicht gehörig
 recommendiren kan, dahero sie denn auch 2 Stun-
 den auß wenigste vor Abgang der Post abzuge-
 ben sind.
- 11) Für einen Ducaten wird im Lande 6 gr. polnisch
 bezahlt.
- 12) Seltergeld wird um die Post nicht zu belästigen
 gar nicht angenommen, oder dem Gewichte nach,
 wie Bause bezahlt.
- 13) Pretiosa, Juwelen, Spizen zahlen nach dem
 Gewicht und Anlag.
- 14) Eine Caffere kostet auf die Meile 2 fl. pol. und
 über dieses noch 6 fl. pol. Expeditionsgelühren,
 welche an das Amt, wo solche aufgegeben wird,
 bezahlt werden. Keine wird ohne gleich baari Be-
 zahlung angenommen, noch weniger expedirt.
- 15) Von gedruckten Sachen wird nur die Hälfte
 der oben beschriebenen Taxe angenommen, Zeitungen
 aber werden nicht darunter begriffen, sondern
 zahlen als Briefe.

16) Kein Brief wird angenommen, der nicht auf
versiegelt, und nicht die Adresse deutlich, mit Be-
zeichnung des Orts, Charakters, Standes, Pro-
fession, Kunst oder Handwerk sehr leserlich ausge-
druckt ist. Warschau den 1. December 1764.

(L.S.) Königl. Poln. Kron- und
Litthauisches General Postamt.

Preuß. Postavertissement wegen der Estaffetten- und Couriers-Zahlung in Preussen.

Anmerkung: Die Postare überhaupt für die Briefe;
und dann auch auf der fahrenden Post von
Danzig nach Ebern, Königsberg und Ber-
lin, und wechselseitig: wie solche in Preussen
angehoht, haben wir für dimal noch nicht
erhalten können.

Demnach seit einiger Zeit wegen Bezahlung der
Courier, und Extracourier verschiedene Freungen
und Mißbeligkheiten zwischen denen Postämtern und
Passagiers entstanden; als hat E. Königl. Polnisch-
Preussisches Generalpostamt hiedurch zu jedermans
Wissenhaft bekannt machen wollen, daß auf der
Route von Ebern bis Danzig über Graudenz, Me-
we und Tirschau; und von Ebern gegen Warschau
zu, auf der ordinairn Route bis Rhvin; item nach
Bromberg und gegen Posen zu, bis Znin; so weit
nemlich die zu Ebern gehörige Stationes geben

1 Courierpferd, melde man eine Etas-
sette mit 45 gr. Preuß.

1 Extracourierpferd mit 30 dito

von j. der Meile bezahlt werden, im andern aber
außer dem für die Expedition gewöhnlichen Lohn,
gehd

geld
lei
oben
tien
ran
die
Bez
ren
säm
selbe
des
welc
zust

W

D
sien,
Holl
mark
Länd
von
Ran

D
sch
Grah
und
hes
mole
zume
barg

geld 30 gr. pr. für jeden, annoch für eine Postkar-
 le 30 gr. pr. auf die Meile, von benenjemachen
 aber, die mit eigenem Wagen reiten, auf jeder Sta-
 tion 7½ gr. pr. Schmiergeld in neu polnischem Geu-
 rant e. leidet werden müssen. Im übrigen werden
 die Postämter zwar nicht anders als gegen baare
 Bezahlung die Couriers und Extravesten zu expedi-
 ren schuldig, dagegen aber auch gehalten seyn, denen
 sämtlichen Passagiers über die Anzahl der von denen-
 selben bezahlt genommenen Meilen und Pferde, je-
 desmal eine mit dem Poststempel bekräftigte Quittung,
 welche gehörigen Orts vorgezeigt werden kan, zu-
 zustellen. Danzig den 11. November 1768.

(L.S.) Königl. Poln. Preuss.
 Generalpostamt

Ankunft und Abgang der Posten in Warschau.

Kommen an

Die Breslauer Post mit Briefen aus Schles-
 sien, Sachsen, Brandenburg, Samweiz, Brabant,
 Holland, England, Frankreich, Schweden, Dänne-
 mark, und überhaupt von allen auswärtig getheuten
 Ländern und Oertern; inselichen hier aus Polen
 von Kalisch, Wieruschem, Widawa, Peterkau und
 Rawa, Wontags früh um 10 Uhr.

Die Krakauer, mit Briefen aus Mähren, Ober-
 schlesien, Ungarn, Ober- und Niederösterreich, aus
 Italien, und aus dem Reich; item aus Constantin
 und Venedig; inselichen aus ganz Preussen, nem-
 lich: von Halaberstern, Königsberg, Pommern, Za-
 mosel, Joritslaw, Lublin, Posen, Sandomir, Ko-
 zienice; von der Preussischen Post aus Danzig, Marien-
 burg, Marienwerder, Elbing, Graudenz, Thorn und

Dybow; desgleichen aus Großpolen, als: Fraustadt, Lissa, Posen, Gnesen und Lowicz, Dienstag früh um 10 Uhr.

Die extraordinäre Litthauische, aus Petersburg, Riga, Mitau, Kauen, Dyalostock, Wengrow etc. Mittwoch früh um 10 Uhr.

Die Breslauer Post mit Briefen aus ganz Deutschland; die Krafauer, und die extraordinäre Preussische über Zatorczum, Freytag Vermittags um 10 Uhr.

Die Litthauer Post von Kauen, Wilda und Gredno; aus Mitau, Riga und St. Petersburg; ingleichen aus Großpolen, über Kiodawa, Kutno und Sechaczew, Sonnabends früh um 9 Uhr.

Gehen ab

Nach Litthauen, als Dykoczyn, Dyalostock, Gredno, Kauen, Wilda in Litthauen; item nach Mitau, Riga und St. Petersburg; nach Brzesc in Litthauen, Pust und Biata; ingleichen nach Großpolen, wie solche Sonnabends ankommt, Montag früh um 11 Uhr.

Nach Breslau, mit Briefen nach ganz Deutschland, Holland, Engelland, Frankreich, und überhaupt alle auswärtig gelegene Länder und Orter, von wannen solche Montag ankommen. Item nach Krakau, Kiese, Czestochow und Larnowiz. Ferner die extraordinäre Litthauische nach Wenarow, Dyalostock, Gredno, Kauen, Mitau, Riga und St. Petersburg, Mittwoch Nachmittags um 6 Uhr.

Nach ganz Keußen, Preußen, Großpolen, und überhaupt an alle Orter im Königreiche, von wannen solche freyferttermäßen Dienstag ankommen, Donnerstag früh um 11 Uhr.

Nach

Nach Breslau mit Briefen nach ganz Deutsch-
land, Holland, Engelland, Frankreich, Italien; des-
gleichen nach Krakau, auch extraordinaire
nach Preußen über Zakreczym als nach Thern,
Braudenz, Marienwerder, Marienburg, Elbing,
Königsberg und Danzig, Sonnabends Nach-
mittags um 6 Ubr.

Die ordinären Briefe sind allemal eine Stunde
vor gemeldetem Abgang, an denen aber etwas geles-
sen, noch etwas zeitiger abzugeben, um selbige desto
besser recommendiren zu können, außerdem solche
zwar annehmen, bis zur andern Post aber liegen
bleiben werden.

Vornehmste Reisen in Polen, Litthauen und Preußen.

Krakauer Route

Von Warschau bis	M.	Von Kienzie bis	M.
Nadarzyn	4	Kadoszyce	3
Bukowka	2	Malagoszcz	5
Miszczonow	2	Raglowice	3
Checzonowice	2 $\frac{1}{2}$	Zarnowice	2
Kawa	2 $\frac{1}{2}$	Goleza	3
Inowlodz	4	Zwanowice	4
Opoczno	2	Krakau	3
Kienzie	3		

M. 45.

Danziger Route

welche den 28sten Januar 1765
ihren Anfang genommen.

Von Warschau bis	M.	Von Zakreczym bis	M.
Ponien	3	Plonff	4
Zakreczym	2	Racisz	3

Von

Von Raciaz bis	M.	Von Rypin bis	M.
Biezun	3	Golub	3
Rypin	4	Thorn	4

M. 26.

Von Thorn bis	M.	Von Marienwerd. bis	M.
Niemczyl	4	Marienburg	5
Graudenz	4	Stieblau	3
Marienwerder	4	Danzig	3

M. 23

Summa 49 Meilen.

Route

von Warschau nach Dresden.

Von Warschau bis	M.	Von Bierußow bis	M.
Rabargyn	4	Kempen	2
Zabławola	2	Wartenberg	2
Wizezanow	2	Dels	4
Chrezonowice	2 $\frac{1}{2}$	Breslau	4
Kawa	2 $\frac{1}{2}$	Neumark	4
Lubochnia	3 $\frac{1}{2}$	Liegnitz	4
Welsberg	3 $\frac{1}{2}$	Hagnau	1
Peterlau	2	Bunzlau	5
Mzurki	2	Baldau	3
Rezniatowice	2	Görlitz	3
Penki	2	Roßkretschmar	3
Widawa	2	Budisin	3
Wreslie	3	St. medesfeld	3 $\frac{1}{2}$
Maramice	3	Dresden	3 $\frac{1}{2}$
Bierußow	3		

M. 83

Route

Route

von Warschau über Lublin und Lemberg
nach Kamieniec.

Von Warschau bis	M.	Von Zamość bis	M.
Jeziorno	3	Tomaszów	3
Gura	2	Rawa	4
Kuczynów	4	Zanów	5
Kozenice	3	Lemberg	3
Granica	3	Gliniany	3
Pulawy	5	Zloczew	5
Markuszów	3	Kosów	4
Lublin	3	Trembowal	4
Wiaszt Bac.	3	Ustiatin	4
Krasnostaw	6	Kamieniec Pod.	5
Zamość	4		

M. 79

Von Warschau nach Luck.

Von Warschau bis	M.	Von Włodzimierz bis	M.
Krasnostaw	30	Leczek	3
Wopslawice	3	Torczyn	3
Kubieszów	4	Luck	3
Włodzimierz	3		

M. 49

Route

von Warschau nach Witau.

Von Warschau bis	M.	Von Wenarow bis	M.
Ostrow	3	Cokolow	2
Stanislawow	3	Granne	3 $\frac{1}{2}$
Rafow	3	Wobisep	2 $\frac{1}{2}$
Wengrow	3	Bransl	3

Von

Von Branst bis	M.	Von Olitta bis	M.
Bielsk	3	Pren	4
Wonsike	2	Gog	3
Bialystok	3	Kauen	3
Stra	3 $\frac{1}{2}$	Bopl	3
Skolka	2 $\frac{1}{2}$	Kieydan	3
Kuzienica	3	Montwidoma	3
Grodno	3	Weylagela	3
Hoza	3	Rogintan	3
Kotnica	5	Wozypli	3
Merecz	4	Krusi	4
Olitta	4	Mitau	5

M. 94

Posner Route

welche

den 7 Jan. 1765 ihren Anfang genommen.

Von Warschau bis	M.	Von Kledama bis	M.
Blonie	4	Wierzbie	4 $\frac{1}{2}$
Sochaczew	4	Klecze	3
Osik	3 $\frac{1}{2}$	Slupce	3
Slizyn	3 $\frac{1}{2}$	Brzesmia	3
Kutno	3 $\frac{1}{2}$	Kostrzyn	3
Kledama	4 $\frac{1}{2}$	Pesen	2

M. 40

Alte Thorner Route.

Von Warschau bis	M.	Von Gombin bis	M.
Blonie	4	Gostynin	3
Sochaczew	4	Dembice	5
Gombin	5	Thorn	9

M. 30

Route

Route

von Warschau über Grodno nach Smolensk.

Von Warschau bis	M.	Von Preppet bis	M.
Grodno	43	Antopo	2 $\frac{1}{2}$
Skidel	4	Ziembin	4
Kamionka	3	Janczyn	4
Zolubel	4	Chociuchow	3
Bielica	3	Bobr	5
Nowogrodzel	5	Teloczyn	5
Korelicze	3	Lumienice	5
Mir	3	Orsza	5
Stolpce	3	Dabrowa	3
Kaydanow	5	Lada	5
Minst	5	Smolensk	13
Preppet	4		

M. 139

Von Krakau über Jaroslaw nach Lemberg.

Von Krakau bis	M.	Von Lancut bis	M.
Bochnia	5	Przemost	3
Tarnow	5	Jaroslaw	2
Dembica	4	Przemysl	4
Sadziszow	3	Mosciesci	4
Rzeszow	3	Grodzel	4
Lancut	2	Lemberg	3

M. 42

Von

Von Grodno nach Wilsda.

Von Grodno bis	M.	Von Merez bis	M.
Heza	2	Orany	4
Kotnica	4	Lepuny	6
Merez	4	Wilsda	5

M. 25

Von Lublin über Opotow bis Krakau.,

Von Lublin bis	M.	Von Stasow bis	M.
Belzyce	3	Kerczan	5
Uzadom	3	Elomianne Brze,	
Janikow	4	sto	5
Opotow	3	Krakau	5
Stasow	5		

M. 33

NB. Reisende, die sich der Ertavosten bedienen, zahlen von der Meile 2 Gulden pol. vor ein Pferd, und auf jeder Station dem Postillion 2 fl. pol. Trinkgeld.



Vor

Bornehmste
J a h r m ä r k t e
in
Polen, Litthauen und Preussen.

Auf Neujahr. In Maciciow in der Landschaft
Chelm, drey Tage.

H. 3 Kön. Poln. Gal. Krashnik, Tomaschow,
Zolkiew, Wilsa, Brody, Thorn.

H. 3 Kön. Ruß. Gal. Josephow und Dubno.

St. Agnes, in Lemberg, B. Jese in Litthauen,
Szezebrzeschin, Rawa und Buz.

Mar. Rem. in Lublin, Sambor, Bomsa.

Matthias, in Tarnograd.

St. Joseph, in Rozdol acht Tage lang, und in
Josephow.

Ascherermittwoch, in Jaroslaw.

St. Albrecht, in Legaysk und Eurobin.

Phil. Jac. in Szezebrzeschin, Jaretschin.

Creus Ers in Tomaschow und Buss.

Himmelfahrt, in Landschut neuer großer Jahr-
markt, Birnbaum, Fraustadt, Wogau, Ja-
roslaw.

Pfingsten, in Zamosc, steht 2 Wochen, in Pasz-
czow, Stadt Czudz in der Weywodschast
Sandomir, in Janow im Plessischen Kreise,
8 Tage Waaren- und Viehmarkt, Peterkau.

Trinitatis in Torczyn, Josephow, Gnesen und
Thorn.

Frohnleichnamstag in Janow und Lenczyn.

St. Joh. des Täufers, in Czudz, Lomitsch
Posen, Sandomir.

M

Auf

Auf Petri Pauli in Przemyśl, Zolkiew und Eckel.
 Petri Kettenfeier, in Chodorowo 14 Tage.
 St. Joh. Ruß. Cal. zu Maciejow in der Land-
 schaft Chelm.
 St. Margaretha, in Konstantinow; M. ilen von
 Wisogrod in Pith. Frankfurt, Kalisch.
 Skapulierfest in Wolczyn großer Jahrmart der
 14 Tage steht, auf allerlei Waaren, auch
 Ochsen und Pferde; in Rozdol 8 Tage.
 Jacobi, in Wiszka und Szerebrzeskin.
 St. Anna, in Josephow im Zamoyskischen.
 St. Dominik, in Danzig.
 St. Ilija Ruß. Cal. in Beresteczki.
 Den 1 Sonntag nach Barthol. in Czudz, Ruß.
 Cal. in Drohobycz.
 Mar. Himmelf. in Josephow im Zamoyskischen.
 Eadui, in Lenczno, Luzk und Lurobin.
 Maria Geburt in Luckow, Stanislawow, Oly-
 ka, Chelm, Zamosc, und Czerniechow.
 Kreuz Erhöhung, in Grodek, Przeworsk, Kras-
 nobrod, Ruß. Cal. in Rubiaschow.
 Matthias, in Josephow.
 St. Michaelis, in Rozdol, steht 3 Wochen, in
 Belsk, Leszczow und Josephow. Ruß. Cal.
 in Szumst.
 Portunkula Ruß. Cal. in Maciejow in der
 Landschaft Chelm, 3 Tage.
 Pokrowy Ruß. Cal. in Chodorowo 14 Tage, und
 in Josephow im Zamoyskischen.
 St. Hedwig, in Mejeritz und Lurobin.
 St. Lukas, in Brody.
 St. Sim. und Juda, in Thorn.
 St. Demetrius, in Waresch.
 St. Martin, in Zamosc, Kraschnik, Rubiesch.
 St. Elisabeth, in Kraschnik, und Przeworsk.
 Auf

Auf St. Michael Rus. Cal. in Sokol.

Andreas, in Stanislawow. Sambor Jaroslaw,
Minsk, Goray u. Jesepkow im Zamoysschen.

St. Barbara, in Turobin.

St. Nikolaus, in Przemysl, Meseritz, Lenczno,
Rus. Cal. in Warensch.

Neue Jahrmärkte in Usatyn in der Woywodschaft
Podolien die 4 Wochen dauern. 1) Auf Joh. den
Tauf. 2) 21 Thomas, da auch Orientalische Kauf-
leute sehn werden mit allerlei Waaren In Zaleszcz
in den Jaslowitzschen Gütern, des Pzwinadischen
Schlosses: 1) den dritten Tag nach St. Markus
Rus. Cal. das ist auf St. Stanislaus Poln. Calend.
Wechenlanger Markt auf wirthschaftliche Geräthe.
2) Auf St. Spasius wöchentlich er Markt. 3) Auf
St Michael Rus. Cal. großer Wechenlanger Jahr-
markt, in allen Waaren und auf Vieh, Pferde,
Zugpferde, Henasse, Tatarische Stuten und Walla-
chische Heerde, Ochsen und andere Sachen.

Item Jahrmarkt in Bialystok auf St. Joh. den
T. Röm. Cal. der seit 15 Jahren 4 Wochen dauert,
auf welchem sich Kaufleute von weit und breit ver-
sammeln schon eine Woche zuvor, sogar Orientali-
sche Kaufleute mit reichen und andern Waaren,
Molontaner mit Pferden, und Ukrainer mit Ochsen.

Item Jahrmarkt in der Stadt Janow unter Lemberg.
1) Auf Neujahr Rus. Cal. 2) Auf Maria's Kreu-
zung. 3) Auf Maria's Geburt. 4) Auf St. Andreas.
5) Auf Trinitatisfest. 6) Auf Michael. Item der
Jahrmarkt zu Peczajow in Wolhynien der 2 Wochen
stehet, auf Vieh, Pferde und alle Waaren, auf
Maria's Verkündigung. Item in der Stadt Przewie
in dem Opoczynskien Distrikt zwischen Radom
und Piotrkau auf den Sonntag in der Fasten der

fünf Tage steht, allgemeiner Jahrmarkt auf allerley Reichthümer, (mit völliger Freyheit für Käufer und Verkäufer), darunter zu verstehen gesetzene Fische, Erdbeere und andere.

NB. Der zweymalwöchentliche Jahrmarkt in Pamoslec 6 Meilen hinter Verdizem, auf St. Demetrius Ruß. Cal. den 26 Oct. ist berühmt wegen Pferde, Vieh, Ochsen, mannlichen Türken, Rußischer und anderer ausländischer Waaren.

Zur Nachricht vom Verfasser.

Umstände der Zeit und Geschäfte haben es bis jetzt noch unmöglich gemacht, daß der vollkommene Staats. Calendar von unserm gemeinschaftlichen Vaterlande noch nicht herausgegeben werden können, des besten Willens ebnacachtet, den wir gehabt unser geachenes Versprechen zu erfüllen. Es ist aber deshalb unser Versatz nicht geändert zu fürchten, sondern es ist nur alles aufgeschoben, und aufgeschoben, ist nach dem gemainen Sprichwort, nicht aufgeben. Inzwischen wird auch diß Jahr schon wieder viel mehr und mannigfaltigeres angenehmes und nütliches in diesem Calendar zu finden seyn, ebnacachtet selbst von dem für diß Jahr schon völlig fertig gewesenem, doch noch eines und das andere der Kürze der Zeit wegen ausgelassen werden müssen. Diß hat vornemlich die Abhandlung von Kasaken, die Zaporoger, Etscher und Dardamaken genennet werden, mit betreffen. Doch soll diese nächstens besonders im Druck, und zwar auch in denen drey Sprachen, in welchen dieser Calendar heraus gekommen, erscheinen. Wir münten nur, daß alles zur Zufriedenheit aller seyn möge.

Geret.
Nach:

Nachrichten vom Verleger.

Man findet bey dem Verleger diesen Staats-
Calender auch in polnischer und französische
Sprache. Ferner Wandcalender in polnischer
Sprache, welche mit den Erz- und Bischoflichen
Wappen ausgezieret sind.

So sind auch bey ihm polnische, französische, lateinische, deutsche und andere Bücher zu haben, wovon die Catalogi umsonst ausgegeben werden.

Den Bücherfreunden die sich sonst den ehemaligen Nicolaischen Buchhandlung anvertrauet haben, dienet zur Nachricht, daß er sie an sich gekauft und mit der Seinigen vereinigt hat.

Derselbe hat auch zur Bequemlichkeit solcher Bücherliebhaber, die sich nicht alle Bücher anschaffen wollen, welche sie doch gerne kennen, oder lesen möchten, eine beträchtliche Anzahl deutscher und französischer Bücher, aus allen Wissenschaften zu einer Leihbibliothek bestimmt, die allen, welche sich durch das Lesen derselben belehren oder veranlassen wollen, gegen billige Bedingungen zu Diensten stehen.

Außer diesem findet man allezeit bey ihm einen Vorrath von Sächsischem Porcellain, Wiener Tischuhren, unterschiedliche Fassungen von Peramenten zum Schreiben, allerley Sorten von vergoldeten und gefärbten Papieren, große und kleine Spiegel mit Glasrahmen, und andere Sachen mehr, die er aus der ersten Hand zieht, und gegen baare Bezahlung um die billigsten Preise verkauft.

Diejenigen so Erbschaften oder sonst den andern Sachen durch den Weg der Auctien verkaufen wollen, können sich an ihn, als den hiezig privilegirten Auctio-

Auctionator, adressiren, und baldiger Bedienung gewärtig seyn.

Das berühmte Larierpulver des Hrn. von Althaud, welches eine wahre Universalarzenei ist, die sich jederzeit wirksam und heilsam zeigt, ist ebenfalls bey dem Verleger dieses Calenders, so wie die nachstehende Arzeneien, in Commisiten zu haben, 1 Pfd. von 10 Pfiesen kostet gegenwärtig zwey und zwanzig Gulden pol. 10 deutsche und französische Beschreibung davon wird umsonst ausgegeben.

2) Die Hamburghische Solarische Haupt-Magen- und Herzstärkende Tricurt, se vortrefliche Wirkung macht, ein Glas nebst Beschreibung 5 fl. pol.

3) Amerikanisches Wundwasser, ein Glas nebst der Beschreibung 1 fl. 15 gr.

4) Das sogenannte Königl. Räucherpulver, ein großes Glas 9 fl.
ein kleines 4 fl.

5) Dentifrice oder ein Zahnpulver von besten ders guten Eigenschaften 4 fl.

6) Electuaire pour les dents, oder eine feste harte Zahnlatwerge, ein Glas 10 fl.

Diese Latwerge ist ein Arcanum, beständig schöne Zähne mit wohlüberwachsenem Zahnfleisch zu haben, und nach wenigem Gebrauch bis ins höchste Alter zu erhalten, ja alle Zähne mit ins Grab zu nehmen. Sie nimmt fast auf einmal den Scharbick aus dem Munde, säubert die Zähne von allem übeln Geruch, Schleim u. Schwärze, befestiget dieselbe etc.

7) Sächsischer Seifenspiritus, das Glas zu 24 fl.

8) Esprit du bon senteur, das Glas à 2 u. 3 fl.

9) Französische Wundbalsam, ein kleines Glas mit der Beschreibung à 2 fl.

Eine Quart Bouteille dico 10 fl.

Es ist dieses eines der geschwindesten und vor-
trefflichsten Heilmittel.

10) Das

Hallische Arzneyen.

Das Antispasmodische Pulver, ein Glas	1 fl. 15 gr.
Bezear Pulver, ein Glas	1 fl. 15 gr.
Pulver wider die Schärfe	1 fl. 15 gr.
Hofmannisches Visceral Elixir, ein Glas	2 fl.
Essentia amara, ein Glas	1 fl. 15 gr.
Liquor anodinus min. ein Glas	3 fl.
Balsamus vitæ	2 fl.
Essentia dulcis concentrata, ein Glas	7 fl. 15 gr.
Asfabrunspillen, eine Schachtel	1 fl. 8 gr.
Melbarespillen, eine Schachtel	1 fl. 15 gr.
Balsamische Pillen, eine Schachtel	1 fl. 15 gr.
Pillen wider die Verstopfung, eine Schachtel	24 gr.



Gute Geißflughn	à 1 fl.
Syrop de capillaire à la fleur d'Orange, ein Glas	à 2 fl.
Sächsishe wohlriechende Mandelseife, das Glas	3 fl. 8 gr.
Marocco Tebad, ein Pfund in Bley	5 fl.
Holländischer Raveerack, 1 Pf. in Bley	5 fl.
St. Omer Tebad, ein Pfund in Bley	5 fl.
Vortreflicher Pomeranzen liqueur, die Quart. Bouteille um	5 fl.
Eine kleine Bouteille um	1 fl.
Eau des royaux, die Bouteille	8 fl.



Register

aller in diesem Calender zu findenden Sachen.

	Seite
1. Der Calender der Römischen, Griechischen und Evangelischen Christen, nebst dem Juden- und Türken-Calender, Mondeswechseln u. s. w. auch dem Gelehrten Calender und den Hof- festtagen	
2. Tafel der Erdweite nach den längsten und kürzesten Tagen	1
3. Tafel der Länge und Breite der fürnehmsten Städte in Europa	5
4. Vergleichung und Verschiedenheit der Maßen gegen verschiedne andere Maße	8
5. Tafel des Sonnensystems	12
6. Zeitgleichung für Uhren	13
7. Verhältniß der Städte nach Größe, Einwohnern und Truppen	14
8. Höhe der berühmtesten Berge	18
9. Verhältniß der Lebenden, Gebornen und Gestorbenen	19
10. Tafel der verschiedenen Maße:	
der Länge	21
der Flüssigkeiten	22
11. Tafel der verschiedenen Gewichte	23
12. Tafel der Schwere verschiedener Körper	26
13. Merkwürdigste Zeitpunkte, Erfindungen und Personen	
in der geistlichen Geschichte	29
in der Staats-Geschichte	
in der Gelehrten Geschichte	
14. Vornehmste jetzt regierende Häuser in Europa	33
15. Register zu obigen Häusern	60

16. C
Rat
lept
17. D
Po
Rec
18. W
19. T
20. T
H

16.	Synchronistische Tabellen aller Päpste, Kaiser und Könige in Europa seit den letzten 1000 Jahren	
17.	Besondere Synchronistische Tabelle von Polnischen, Litthauischen und Preussischen Regenten	65
18.	Merkwürdigste Zeitpunkte in den Polni- schen Staaten	77
19.	Verkürzte Abbildung des Staats von Polen, als:	
	Senateurs	81
	Kron- und Litthauische Hauptbeamte	87
	Noch andere Beamte	89
	Relations- Gerichte	90
	Kriegs- Commissionen	92
	Hof- und Abogetial- Gerichte	95
	Beamten dazu	97
	Schatz- Commissionen	98
	Referendaire- Gerichte	101
	Gemischtes Gericht	101
	Nunciatur- Gericht	101
	Tribunale	102
	Starosten	104
	Polices- Commission	108
	Manufactur- Commission	108
	Senat von Preussen	109
	Beamte und Starosten von Preussen	109
	Ritter vom weissen Adlerorden	110
	Ritter vom H. Stanislausorden	117
	Ministers und Abogeten fremder Höfe	122
	Residir. Secretairs d. Städte v. Preussen	122
20.	Verkürzte Abbildung des Königl. Haus- Hof- Staats und darinnen:	
	Haus, Hofmarschall, Amt	125
	Cämmerey, Amt	125
	Geheimes Cabinet	126

Domainen, Cammer	Seite
Domainen : als König	127
als Erbherr.	128
Stall, Amt	131
Küchen, Amt	131
Jäger, Amt	132
Leibwachen	132
Anhang und darinnen	132
Postare und Post, Realements	135
Ankunft und Abgang der Posten in Warschau	138
Vornehmste Reisen in Polen, Litthauen und Preussen	140
Vornehmste Jahrmärkte daselbst	146
Zur Nachricht vom Verfasser	149
Nachrichten vom Verleger	150



Seite
127
128
131
131
132
132
132

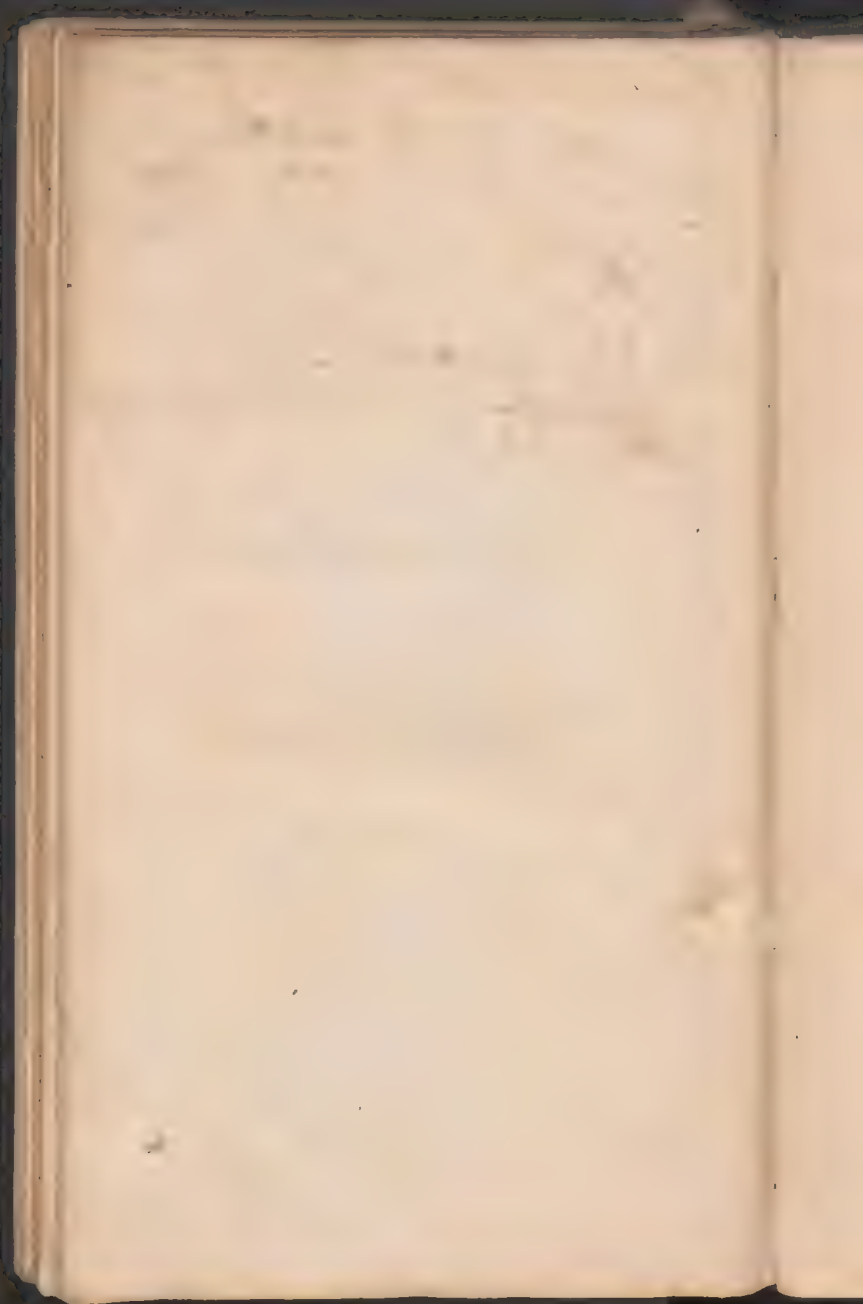
35

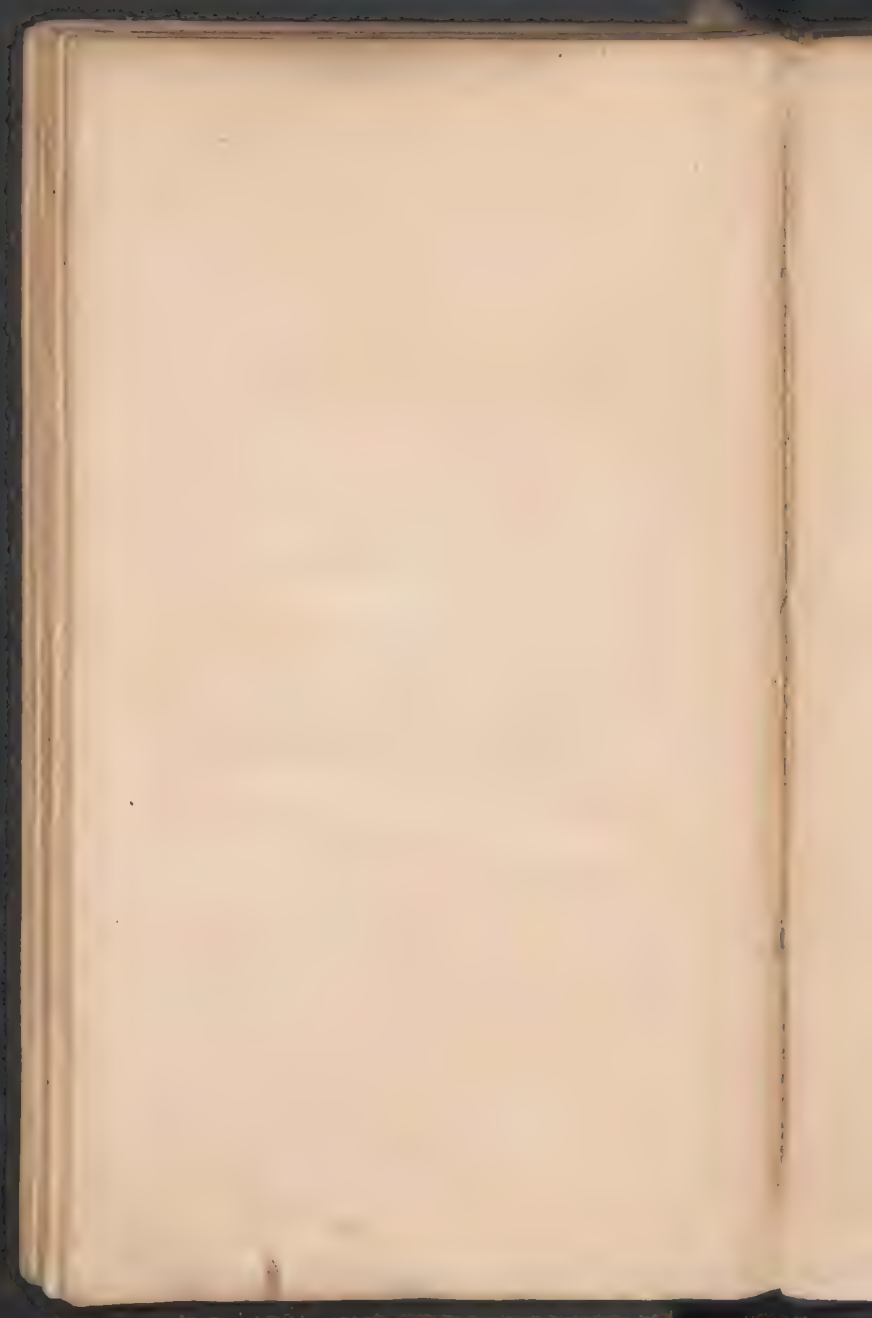
38

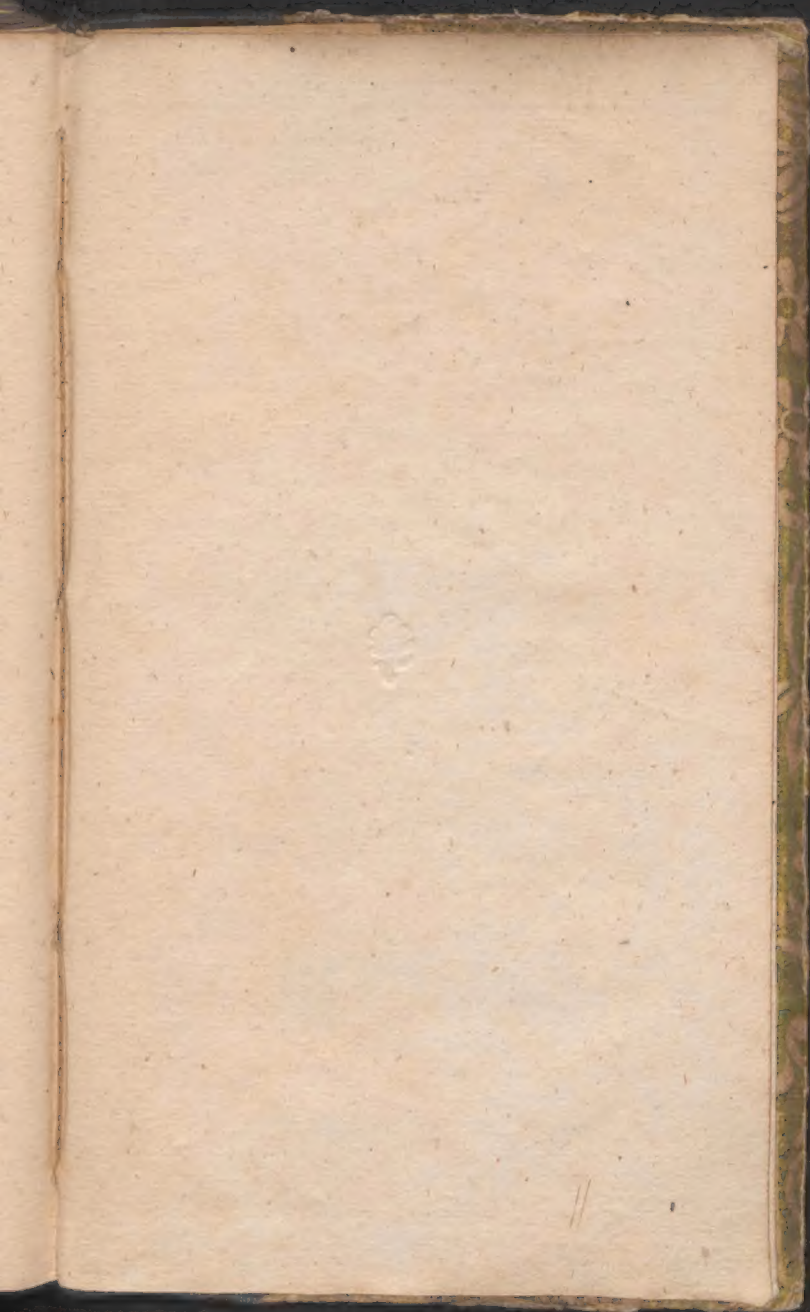
40
46
49
50

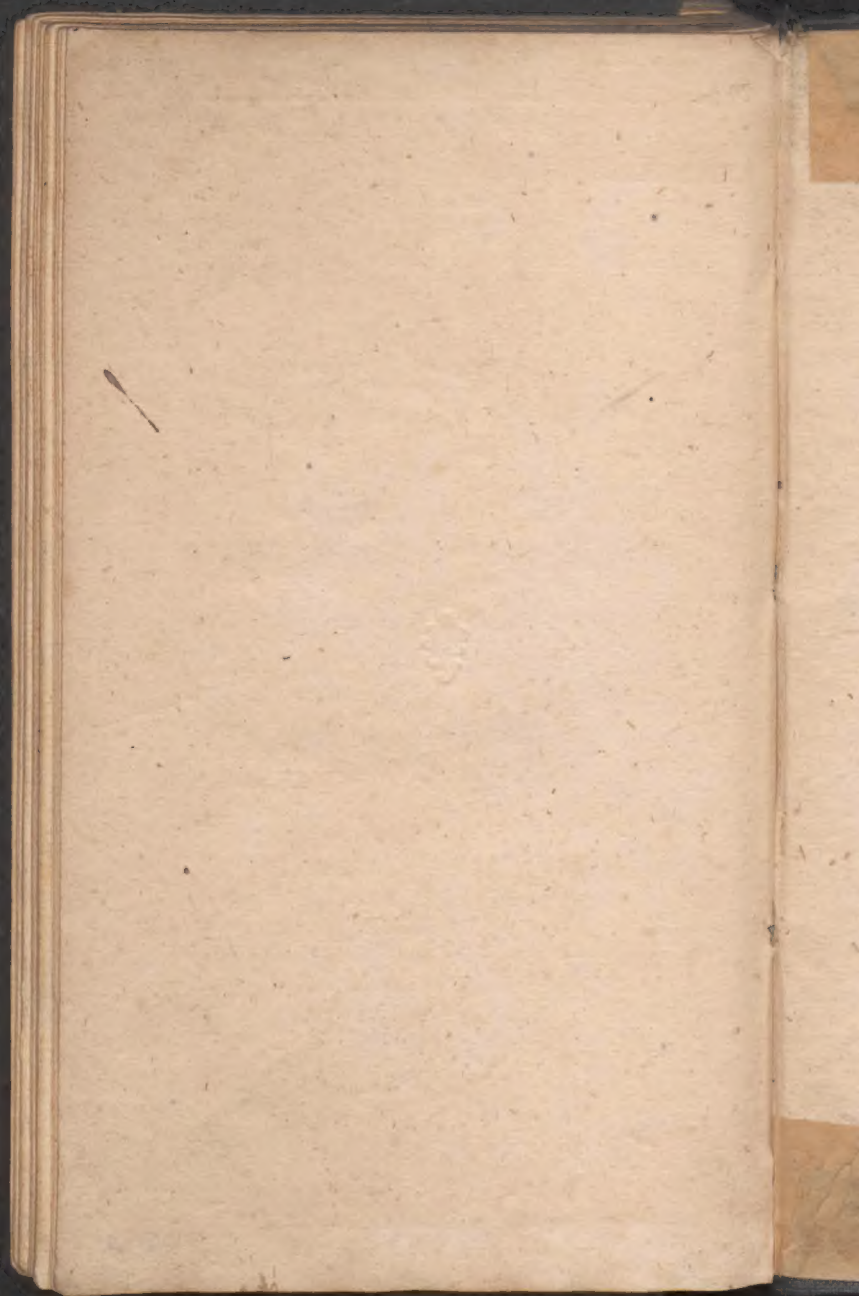
Armer König der Preussen sein
Tractaten 2 B. 4. f. mit dem Jahr
1000. mit feinem und dem
Fürzogeln. Lithauen 2 B. 4. f.
Kunden sind.

1004. Von Vindal Tractat zu
Josen, freyten dem Reich 2. B. 4. f.
Heinrich









Biblioteka Jagiellońska



stdr0018623

